

HAUSHALT 2022

ANLAGEN + WEITERE UNTERLAGEN



STADT HALTERN AM SEE

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Haltern am See für das Haushaltsjahr 2022	1
2. Stellenplan 2022 der Stadtverwaltung Haltern am See	63
3. Haushaltsquerschnitt über die Erträge und Aufwendungen sowie über die Ein- und Auszahlungen	73
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	79
5. Übersicht über die Bürgschaften der Stadt Haltern am See	81
6. Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	85
7. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	89
8. Jahresabschluss der Stadt Haltern am See zum 31.12.2020	93
9. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	101
10. Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 des Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See	109
11. Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 des Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See	147
12. Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Haltern am See GmbH	173
13. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen	239

Vorbericht
zum Haushaltsplan der Stadt Haltern am See
für das Haushaltsjahr 2022

Vorbericht zum Haushaltsplan
der Stadt Haltern am See für das Haushaltsjahr 2022

1. Einführung

1.1 Rechtsgrundlagen

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und die Entwicklung sowie die aktuelle Lage der Kommune darstellen. Seine gesetzliche Grundlage findet sich im § 1 Abs. 2 Ziff. 1 i. V. m. § 7 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW).

U. a. soll der Vorbericht Aussagen zu wesentlichen Zielen und Strategien der Kommune sowie zu der Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und zu dem Vermögen, zu den Verbindlichkeiten und den Zinsbelastungen sowie zu den Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften enthalten.

1.2 Strategische Ausrichtung

Die Strategie der Stadt Haltern am See soll als gesamtstädtischer Handlungsrahmen wesentlich zu einer positiven sozialen, wirtschaftlichen, demografischen und ökologischen Entwicklung der Stadt beitragen. Im Mittelpunkt der strategischen Ziele stehen die Kernthemen:

- Bildung
- Digitalisierung
- Freizeit und Tourismus
- Haushaltskonsolidierung
- Kinderbetreuung
- Klimaschutz/Klimaanpassung
- Stadtentwicklung
- Vorbereitung auf den demografischen Wandel

Eine erfolgreiche Umsetzung der strategischen Ziele trägt mit dazu bei, die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger zu sichern und zu verbessern. Einer der wesentlichsten Bestandteile des Zielsystems ist eine solide Haushaltsführung, die u. a. auch die Investitionsfähigkeit der Stadt Haltern am See sichern soll. Im weiteren Verlauf werden die Eckpunkte des Haushaltsplans näher erläutert.

1.3 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft nach § 75 der Gemeindeordnung für NRW (GO NRW) so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Ergebnisplan kein negatives Ergebnis ausweist. Er gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kompensiert werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Die Gemeinde hat hingegen gemäß § 76 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der Allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung nahm die Stadt Haltern am See ab dem Jahr 2012 freiwillig an dem Stärkungspakt Stadtfinanzen der Stufe 2 teil. Voraussetzung für die damalige Teilnahme war das Aufstellen eines Haushaltssanierungsplans. Der Haushaltssanierungsplan trat gemäß § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes an die Stelle eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 76 GO NRW. Für den Haushaltssanierungsplan galten die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept sinngemäß, soweit das Stärkungspaktgesetz keine Abweichung vorsah. Der Haushaltssanierungsplan schrieb den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich unter Zuhilfenahme von Sanierungsmitteln bis 2018 sowie selbigen ohne die Inanspruchnahme von Sanierungsmitteln für das Jahr 2021 verbindlich vor. Der dem Haushaltssanierungsplan zu Grunde liegende umfassende Maßnahmenkatalog wurde im Zeitverlauf bis 2021 entsprechend fortgeschrieben.

Aufgrund der Teilnahme am „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ hat sich die haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Haltern am See im Verlauf besser dargestellt als ursprünglich prognostiziert. Bereits ab dem Haushaltsjahr 2017 - und somit ein Jahr eher als gefordert - wurde die Allgemeine Rücklage zur Abdeckung von Fehlbeträgen nicht mehr in Anspruch genommen. Die ursprünglich für das Jahr 2014 prognostizierte bilanzielle Überschuldung (= vollständiger Verbrauch des Eigenkapitals) konnte dadurch abgewendet werden.

Ab dem Haushaltsjahr 2021 ist der Haushaltsausgleich nunmehr ohne Inanspruchnahme von Sanierungsmitteln nach dem Stärkungspaktgesetz zu erreichen. Der verbindlich vorgeschriebene Haushaltssanierungszeitraum nach dem Stärkungspaktgesetz endet zugleich mit Ablauf diesen Haushaltsjahres 2021. Auf Basis des Haushaltssanierungsplans wurde der Haushaltsplan für 2022 einschließlich der Finanzplanungsjahre fortgeschrieben.

Der aufgestellte Haushaltsplan für 2022 einschließlich der Finanzplanung für die Folgejahre gilt unter Berücksichtigung einer für die Jahre 2022 bis 2024 angesetzten Corona-bedingten Bilanzierungshilfe gem. § 4 NKF-CIG aufgrund von Isolation der pandemisch verursachten Finanzschäden weiterhin als ausgeglichen. Da die Planergebnisse in jedem Jahr positive Ergebnissalden ausweisen, bedarf es in der Planung weder der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, noch einer Verringerung der Allgemeine Rücklage.

Der Haushaltsausgleich ist nach den allgemeinen Haushaltssätzen des § 75 Abs. 2 GO NRW verbindlich geregelt und obliegt in der Verantwortung sowie mithin in der Selbstverwaltungsgarantie jeder einzelnen Kommune. Jedoch ist eine solide Ertrags- und Finanzlage einer Kommune auch immer von äußeren, nicht zu beeinflussenden Faktoren abhängig.

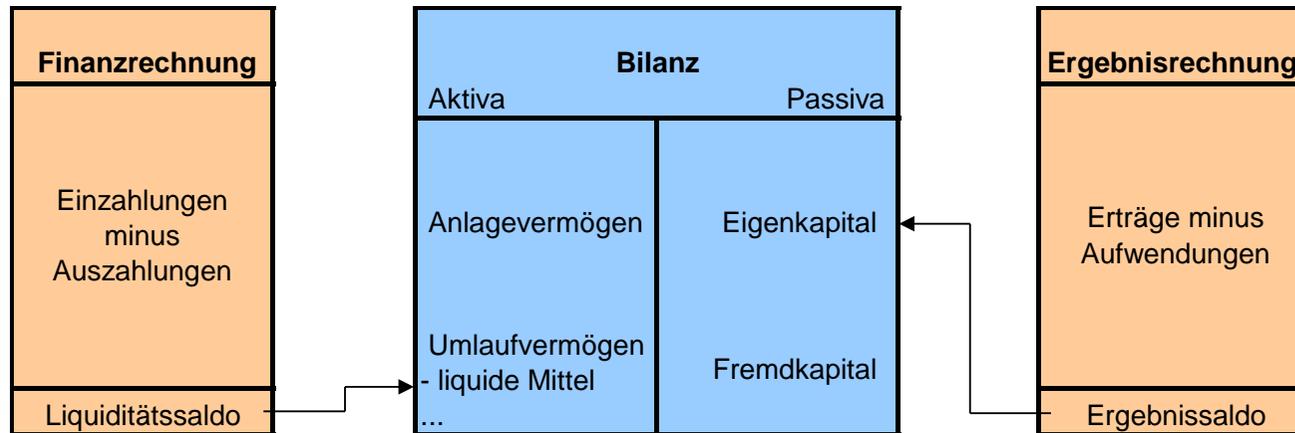
Gerade die in der Vergangenheit wachsende Dynamik der Corona-Pandemie macht eine verlässliche und sichere Haushaltsplanung nahezu unmöglich. Die vollumfassenden wirtschaftlichen Auswirkungen können auch gegenwärtig nur wage beziffert werden. Fest steht, dass bis dato der fortan konjunkturelle Aufschwung ins Stocken geraten ist und sich zeitweise abkühlt. Haushalterische Verschlechterungen wie Rückgänge bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer sind vorprogrammiert bzw. haben sich bestätigt. Der konjunkturelle Gesamtverlauf hat somit immer maßgeblichen Einfluss auf die kommunale Haushaltsgestaltung.

Auch wenn der verbindliche Rahmen durch den Stärkungspakt ab dem Jahr 2022 weitestgehend entfällt, muss die Haushaltskonsolidierung auch zukünftig formuliertes Ziel sein, um die Haushaltslage der Stadt Haltern am See dauerhaft und vor allem nachhaltig zu stärken. Mit dem damaligen Eintritt in den Stärkungspakt wurde dazu lediglich der heutige Grundstein gelegt. Eine sparsame, verantwortungsvolle und gewissenhafte Haushaltsplanung sowie Haushaltsausführung bleibt in diesen widrigen Corona-Zeiten oberste Prämisse.

1.4 Die Elemente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

- Die Ergebnisrechnung / der Ergebnisplan beinhaltet die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres. Die Ergebnisrechnung ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens.
- Die Finanzrechnung / der Finanzplan beinhaltet sämtliche Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres. Da der Finanzplan somit auch sämtliche Zahlungsbewegungen investiver Art enthält, begründet er die Ermächtigung zur Leistung von Investitionsauszahlungen und zur Abwicklung investiver Einzahlungen (im Ergebnisplan sind z. B. lediglich die Abschreibungen pro Haushaltsjahr veranschlagt, als Ermächtigung zur Durchführung von Investitionen würde dies nicht ausreichen). Die Teilfinanzpläne, die auf Produktebene / Produktbereichsebene abgebildet werden, beschränken sich auf die Darstellung der investiven Ein- und Auszahlungen.
- Die Bilanz liefert der Kommune zum Bilanzstichtag Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht bestehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar. Im Gegensatz zur Ergebnis- und Finanzrechnung, für die eine jährliche Planung erforderlich ist, ist eine Planbilanz im NKF nicht vorgesehen.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten verdeutlicht das nachfolgende Schaubild:



1.5 Grundlagen der Haushaltsplanung und der mittelfristigen Finanzprojektion

Gesetzliche Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde und damit für die Aufstellung des Haushaltsplanes ist der achte Teil der GO NRW. Dieser enthält die grundlegendsten und wichtigsten Bestimmungen für die kommunale Haushaltswirtschaft. Mit dem Inkrafttreten des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ist die GO NRW mit Wirkung vom 18.12.2018 geändert worden. In diesem Zuge war auch eine Anpassung der KomHVO NRW erforderlich. Die KomHVO NRW ist am 01.01.2019 in Kraft getreten. Gleichzeitig ist damit die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) außer Kraft getreten.

Als Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplans 2022 sowie für die mittelfristige Finanzplanung 2023 bis 2025 wurden die nachfolgenden wesentlichen Daten berücksichtigt, die für den Finanzplanungszeitraum fortgeschrieben worden sind:

- Die durch die Landesregierung am 04.11.2021 veröffentlichte Modellrechnung auf Basis der Steuereinnahmen der maßgeblichen Referenzperiode zum GFG 2022
- die vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHBKG) mit Runderlass vom 17.08.2021 herausgegebenen

Orientierungsdaten 2022 - 2025 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen unter Berücksichtigung der Daten aus der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung.

- das Eckdatenpapier zum Haushalt für 2022 des Kreises Recklinghausen mit Stand vom 04.11.2021.

Auch im zweiten Jahr der Corona-Krise haben die öffentlichen Haushalte von Bund, Ländern und Kommunen noch Einbußen bei den Steuereinnahmen zu verzeichnen. Diese Mindereinnahmen wirken sich über das Steueraufkommen des Landes mindernd auf die verteilbare Finanzausgleichsmasse aus. Um die Kommunen des Landes neben krisenbedingten Mehrausgaben und Ausfällen bei eigenen originären Einnahmen vor entsprechenden Einbußen im kommunalen Finanzausgleich zu bewahren, will das Land NRW die Finanzausgleichsmasse des GFG 2022, wie bereits im GFG 2021, über den insoweit unverändert bei 23 % gehaltenen Verbundanteilssatz erneut aus Landesmitteln aufstocken und auf rund 14,0 Mrd. Euro festsetzen. Damit stehen den Kommunen im Jahr 2022 rund 931 Mio. Euro mehr zur Verfügung als dies nach den regulären Berechnungen des GFG auf Basis der Entwicklung der Verbundsteuern der Fall wäre. Der Aufstockungsbetrag wird wiederum als zinslose Kreditierung gewährt. Dieser Betrag soll in späteren Haushaltsjahren in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern aus dem Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse wieder dem Landeshaushalt zufließen.

2. Betrachtung des abgeschlossenen Haushaltsjahres 2020

Die Haushaltswirtschaft für 2020 ist trotz der Auswirkungen durch die Corona-Pandemie deutlich besser gelaufen als geplant.

Der Haushalt 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss ab und erreicht damit den vom Stärkungspaktgesetz geforderten Haushaltsausgleich. Der Haushaltsplan 2020 wies in der Ergebnisplanung einen knappen Jahresüberschuss i. H. v. 404.071 € aus.

Das Rechnungsergebnis der Ergebnisrechnung beträgt + 2.421.005,85 €. Die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung beträgt damit + 2.016.934,85 €. Maßgeblich für dieses positive Ergebnis sind vor allem die gegenüber der Haushaltsplanung deutlichen Mehrerträge von 5.669.913,66 €, die auf die Verbesserungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen entfallen.

Die allgemeine Ertragslage der Stadt Haltern am See ist auch in 2020 im Vergleich zu dem Haushaltsplan von einer signifikanten Verbesserung gekennzeichnet. Dieses erfreuliche Ergebnis ist insbesondere auf gestiegene Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zurückzuführen.

Maßgeblich für die Abweichung bei den sonstigen Zuwendungen und Umlagen sind zum einen die zusätzlichen Zuweisungen nach dem Gewerbesteuerausgleichsgesetz in Höhe von 1,9 Mio. € sowie die Erhöhung der Stärkungspakthilfen um rund 2,5 Mio. € im Rahmen der Corona bedingten Ausgleichsleistungen vom Bund und Land. Corona bedingt summieren sich diese nicht geplanten Zuschüsse auf rund 4,4 Mio. €. Ohne diese einmaligen Hilfen seitens des Bundes sowie des Landes hätte ein negatives Jahresergebnis in Höhe von ca. -2 Mio. € ausgewiesen werden müssen.

Der Vergleich der Rechnungsergebnisse zum 31.12. mit den Planwerten für 2020 zeigt, dass

- die ordentlichen Erträge um 5.812.016 € (+5,84 %) höher ausfallen als geplant;
- die ordentlichen Aufwendungen um 3.813.697 € (+3,82 %) höher ausfallen als geplant;
- das mit einem Fehlbetrag geplante ordentliche Ergebnis sich um 1.998.319 € (+328,94 %) verbessert und sich in einen Überschuss verwandelt hat;
- sich die Finanzerträge um 142.103 € (-7,47 %) verringert haben;
- sich die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen um 160.719 € (-15,57 %) verringert haben;
- das geplante Finanzergebnis dadurch im Saldo eine Verbesserung um 18.616 € (+2,14 %) ausweist;
- das geplante Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit um 2.016.935 € (+499,15 %) besser ausfällt;
- im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung 2020 weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen angefallen sind.

Der für das Haushaltsjahr 2020 beschlossene Haushaltssanierungsplan umfasst 138 laufende bzw. noch kommenden Einzelmaßnahmen. Zum größten Teil sind diese Konsolidierungsmaßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt und die Konsolidierungsziele erreicht.

Im Übrigen wird auf die Ausführungen im Lagebericht und im Anhang zum Jahresabschluss 2020 verwiesen (siehe Drucks.-Nr. 21/115).

3. Betrachtung des Haushaltsjahres 2021

Mit der COVID-19-Pandemie setzt sich auch weiterhin ein außerordentliches Krisenereignis fort. Die Bewältigung der Auswirkungen von COVID-19 betrifft alle Wirtschaftsbereiche sowie alle staatlichen Ebenen und hat starke Auswirkungen auch auf die Finanzsituation der Städte und Gemeinden, so auch auf den Haushalt der Stadt Haltern am See. Eine verlässliche Planung ist derzeit nur bedingt möglich. Insbesondere die Steuereinnahmen wie z. B. die Gewerbesteuer sowie die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer sind hiervon betroffen.

Im Zuge der gemeinsamen Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen stehen die öffentlichen Haushalte - insbesondere die Kommunen, die in der Vergangenheit schon finanziell schwach aufgestellt waren - vor großen Herausforderungen. Direkte und mittelbare Belastungen, die aus (Gewerbe-) Steuerausfällen, aus der Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur im Zuge von Weiterleistung von Transferauszahlungen oder anderer Maßnahmen resultieren, führten bereits zu erheblichen finanziellen Einbußen.

Unter Betrachtung aller Haushaltspositionen errechnet sich für die Stadt Haltern am See mit Stand vom 15.09.2021 für das Haushaltsjahr 2021 mittlerweile ein pandemiebedingter Gesamtschaden in Höhe von 1,4 Millionen Euro.

Um die pandemischen Finanzschäden in den kommunalen Haushalten darstellbar machen zu können, wurde ein neues Gesetz erlassen.

Das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz - NKF-CIG) sieht vor, die Corona-bedingten Mindererträge und Mehraufwendungen zu ermitteln und zu isolieren. Die ermittelte Haushaltsbelastung der jeweiligen Kommune wird im Rahmen einer Bilanzierungshilfe als außerordentlicher Ertrag erfasst und soll im Jahresabschluss bilanziell gesondert aktiviert und ab dem Jahr 2025 über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben werden (vergleiche § 6 Absatz 1 des Gesetzes). Damit würde eine Belastung des jeweiligen Haushaltes durch Corona-bedingte Schäden vermieden und auf die längere Zukunft verteilt. Anstelle der dauerhaften Abschreibung soll alternativ in 2024 für die Haushaltsaufstellung 2025 optional eine vollständige oder teilweise erfolgsneutrale Ausbuchung des isolierten Betrages gegen das Eigenkapital möglich sein (vergleiche § 6 Absatz 2 des Gesetzes).

Für den weiteren Jahresverlauf bleibt abzuwarten, ob im Ergebnis die geplante Bilanzierungshilfe für 2021 in Höhe von 4,7 Mio. € tatsächlich in Anspruch genommen werden muss.

4. Überblick der prognostizierten Haushaltslage 2022 ff.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über die Verrechnung der Ergebnisse mit dem Eigenkapital.

Beträge in Tausend Euro	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jahresergebnis	3.993	2.421	763	1.530	747	389	188
Korrekturen der Allg. Rücklage	0	0	0	0	0	0	0
Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen gem. NKF WG	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand Eigenkapital *)	49.517	51.938	52.701	54.231	54.978	55.367	55.555
davon Allgemeine Rücklage	39.447	39.447	39.447	39.447	39.447	39.447	39.447
davon Ausgleichsrücklage	10.070	12.491	13.254	14.784	15.531	15.920	16.108

*) Endbestand nach Verrechnung des Jahresergebnisses

Der Haushaltsplan 2022 wurde auf Basis der mit dem Haushaltsplan 2021 verabschiedeten Finanzplanung für das Jahr 2022 ff. unter Einbeziehung der absehbaren Ertragsentwicklungen sowie der absehbaren und unabweisbaren Entwicklungen bei den Aufwendungen aufgestellt. Der Haushaltsplan weist für 2022 ein Ergebnis in Höhe von 1.529.539 € aus und ist nach Berücksichtigung eines außerordentlichen Ertrages in Höhe von 4.730.750 € gem. § 4 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ausgeglichen.

5. Isolierung Corona bedingter Finanzschäden im Haushalt 2022

Gemäß § 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 die Summe der auf das Haushaltsjahr infolge der COVID-19-Pandemie entfallenden Haushaltsbelastung durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu prognostizieren. Hierzu ist eine Gegenüberstellung des im Rahmen der Aufstellung der Haushaltssatzung für 2022 erstellten Ergebnisplans mit einer Nebenrechnung für das Haushaltsjahr 2022 vorzunehmen. Die Nebenrechnung erfolgt gemäß § 4 Abs. 3 des Gesetzes auf der Ebene des Ergebnisplans. Ihr liegt die mit der Aufstellung der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 vorgenommene mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 84 der GO NRW für das Haushaltsjahr 2022, welche Haushaltsbelastungen aus der COVID-19-Pandemie noch nicht enthält und um zwischenzeitliche nicht krisenbedingte Veränderungen fortzuschreiben ist, zugrunde. Nach § 5 des Gesetzes ist die prognostizierte Haushaltsbelastung als außerordentlicher Ertrag in den Ergebnisplan aufzunehmen und im Vorbericht zum Haushaltsplan zu erläutern. Im Rahmen einer sog. Bilanzierungshilfe ist der als außerordentliche Ertrag dargestellte etwaige finanzielle Corona-Schaden im Rahmen des Jahresabschlusses zu aktivieren und beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Alternativ besteht ein Wahlrecht im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Die Regelungen zur Bilanzierungshilfe aus § 4 NKF-CIG können nach herrschender Meinung auch auf die mittelfristige Finanzplanung Anwendung finden. Damit wird die Möglichkeit eingeräumt, eine Bilanzierungshilfe nicht nur in 2022, sondern auch in den Folgejahren der Finanzplanung anzusetzen. Da ohne dieses Hilfsmittel ein Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2024 nicht mehr darzustellen wäre, sieht die Haushaltsplanfortschreibung nunmehr eine mögliche Inanspruchnahme der Bilanzierungshilfe im Rahmen des NKF-CIG im jeweiligen Haushaltsjahr der mittelfristigen Finanzplanung vor. Damit können zwar in allen Planjahren Überschüsse ausgewiesen werden, jedoch steigt gleichzeitig die voraussichtliche Corona-Last in Summe deutlich an. Obwohl der jetzige Entwurf zur Fortschreibung des NKF-CIG die Möglichkeit einräumt, wurde für das Finanzplanungsjahr 2025 keine Bilanzierungshilfe angesetzt.

Zur Ermittlung der als außerordentlichen Ertrag darzustellenden möglichen Corona-bedingten Schadenssumme erfolgt nachstehende Vergleichsberechnung:

Stadt Haltern am See
Vorbericht

Pos.	Name	2022					2023					2024					nachrichtlich	
		HSP 2020	HSP 2021	HHP 2022	Differenz 2020/2022	Corona-Isolierung	HSP 2020	HSP 2021	HHP 2022	Differenz 2020/2022	Corona-Isolierung	HSP 2020	HSP 2021	HHP 2022	Differenz 2020/2022	Corona-Isolierung		HHP 2022
		1	Steuern und ähnliche Abgaben	59.516.427 €	54.442.321 €	54.520.235 €	-4.996.192 €	4.730.750 €	61.633.510 €	57.131.888 €	57.406.089 €	-4.227.421 €	3.964.620 €	61.633.510 €	59.914.516 €	60.343.810 €		-1.289.700 €
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	26.536.500 €	23.874.980 €	23.680.455 €	-2.856.045 €	2.856.045 €	27.969.500 €	25.307.479 €	25.077.602 €	-2.891.898 €	2.891.898 €	27.969.500 €	26.901.850 €	26.657.491 €	-1.312.009 €	1.312.009 €	28.150.310 €	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.076.000 €	2.058.195 €	2.096.280 €	20.280 €		2.119.600 €	2.105.533 €	2.148.687 €	29.087 €		2.119.600 €	2.151.855 €	2.189.512 €	69.912 €		2.226.734 €	
	Grundsteuer A	196.247 €	196.755 €	200.000 €	3.753 €		198.210 €	198.526 €	201.600 €	3.390 €		198.210 €	200.313 €	203.414 €	5.204 €		205.245 €	
	Grundsteuer B	11.138.257 €	10.954.552 €	10.950.000 €	-188.257 €		11.249.640 €	11.053.143 €	11.037.600 €	-212.040 €		11.249.640 €	11.152.621 €	11.136.938 €	-112.702 €		11.237.170 €	
	Gewerbesteuer	16.574.705 €	14.500.000 €	14.700.000 €	-1.874.705 €	1.874.705 €	17.022.222 €	15.500.000 €	15.949.500 €	-1.072.722 €	1.072.722 €	17.022.222 €	16.445.500 €	17.081.915 €	59.693 €	-59.693 €	17.850.601 €	
	Familienleistungsausgleich	2.412.718 €	2.334.339 €	2.351.500 €	-61.218 €		2.492.338 €	2.413.707 €	2.429.100 €	-63.238 €		2.492.338 €	2.478.877 €	2.482.540 €	-9.798 €		2.547.086 €	
	Sonstige Steuern	582.000 €	523.500 €	542.000 €	-40.000 €		582.000 €	553.500 €	562.000 €	-20.000 €		582.000 €	583.500 €	592.000 €	10.000 €		592.000 €	
2	+Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.963.503 €	23.295.141 €	25.136.708 €	3.173.205 €		22.427.048 €	24.014.843 €	24.239.800 €	1.812.752 €		22.427.048 €	24.540.218 €	24.762.582 €	2.335.534 €		24.988.940 €	
	Schlüsseluweisungen	6.836.237 €	5.838.751 €	5.944.397 €	-891.840 €		7.116.523 €	6.136.527 €	5.777.954 €	-1.338.569 €		7.116.523 €	6.492.446 €	6.037.962 €	-1.078.561 €		6.321.746 €	
3	+Sonstige Transfererträge	1.303.353 €	1.384.070 €	1.852.300 €	548.947 €		1.301.853 €	1.410.151 €	1.907.050 €	605.197 €		1.301.853 €	1.426.242 €	1.962.026 €	660.173 €		2.017.128 €	
4	+Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.505.313 €	11.606.641 €	11.359.098 €	-146.215 €		11.551.199 €	11.742.072 €	11.479.376 €	-71.823 €		11.551.199 €	11.810.902 €	11.524.554 €	-26.645 €		11.569.322 €	
5	+Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.265.736 €	1.303.017 €	1.232.895 €	-32.841 €		1.266.536 €	1.308.783 €	1.234.460 €	-32.076 €		1.266.536 €	1.312.947 €	1.234.369 €	-32.167 €		1.236.539 €	
6	+Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.546.133 €	1.932.573 €	2.282.144 €	-1.263.989 €		3.541.037 €	1.939.887 €	2.268.872 €	-1.272.165 €		3.541.037 €	1.960.412 €	2.295.814 €	-1.245.223 €		2.317.976 €	
7	+Sonstige ordentliche Erträge	3.765.343 €	3.736.383 €	3.441.461 €	-323.882 €		3.623.858 €	3.099.740 €	3.572.356 €	-51.502 €		3.623.858 €	3.654.545 €	3.756.263 €	132.405 €		3.129.883 €	
8	+Aktivierte Eigenleistungen	130.000 €	130.000 €	130.000 €	0 €		130.000 €	130.000 €	130.000 €	0 €		130.000 €	130.000 €	130.000 €	0 €		130.000 €	
9	+/-Bestandsveränderungen	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	
10	= Ordentliche Erträge	102.995.808 €	97.830.146 €	99.954.841 €	-3.040.967 €	4.730.750 €	105.475.041 €	100.777.364 €	102.238.003 €	-3.237.038 €	3.964.620 €	105.475.041 €	104.749.782 €	106.009.418 €	534.377 €	1.252.316 €	108.198.934 €	
11	- Personalaufwendungen	24.943.652 €	25.743.028 €	26.202.548 €	-1.258.896 €		25.724.892 €	26.386.527 €	26.647.360 €	-922.468 €		25.724.892 €	27.022.993 €	27.235.737 €	-1.510.845 €		27.971.186 €	
12	- Versorgungsaufwendungen	3.395.298 €	3.360.438 €	3.603.163 €	-207.865 €		3.317.499 €	3.294.516 €	3.611.622 €	-294.123 €		3.317.499 €	3.387.225 €	3.612.334 €	-294.835 €		3.706.333 €	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.497.964 €	17.040.944 €	18.302.848 €	-1.804.884 €		16.458.105 €	17.102.540 €	18.297.641 €	-1.839.536 €		16.458.105 €	17.355.941 €	17.917.561 €	-1.459.456 €		18.042.304 €	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.391.126 €	5.376.605 €	5.195.599 €	195.527 €		5.456.847 €	5.550.421 €	5.401.893 €	54.954 €		5.456.847 €	5.671.805 €	5.409.336 €	47.511 €		5.455.228 €	
15	- Transferaufwendungen	49.460.168 €	47.437.597 €	46.431.900 €	3.028.268 €		50.547.916 €	48.909.064 €	48.440.007 €	2.107.909 €		50.547.916 €	49.942.650 €	49.448.260 €	1.099.656 €		50.405.400 €	
	Kreisumlage (allg. Teil)	20.455.600 €	19.260.500 €	18.250.000 €	2.205.600 €		21.338.800 €	20.351.500 €	19.810.000 €	1.528.800 €		21.338.800 €	21.087.500 €	20.400.000 €	938.800 €		20.950.000 €	
	ÖPNV-Umlage	895.800 €	1.064.900 €	1.070.000 €	-174.200 €		926.450 €	1.125.800 €	1.115.000 €	-188.550 €		926.450 €	1.153.100 €	1.140.000 €	-213.550 €		1.130.000 €	
	Finanzierungsbeitrag SGB II	1.352.800 €	666.500 €	670.000 €	682.800 €		1.384.300 €	675.600 €	685.000 €	699.300 €		1.384.300 €	680.400 €	700.000 €	684.300 €		720.000 €	
	Gewerbesteuerumlage	1.160.229 €	1.015.000 €	1.029.000 €	131.229 €		1.191.556 €	1.085.000 €	1.116.465 €	75.091 €		1.191.556 €	1.151.185 €	1.195.734 €	-4.178 €		1.249.542 €	
	Sozialtransferaufwendungen	9.446.040 €	9.209.385 €	8.993.620 €	452.420 €		9.595.064 €	9.386.134 €	9.170.172 €	424.892 €		9.595.064 €	9.535.758 €	9.320.158 €	274.906 €		9.473.094 €	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.239.645 €	4.198.292 €	4.483.897 €	-1.244.252 €		3.210.156 €	3.798.312 €	4.300.114 €	-1.089.958 €		3.210.156 €	3.843.199 €	4.595.146 €	-1.384.990 €		3.881.260 €	
17	= Ordentliche Aufwendungen	102.927.853 €	103.156.904 €	104.219.956 €	-1.292.102 €	0 €	104.715.415 €	105.041.380 €	106.698.637 €	-1.983.222 €	0 €	104.715.415 €	107.223.813 €	108.218.374 €	-3.502.959 €	0 €	109.461.711 €	
18	= Ordentliches Ergebnis	67.955 €	-5.326.758 €	-4.265.115 €	-4.333.069 €	4.730.750 €	759.626 €	-4.264.016 €	-4.460.634 €	-5.220.260 €	3.964.620 €	759.626 €	-2.474.031 €	-2.208.956 €	-2.968.582 €	1.252.316 €	-1.262.777 €	
19	+ Finanzerträge	1.450.300 €	1.865.704 €	1.880.704 €	430.404 €		1.447.936 €	1.862.336 €	1.880.336 €	432.400 €		1.447.936 €	1.859.968 €	1.874.968 €	427.032 €		1.869.600 €	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.012.100 €	876.800 €	816.800 €	195.300 €		1.003.100 €	867.800 €	637.800 €	365.300 €		1.003.100 €	859.800 €	529.800 €	473.300 €		418.800 €	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	438.200 €	988.904 €	1.063.904 €	625.704 €	0 €	444.836 €	994.536 €	1.242.536 €	797.700 €	0 €	444.836 €	1.000.168 €	1.345.168 €	900.332 €	0 €	1.450.800 €	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	506.155 €	-4.337.854 €	-3.201.211 €	-3.707.365 €	4.730.750 €	1.204.462 €	-3.269.480 €	-3.218.098 €	-4.422.560 €	3.964.620 €	1.204.462 €	-1.473.863 €	-863.788 €	-2.068.250 €	1.252.316 €	188.023 €	
23	+ Außerordentliche Erträge	0 €	4.736.225 €	4.730.750 €	4.730.750 €		0 €	4.184.243 €	3.964.620 €	3.964.620 €		0 €	1.644.372 €	1.252.316 €	1.252.316 €		0 €	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0 €	4.736.225 €	4.730.750 €	4.730.750 €		0 €	4.184.243 €	3.964.620 €	3.964.620 €		0 €	1.644.372 €	1.252.316 €	1.252.316 €		0 €	
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	506.155 €	398.371 €	1.529.539 €	1.023.385 €		1.204.462 €	914.763 €	746.522 €	-457.940 €		1.204.462 €	170.509 €	388.528 €	-815.934 €		188.023 €	

Wie vorstehend dargestellt, ist bei den geplanten Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer sowie bei dem prognostizierten Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2022 bis 2024 im Vergleich jeweils zur mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsjahres 2020 für 2022 mit kalkulierten Ertragsausfällen in einer Gesamthöhe von 9.947.686 € zu rechnen. Zusätzlich sind weitere 4.732.640 € aus dem Planvorjahr 2021 als Bilanzierungshilfe hinzuzurechnen. Als Grundlage für eine etwaige Bilanzierungshilfe wäre in Summe für die Jahre 2021 bis 2024 somit ein außerordentlicher Ertrag in gleicher Höhe von insgesamt 14.680.326 € für die Haushaltsausgleiche der entsprechenden Jahre erforderlich und zwar im Einzelnen für das

Haushaltsjahr 2021: 4.732.640 €

Haushaltsjahr 2022: 4.730.750 €

Haushaltsjahr 2023: 3.964.620 €

Haushaltsjahr 2024: 1.252.316 €

Haushaltsjahr 2025: 0 €

Summe der Haushaltsjahre 2021 – 2025 insg.: 14.680.326 €.

Im Vergleich zur Haushalts- und Finanzplanung für das Vorjahr 2021 mit insgesamt 15.297.480 € reduziert sich die errechnete Gesamtsumme der möglichen Inanspruchnahme der Bilanzierungshilfe für das Planjahr 2022 mit dem Finanzplanungszeitraum bis 2025 geringfügig um 617 T€. Das liegt daran, dass die Inanspruchnahme der Kompensation zu den Ausfällen der Anteile an der Einkommenssteuer sowie der Gewerbesteuer gegenüber der bisherigen Planung geringer ausfällt. Dies ist darin begründet, dass die sich erholenden Ergebnisse der Gewerbesteuer zu einem Anstieg führen, während die Orientierungsdaten zur Einkommenssteuer weiterhin einen Negativ-Saldo auführen.

6. Eckdaten des Ergebnisplans zum Haushalt 2022

Auf den Haushalt 2022 wirken sich externe Einflüsse und Faktoren aus. Hier ist insbesondere die Corona-Krise zu nennen.

Die wesentlichen Planwerte wurden auf Grundlage der unter Ziffer 1.5 genannten Eckdaten des MHBKG bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums fortgeschrieben. Insbesondere wurden Steigerungsraten für Sach- und Sozialtransferaufwendungen eingeplant, um ein realistischeres Bild der finanziellen Entwicklung zu zeigen.

Die nachfolgenden Übersichten geben Auskunft über die Entwicklung der wesentlichen Haushaltspositionen des Ergebnisplans.

Die Zeilen beziehen sich jeweils auf die Darstellung im Ergebnisplan. Alle Beträge werden in Tausend Euro ausgewiesen.

Es ergeben sich folgende Eckdaten (in T€):

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Erträge	105.285	96.900	99.955	102.238	106.009	108.199
Ordentliche Aufwendungen	103.752	102.013	104.220	106.699	108.218	109.462
Ordentliches Ergebnis	1.533	-5.112	-4.265	-4.461	-2.209	-1.263
Finanzerträge	1.760	2.029	1.881	1.880	1.875	1.870
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	871	887	817	638	530	419
Finanzergebnis	889	1.142	1.064	1.243	1.345	1.451
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.421	-3.970	-3.201	-3.218	-864	188
Außerordentliches Ergebnis	0	4.733	4.731	3.965	1.252	0
Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	2.421	763	1.530	747	389	188

Ein außerordentliches Ergebnis wird in 2022 in Höhe von 4.731 T€ ausgewiesen. Dieser Betrag stellt den eingebuchten Ertrag zur Kompensation von Corona-Schäden dar.

Mit einem dadurch ausgeglichenen Haushalt kann im Jahr 2022 wiederholt der in § 75 Abs. 2 Satz 1 GO NRW geforderte Haushaltsausgleich erreicht werden. Die Ausgleichsrücklage als Bestandteil des Eigenkapitals erhöht sich voraussichtlich um 1.529.539 €. Die Vorgabe gem. § 75 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung NRW, auch für das Jahr 2022 einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen, wird erfüllt. Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 4 GO NRW kann der Haushaltsausgleich im Ergebnisplan auch durch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von einem Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen herbeigeführt werden (globaler Minderaufwand). Von der Möglichkeit der Berücksichtigung eines globalen Minderaufwandes im Ergebnisplan wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

6.1 Entwicklungen der wesentlichen Erträge

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer A	199	195	200	202	203	205
Grundsteuer B	10.750	10.857	10.950	11.038	11.137	11.237
Gewerbsteuer	15.131	13.500	14.700	15.950	17.082	17.851
Übrige Steuern (Vergnügungs-, Hunde-, Zweitwohnungssteuer)	558	524	542	562	592	592
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.130	23.068	23.681	25.078	26.658	28.150
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.381	2.318	2.096	2.149	2.190	2.227
Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich	2.243	1.874	2.352	2.429	2.483	2.547
Summe der Steuern und ähnliche Abgaben	53.393	52.336	54.520	57.406	60.344	62.809

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen neben den Grund- und Gewerbesteuern die sonstigen kommunalen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich. Die Realsteuern wurden unter Berücksichtigung der bereits im Jahre 2012 beschlossenen und ab 2013 geltenden Erhöhungen der Hebesätze für das Haushaltsjahr 2022 geplant.

Die Gemeindeanteile an dem Steueraufkommen sowie die Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich wurden auf Grundlage der unter 1.5 genannten Daten für die Haushaltsplanung berücksichtigt.

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erstattung von Personalkosten (SGB II)	1.217	1.731	1.581	1.596	1.626	1.655
Landeszuschuss zu den Personal- u. Sachkosten nach dem KiBiZ	7.143	7.667	7.965	8.067	8.168	8.269
Erstattungen des Landes (FlüAG) [in 2020 auf 4481000]	1.220	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400
Schlüsselzuweisungen	6.183	6.245	5.944	5.778	6.038	6.322
Konsolidierungshilfen i.R.d. Stärkungspaktgesetzes	3.902	0	0	0	0	0
Schulpauschale gem. § 17 FFG (konsumtiv)	704	775	752	794	851	901
Aufwands- u. Unterhaltungspauschale	441	474	576	560	585	612
Auflösungen von Sonderposten (insgesamt)	2.301	2.216	2.107	2.300	2.438	2.613
Übrige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.537	3.936	4.812	3.745	3.657	3.217
Summe der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	27.648	24.244	25.137	24.240	24.763	24.989

Unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden im Wesentlichen die Schlüsselzuweisungen des Landes, die Schulpauschale, sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zusammengefasst. Konsolidierungshilfen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes werden ab 2021 nicht mehr gezahlt.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes wurden auf Basis der unter 1.5 genannten Daten für die Haushaltsplanung geplant. Bei der Schulpauschale handelt es sich um einen Anteil an der Gesamtzuweisung, die konsumtiv verbucht werden soll. Insgesamt werden 1.206 T€ Schulpauschalmittel erwartet.

Die Konsolidierungshilfen betragen im Rahmen des Stärkungspaktes ab 2014 bis 2018 jeweils 4,1 Mio. € jährlich. Ab dem Jahr 2019 erhält die Stadt Haltern am See mit 2.740.772 € aufgrund der degressiven Abwicklung eine geringere Konsolidierungshilfe als in den Vorjahren. Für 2020 beträgt diese 1.370.385 €. Zudem wurde in 2020 eine Sonderhilfe aufgrund der Corona-Pandemie in Höhe von 2.531.220 € ausgezahlt. Ab dem Jahr 2021 ist der Haushaltsausgleich wieder ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen.

Erstmalig ab 2019 wurde seitens des Landes eine sogenannte Aufwands- und Unterhaltungspauschale als allgemeine Deckungsmittel gewährt. Für das Jahr 2022 werden hier rund 576 T€ eingeplant. Mit der Aufwands-/Unterhaltungspauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung wird zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet.

Zu den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen zählen auch planmäßige Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuweisungen in Höhe von rd. 2,11 Mio. €. Die ertragsmäßige Auflösung der in die Bilanz der Stadt Haltern am See eingestellten Sonderposten erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Mit dieser haushaltsmäßigen Systematik ist sichergestellt, dass im Ergebnisplan den Abschreibungsaufwendungen die entsprechenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüberstehen.

Bei den übrigen Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke handelt es sich im Wesentlichen um Zuweisungen im Bereich der Kindertagesstätten und im Ganztagsschulbereich.

Zeile 3: Sonstige Transfererträge

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erstattung fremder Träger für Pflegekinder	740	620	614	624	633	642
Erstattung fremder Träger für Heimkinder	414	390	400	420	440	460
Ertrag aus Transferleistungen durch Schuldendiensthilfen des Landes (GS 2020)	588	0	0	0	0	0
Übrige Transfererträge	1.459	358	838	863	889	915
Summe der sonstigen Transfererträge	3.201	1.368	1.852	1.907	1.962	2.017

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich u. a. um Erstattungen und Ersatzleistungen für Pflege- und Heimkinder. Zudem hat die Stadt Haltern am See bis zum Haushaltsjahr 2020 im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ Transferleistungen vom Land Nordrhein-Westfalen erhalten.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Verwaltungsgebühren	798	884	860	860	860	860
Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	9.600	9.809	9.659	9.812	9.872	9.931
Auflösungen von Sonderposten (insgesamt)	198	855	840	807	793	778
Summe der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte	10.596	11.548	11.359	11.479	11.525	11.569

Die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten die auf öffentlichem Recht beruhenden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Verwaltungsgebühren fallen beispielsweise für Leistungen im Bürgerbüro an. In den Benutzungsgebühren sind unter anderem die Gebühren aus Rettungs- und Krankentransport, Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule, Elternbeiträge nach dem KiBiz und die Gebühren für die Abfallbeseitigung enthalten.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Mieten und Pachten	594	613	674	676	679	681
Erträge aus Verkäufen	114	161	98	98	98	98
Sonstige privatrechtlichen Leistungsentgelte	278	526	461	460	458	457
Summe der privatrechtlichen Leistungsentgelte	986	1.299	1.233	1.234	1.234	1.237

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden Erträge aus der Veräußerung von Gegenständen, Mieten und Pachten und sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung	551	529	518	521	523	525
Kostenerstattungen durch die Stadt Dülmen (Musikschule)	580	550	560	560	560	560
Kostenerstattungen im Bereich Abfallbeseitigung	375	205	393	393	393	393
Kostenerstattungen im Bereich Unterhaltsvorschuss	426	434	490	500	510	520
Übrige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	381	203	321	295	310	320
Erstattungen des Landes nach dem AsylbLG (ab 2021 Zeile 2)	1.217	0	0	0	0	0
Summe der Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.530	1.921	2.282	2.269	2.296	2.318

Hierunter werden Kostenerstattungen von Dritten ausgewiesen.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Konzessionsabgaben	1.960	1.850	1.850	1.860	1.870	1.880
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	256	1.313	796	881	869	433
Buß- und Verwargelder Säumniszuschläge	486	482	482	482	487	487
Auflösungen von Sonderposten (insgesamt)	87	94	94	94	84	84
Auflösung u. Herabsetzung von Rückstellungen	2.538	0	0	0	0	0
übrige sonstige ordentliche Erträge	545	316	220	255	446	246
Summe der ordentlichen Erträge	5.872	4.055	3.442	3.572	3.756	3.130

Unter die sonstigen ordentlichen Erträge fallen vor allem Konzessionsabgaben, die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, Auflösungen von sonstigen Sonderposten, Buß- und Verwargelder sowie andere sonstige ordentliche Erträge. Die Auflösung und Herabsetzung von Rückstellung ist kein Bestandteil der Haushaltsplan, weshalb hier eine große Diskrepanz zwischen dem Jahresergebnis 2020 und der Haushaltsplanung besteht.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen werden mit jährlich 130 T€ ausgewiesen.

Aktiviert Eigenleistungen entstehen dann, wenn für die Herstellung eines Anlagegutes eigenes Personal eingesetzt wird. Dieses ist überwiegend bei den Baumaßnahmen der Fall.

Zeile 9: Bestandsveränderungen

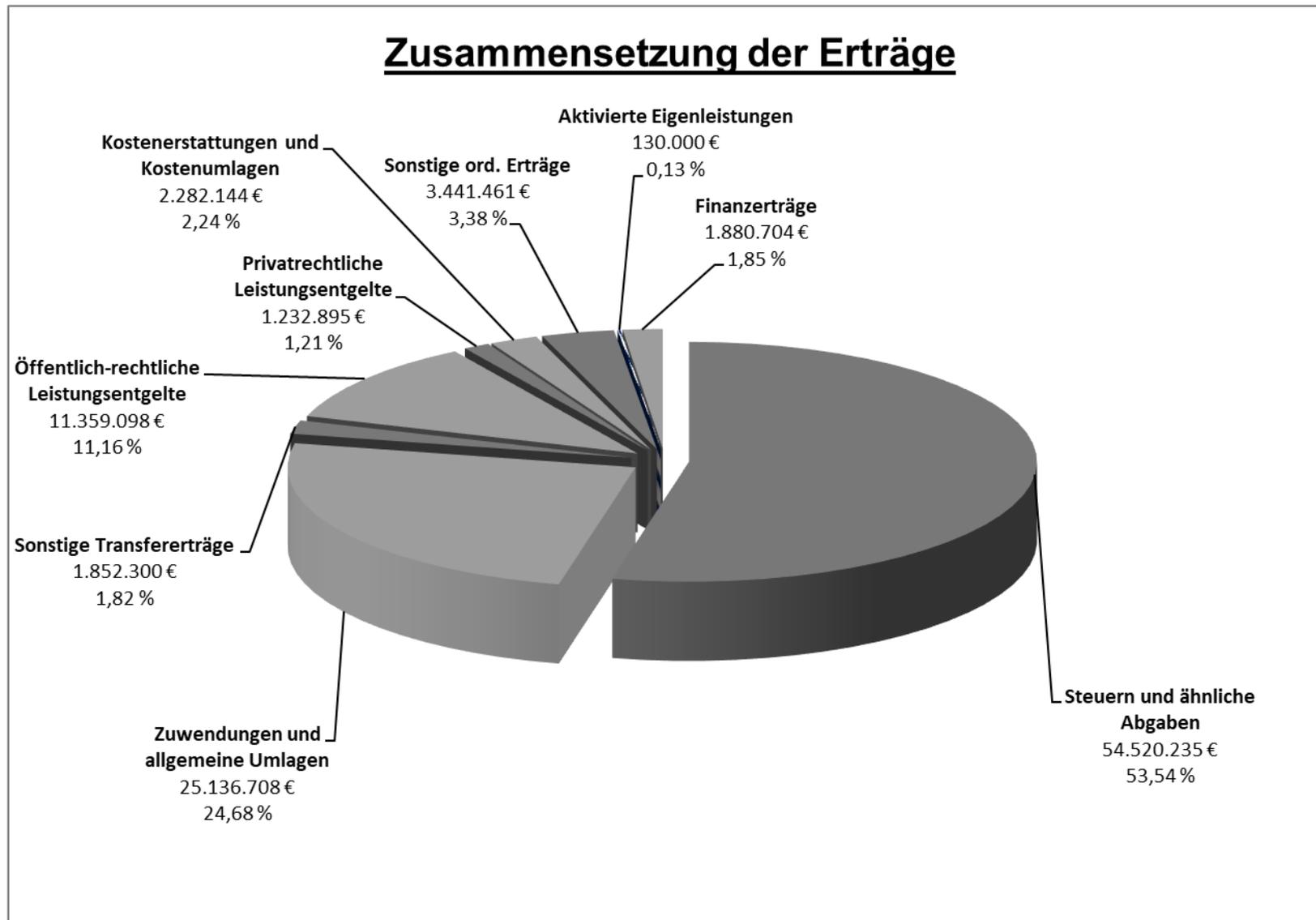
Bestandsveränderungen werden nicht ausgewiesen.

Zeile 19: Finanzerträge

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zuführung v. Eigenbetrieb Stadtentwässerung an den städtischen Haushalt	808	953	900	900	900	900
Anteil am Jahresüberschuss der Sparkasse	0	130	25	25	25	25
Gewinnabführung Stadtwerke Haltern am See GmbH/See-stadthalle	900	900	900	900	900	900
Übrige Finanzerträge	52	46	56	55	50	45
Summe der Finanzerträge	1.760	2.029	1.881	1.880	1.875	1.870

Die wesentlichen Finanzerträge setzen sich aus den vorstehend tabellarisch aufgeführten Positionen zusammen.

6.1.1 Zusammensetzung der Erträge für das Haushaltsjahr 2022



6.2 Entwicklungen der wesentlichen Aufwendungen

Zeile 11: Personalaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Dienstbezüge Beamte	5.103	5.121	5.252	5.324	5.459	5.675
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	12.886	13.564	14.073	14.301	14.597	14.964
Zuführungen zu Personalrückstellungen	3.608	2.600	2.645	2.722	2.806	2.866
Arbeitgeberanteile Sozialversicherung u. Zusatzversorgung f. tariflich Beschäftigte	3.551	3.758	3.939	3.998	4.062	4.144
Beihilfe und ärztliche Untersuchungen	335	288	294	303	312	321
Summe der Personalaufwendungen	25.484	25.331	26.202	26.647	27.236	27.971

Unter den Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die die Stadt Haltern am See für ihre aktiven Beschäftigten zu erbringen hat.

Besonders zu beachten ist, dass in den vorgenannten Personalaufwendungen der Personalaufwand für die städtischen Bediensteten der hiesigen Bezirksstelle des „Jobcenters Kreis Recklinghausen“ enthalten ist. Für diese Mitarbeiter/innen sind für 2022 Erstattungszahlungen in Höhe von 1.438.627 € als Ertrag veranschlagt (siehe Produkt 05.312.01 – Finanzbeziehungen zum „Jobcenter Kreis Recklinghausen“).

In den Zuführungen zu den Personalrückstellungen sind im Ergebnis für 2020 die Zuführungen zu den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen enthalten, die keiner Planung unterliegen.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Versorgungsaufwand Beamte	2.433	2.442	2.191	2.211	2.203	2.289
Beihilfe Versorgungsempfänger	626	723	730	735	744	753
Zuführung zu Personalrückstellungen	1.014	526	682	666	665	665
Summe der Versorgungsaufwendungen	4.073	3.691	3.603	3.612	3.612	3.706

Die Versorgungsaufwendungen sind zentral im Produkt 01.111.24 - Sonstige Personalkosten – enthalten und setzen sich zusammen aus den Pensionsverpflichtungen (Versorgungskassenbeiträge) und Beihilfeaufwendungen sowie aus den Zuführungen zu den Personalrückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Instandhaltung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	4.104	2.806	2.613	2.923	2.387	2.392
Instandhaltung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.887	1.891	2.374	2.229	2.239	2.251
Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0	0	0	0
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten (u. a. Zuschussbedarf Musikschule Dülmen, Erstattung an örtliche Träger für Pflegekinder, Weiterleitung von Gebührenanteilen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (bis 2019))	1.694	1.565	1.629	1.630	1.635	1.640
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (u.a. Fahrzeuge, Schul- u. EDV-Ausstattung)	1.017	1.045	1.117	1.127	1.137	1.148
Übrige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.926	10.612	10.570	10.389	10.520	10.612
Summe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.628	17.919	18.303	18.298	17.918	18.042

Bis zu dem Jahr 2019 wurden die weiterzuleitenden Gebührenanteile des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See über den Haushalt der Stadt Haltern am See abgewickelt. Bei den weiterzuleitenden Gebührenanteilen handelt es sich um die Entwässerungsgebühren, um die Gebühren für die Klärschlammabeseitigung sowie um die Gebühren aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe gemäß § 65 LWG, die dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zustehen. Die Abführung dieser Einnahmen an den Eigenbetrieb wurde bisher in gleicher Höhe unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen. Da es sich inhaltlich lediglich um eine Weiterleitung handelt (durchlaufender Posten), wird aufgrund einer Anmerkung des Wirtschaftsprüfers die Weiterleitung dieser Gebührenanteile ab dem Jahr 2020 nicht mehr förmlich im Haushaltsplan veranschlagt (vergleiche Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte). Zudem werden Zuführungen zu Rückstellungen nicht in der Haushaltsplanung veranschlagt. Das Instrument der Rückstellungen wird lediglich im Rahmen des Jahresabschlusses verwendet.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen (AfA)

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
AfA Gebäude und Bauten auf fremden Grund und Boden	1.915	1.949	2.028	2.090	2.100	2.099
AfA Straßen, Wege, Grünflächen u. Plätze einschl. Brücken u. Tunnel	2.546	2.049	2.106	2.106	2.091	2.112
AfA Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen u. Betriebsvorrichtungen	547	750	580	623	582	530
AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung (einschl. GWG bis 2019), Kunstgegenstände, Finanzanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	544	417	482	584	637	714
Summe der bilanziellen Abschreibungen	5.552	5.165	5.196	5.402	5.409	5.455

Gemäß § 30 Abs. 4 KomHVO wurde im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (2. NKFVG) von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) bis zu einem Betrag von 800 € (ohne Umsatzsteuer) direkt als Aufwand darzustellen.

Nach der Legaldefinition handelt es sich bei GWG i. S. d. Gesetzes um bewegliche Gegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 800 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten.

Bis 2019 wurde nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) noch eine Grenze von 60 € bis 410 € (ohne Umsatzsteuer) für die Behandlung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu Grunde gelegt mit dem buchungsmäßigen Ausweis der GWG als Investition und dem damit verbundenen sofortigen Abschreibungsaufwand im gleichen Jahr der Anschaffung.

Ab dem Haushaltsplan 2020 ff. werden die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Betrag von 800 € direkt als Aufwand (für Sach- und Dienstleistungen bzw. als sonstiger ordentlicher Aufwand) erfasst. Bedingt dadurch kommt es in dem unmittelbaren Vergleich der Jahre 2019 und 2020 im Ergebnis zu Verschiebungen bezüglich der Darstellung in den genannten Aufwandspositionen.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	615	620	700	714	728	743
Leistungen an Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Produkt 05.313.01)	1.706	1.827	1.485	1.485	1.485	1.485
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche außerhalb von Einrichtungen	1.268	1.250	1.320	1.346	1.373	1.401
Stationäre Unterbringung Minderjähriger in Heimen	2.034	1.684	1.717	1.752	1.787	1.823
Zuschüsse für den laufenden Betrieb von Kindergärten	11.489	12.476	12.900	13.010	13.120	13.230
Gewerbesteuerumlage	1.080	945	1.029	1.117	1.196	1.250
Finanzierungsbeteiligung Fonds 'Deutsche Einheit' (Erhöhung Gewerbesteuerumlage)	65	0	0	0	0	0
Kreisumlage (allgemeiner Teil)	18.706	18.300	18.250	19.810	20.400	20.950
Kreisumlage (Anteil ÖPNV-Umlage)	757	949	1.070	1.115	1.140	1.130
Kreisumlage (Beteiligung Aufwendungen SGB II)	1.214	720	670	685	700	720
Finanzierungsbeteiligung gem. § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz	564	561	567	567	567	567
Übrige Transferaufwendungen	6.275	6.354	6.724	6.807	6.952	7.106
Summe der Transferaufwendungen	45.773	45.686	46.432	48.440	49.448	50.405

Die Transferaufwendungen stellen einen wesentlichen Anteil der ordentlichen Aufwendungen dar. Zu den Transferaufwendungen zählen die

Leistungen der Stadt Haltern am See, die ohne konkrete Gegenleistung erbracht werden.

Die Kreisumlage ist auf Grundlage des Eckdatenpapiers zum Kreishaushalt mit Stand vom 04.11.2021, den sich hieraus ergebenden Umlagegrundlagen auf Basis der Modellrechnung zum GFG 2022 (prozentualer Anteil Haltern am See 4,38 %) sowie eines Hebesatzes von 35,69 % ermittelt worden. Weitere wesentliche Transferaufwendungen werden als soziale Leistungen nach dem AsylbLG sowie als Aufwendungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe veranschlagt.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

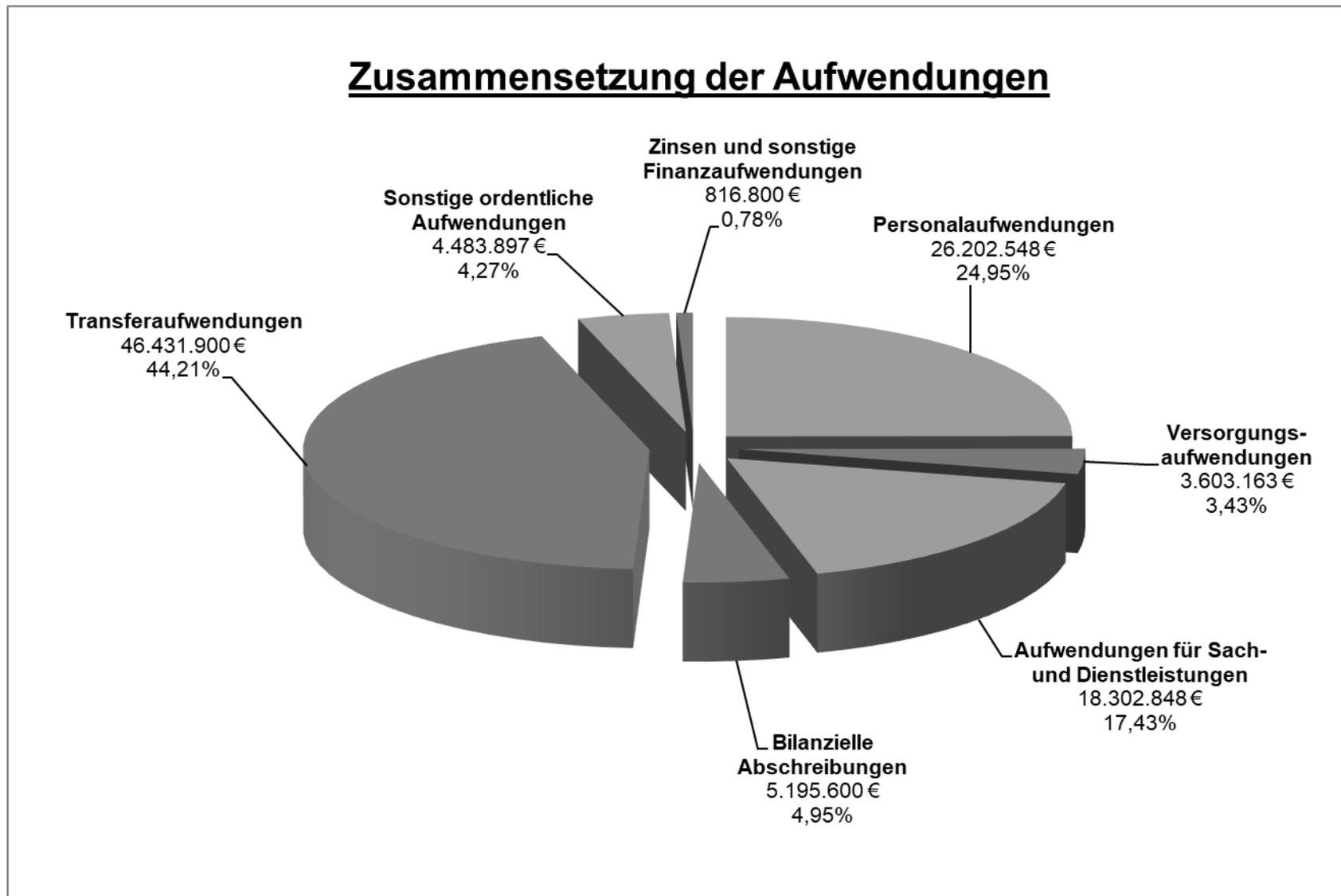
Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Mieten und Pachten	728	766	754	733	712	692
Sonstige Personalaufwendungen (Aus- und Fortbildung, Personalnebenaufwendungen)	197	349	396	377	370	371
Versicherungsleistungen u.a.	521	538	537	563	589	615
Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Geschäftsaufwendungen	1.120	1.439	1.648	1.591	1.596	1.163
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	2.112	47	47	47	47	47
Übrige sonstige ordentliche Aufwendungen	454	1.081	1.102	989	1.281	993
Summe der sonstigen ordentlichen Aufwendungen	5.242	4.220	4.484	4.300	4.595	3.881

Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Zinsen für Investitionskredite	142	135	125	116	108	97
Zinsen für Liquiditätskredite (Kreditinstitute)	634	630	520	350	250	150
Verzinsung der Gewerbesteuer (§233 a)	0	100	150	150	150	150
Übrige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	95	22	22	22	22	22
Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	871	887	817	638	530	419

Die Zinsaufwendungen wurden anhand der festgeschriebenen Zinssätze bzw. auf Basis des niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt ermittelt. Es ist erkennbar, dass die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite in der Finanzplanung stark rückläufig sind, was daran liegt, dass einige alte Kredite in den nächsten Jahren auslaufen. Diese Kredite wurden im Vergleich zu heute zu einem sehr hohen Zinssatz abgeschlossen.

6.2.1 Zusammensetzung der Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022



6.3 Entstehung des Jahresergebnisses 2022 im Vergleich zur Planung von 2021 für 2022

Gegenüber der im Haushaltsplan 2021 ursprünglichen Prognose für die Finanzplanung 2022, hat sich das gegenwärtig geplante Jahresergebnis für 2022 verbessert. Mit einem Jahresergebnis von 1.530 T€ fällt das Ergebnis um 1.132 T€ höher aus als das im Haushaltsplan 2021 für 2022 prognostizierte Ergebnis. Ohne die Berücksichtigung eines außerordentlichen Ertrages zur Kompensation von Corona-Schäden in Höhe von 4.731 T€ wäre allerdings, wie auch schon in 2021 für 2022 geplant, kein positives Ergebnis möglich gewesen. Das liegt vor allem an den voraussichtlichen Ertragsausfällen bei der Gewerbesteuer und bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.

Nachfolgend sind die wesentlichen Verbesserungen und Verschlechterungen aufgeführt. Verbesserungen können erzielt werden durch eine Verringerung der geplanten Aufwendungen oder eine Erhöhung der geplanten Erträge. Verschlechterungen entstehen durch eine Erhöhung der geplanten Aufwendungen oder eine Verringerung der geplanten Erträge.

Entstehung des Jahresergebnisses 2022 - Vergleich mit der Planung von 2021 für 2022

In 2021 geplantes Jahresergebnis für 2022

398.371 €

Verschlechterungen

Ertrag (E), Aufwand (A), Ergebnis des gesamten Produkts (P)	Bezeichnung	2022 im HHP 2021	2022 im HHP 2022	Verschlechterung
A	Personal- und Versorgungsaufwendungen (inklusive 5412 und 5431er Konten)	29.259.366 €	29.969.011 €	709.645 €
E	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.446.571 €	3.041.628 €	404.943 €
E	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	23.874.980 €	23.680.455 €	194.525 €
E	Kostenerst. Ausgleichleist.§§ 135 a-c BauGB (FW) (Gewerbe park Musendille)	187.500 €	0 €	187.500 €
P	Produkt Familienergänzende Hilfen	-2.871.770 €	-2.990.370 €	118.600 €
A	Brand- und Bevölkerungsschutz - Geräte, Ausst.-u. Ausrüstungsg., Bekleidung	115.272 €	309.000 €	193.728 €
E	Rettungsdienst - Gebühren aus Rettungs- und Krankentransport	2.861.713 €	2.717.279 €	144.434 €
A	Freischaffung von Grundstücken	10.000 €	70.000 €	60.000 €
A	Baureifmachung von Grundstücken	0 €	106.815 €	106.815 €
A	Bauleitplanung, Fachbeiträge u. Gutachten	50.000 €	135.000 €	85.000 €
E	Bau-, Dispens- u. sonst. Verwaltungsgebühren	302.500 €	260.000 €	42.500 €
A	Errichtung/Erw. Spielplätze, Neuanschaffung	60.000 €	100.000 €	40.000 €
A	Baul. Unterhaltung Tiefbau - Verkehrsflächen	200.000 €	275.000 €	75.000 €
A	Baul. Unterh. - Bereich Tiefbau, Park- u. Grünanl.	226.750 €	375.000 €	148.250 €
A	Sonstiges	0 €	660.119 €	660.119 €
Verschlechterungen insgesamt				3.171.059 €

Verbesserungen

Ertrag (E), Aufwand (A), Ergebnis des gesamten Produkts (P)	Bezeichnung	2022 im HHP 2021	2022 im HHP 2022	Verbesserung
A	Abschreibungen	5.376.605 €	5.195.599 €	181.006 €
E	Gewerbesteuer	14.500.000 €	14.700.000 €	200.000 €
E	Schlüsselzuweisungen	5.838.751 €	5.944.397 €	105.646 €
E	Aufw.- u. Unterhaltungspauschale	490.551 €	575.718 €	85.167 €
A	Kreisumlage (allgemeiner Teil)	19.260.500 €	18.250.000 €	1.010.500 €
A	Zinsen für Liquiditätskredite (Kreditinstitute)	630.000 €	520.000 €	110.000 €
P	Produkt Abfallbeseitigung	-292.180 €	-169.902 €	122.278 €
P	Produkt Leistungen an Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-570.930 €	-28.750 €	542.180 €
P	Produkt Unterhaltsvorschuss	-287.770 €	-128.320 €	159.450 €
A	Wasserverbrauch	120.000 €	30.000 €	90.000 €
A	Externe Kompensationsmaßnahmen (Gewerbepark Musendille)	290.000 €	0 €	290.000 €
A	Unterhaltung Schulgeb. (Schulpauschale)	300.000 €	200.000 €	100.000 €
E	Landeszuweisung Fördermittel (Sanierung der Radwege)	0 €	1.106.000 €	1.106.000 €
E	Erstattungen des Landes (FlüAG)	1.200.000 €	1.400.000 €	200.000 €
Verbesserungen insgesamt				4.302.227 €

Differenz + **1.131.168 €**

Jahresergebnis 2022 **1.529.539 €**

7. Eckdaten des Finanzplans zum Haushalt 2022

Im Finanzplan bzw. der Finanzrechnung werden alle Ein- und Auszahlungen vollständig abgebildet. Hier werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand oder keinen Ertrag darstellen und damit nicht dem Ergebnisplan zugeordnet werden (z.B. Auszahlungen für Investitionen, deren Aufwand im Ergebnisplan periodengerecht über die Abschreibungen dargestellt wird). Grundsätzlich beeinflussen alle zahlungsrelevanten Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit sowie die Aufnahme und Tilgung von Krediten die Finanzlage.

7.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

In der Finanzplanung entsprechen die Ein- und Auszahlungsarten in der Gruppe „Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ inhaltlich weitgehend den zahlungswirksamen Ertrags- und Aufwandsarten der Ergebnisplanung, so dass an dieser Stelle auf nähere Ausführungen hierzu verzichtet wird.

7.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit handelt es sich um vermögenswirksame Vorgänge, die sich auf die Bilanz auswirken. Diese geben Aufschluss über die vermögenswirksamen Aktivitäten.

7.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zeile 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Investitionspauschale nach dem GFG	2.651	2.803	2.919	2.837	2.965	3.104
Schulpauschale gem. § 17 GFG (insgesamt)	1.134	1.157	1.206	1.172	1.225	1.283
Sportpauschale gem. § 18 GFG (insgesamt)	115	123	128	128	128	128
Digitalpakt	0	358	37	37	37	0
Förderung für Sportanlagen	0	860	1.720	0	0	0
Förderung nach Belastungsausgleichsgesetz	0	0	165	517	220	220
Förderung für den Ausbau von Kindertageseinrichtungen	813	0	18	0	180	900
Zuwendung für die Erneuerung der Steverbrücke	0	0	1.158	700	0	0
Förderung für Feuerwehrgerätehäuser	0	0	408	166	0	0
Förderung für den Ausbau der Recklinghäuser Straße	0	0	70	700	318	567
Förderung für ISEK-Maßnahmen	10	1.091	474	605	605	955
Förderung für Photovoltaik-Anlagen	0	0	356	0	0	0
Förderung für den OGS-Ausbau	1.390	0	0	0	0	0
Übrige Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	241	364	219	152	131	131
Summe der Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.354	6.756	8.878	7.014	5.809	7.288

Für das Haushaltsjahr 2022 werden insgesamt Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von ca. 8,9 Mio. € erwartet. Davon entfallen allein 2,9 Mio. € auf die Investitionspauschale des Landes, die etwas höher ausfällt als im Vorjahr. Rund 1,16 Mio. € sind Zuwendungen für die Erneuerung der Steverbrücke. Im Bereich der Sportanlagen werden etwa 1,7 Mio. € an Zuwendungen eingeplant.

Von der im Jahre 2022 insgesamt in Höhe von 1,2 Mio. € zu erwartenden Schulpauschale dienen ca. 455 T€ zur Finanzierung investiver Maßnahmen im Schulbereich. Ein Teilbetrag der Schulpauschale in Höhe von 751 T€ dient zur Finanzierung von dringend notwendigen konsumtiven Maßnahmen. Als Sportpauschale sind etwa 128 T€ zu erwarten, davon werden 20 T€ investiv verwandt.

Zeile 19: Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken	286	1.563	1.370	1.179	1.188	481
Erlöse aus Holzverkäufen über 800 Euro (Festwert)	36	40	30	30	30	30
Übrige Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	77	56	26	21	21	21
Summe der Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	399	1.659	1.426	1.230	1.239	532

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen werden für 2022 in Höhe von 1.426 T€ veranschlagt. Es handelt sich vor allem um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken. Zu beachten ist dabei, dass nicht alle Einzahlungen aus den Veräußerungen zu Erträgen im Ergebnisplan führen, sondern zählt hier vielmehr die Differenz zum jeweiligen Bilanzwert.

Zeile 20: Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen werden nicht geplant.

Zeile 21: Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

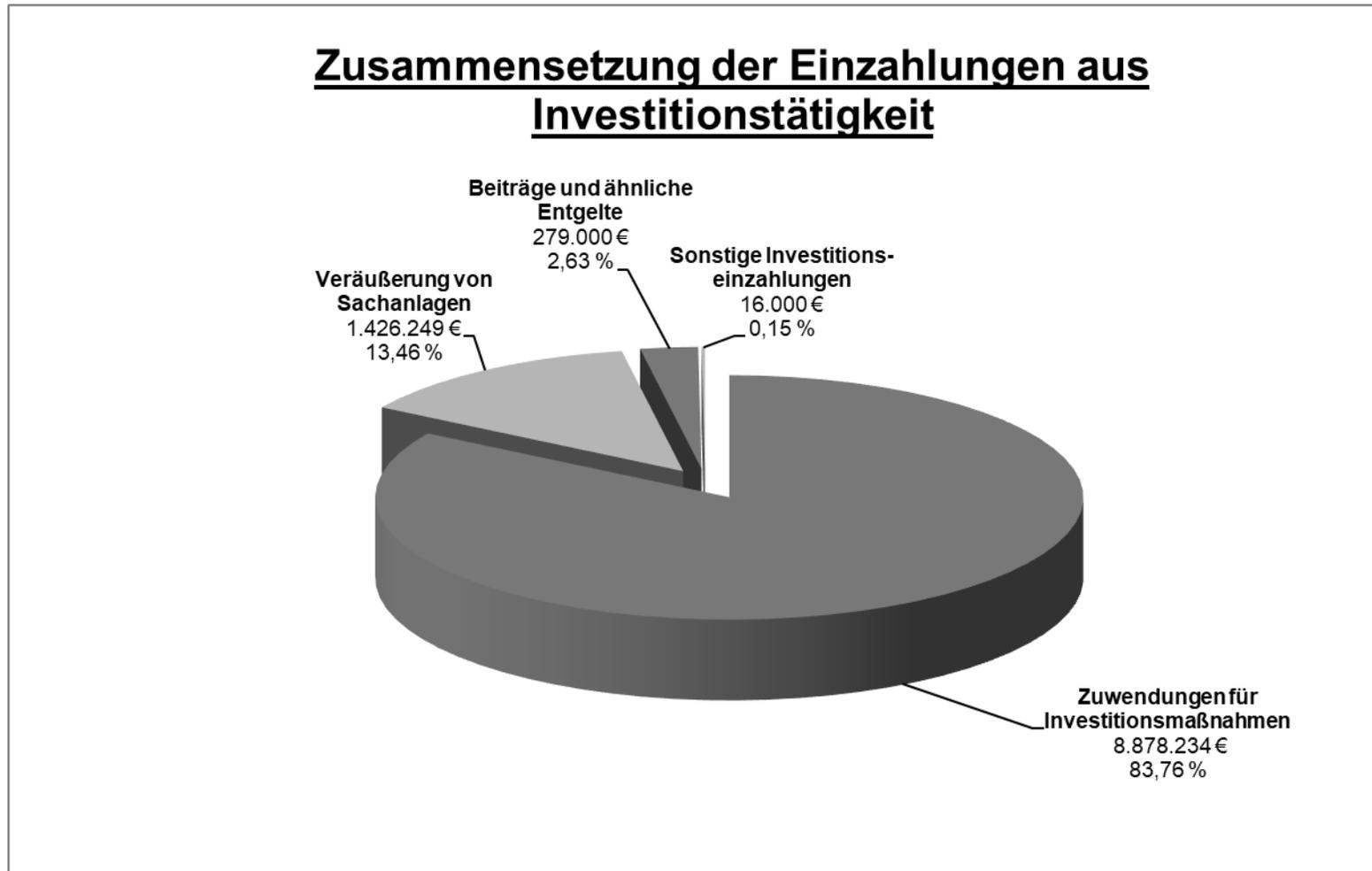
Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erschließungsbeiträge für Straßen und Straßenbeleuchtung	11	340	273	605	1.078	863
Übrige Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	6	6	6	6	6
Summe der Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	11	346	279	611	1.084	869

An Beiträgen und ähnlichen Entgelten sind 2022 etwa 279 T€ zu erwarten. Eingeplant sind Erschließungsbeiträge aus der Abrechnung der Maßnahmen „Borkenbergstraße“, „Im Bromkamp“ und „Am Schiötten/Dorfstraße“.

Zeile 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

Unter den sonstigen Investitionseinzahlungen werden in 2022 die Rückflüsse aus einem Gesellschafterdarlehen ausgewiesen.

7.2.2 Zusammensetzung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit für das Haushaltsjahr 2022



Zeile 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erwerb von Grundstücken für gewerbl. Entwicklung im Halturner Norden	143	738	0	0	0	0
Erwerb von Grundstücken	353	151	3.263	151	951	151
Summe der Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Geb.	496	889	3.263	151	951	151

Die veranschlagten Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 3.263 T€ sind eingeplant für den allgemeinen Grunderwerb. Der hohe Ansatz in 2022 ist in erster Linie durch Grunderwerb für den geplanten „Wender“ an der Recklinghäuser Straße begründet.

Zeile 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Hochbaumaßnahmen	3.688	1.970	6.688	3.655	1.505	2.305
Tiefbaumaßnahmen (Straßen und Radwege u.a.)	743	4.576	4.095	4.833	3.410	4.158
Übrige Baumaßnahmen	6	60	5	5	5	5
Summe der Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.437	6.606	10.788	8.493	4.920	6.468

In der Summe der Hochbaumaßnahmen sind in 2022 der Anbau an der Silverbergschule mit 2,1 Mio. €, der Ersatzneubau des Kabinengebäudes des TuS Haltern mit rund 1,6 Mio. €, die Feuerwehrgerätehäuser mit 2,2 Mio. € und der Ausbau des Schulzentrums mit 750 T€ enthalten.

Als Tiefbaumaßnahmen werden verschiedene Straßenbaumaßnahmen (siehe Produkt 12.541.01 im Haushaltsplan) ausgewiesen. Hierzu gehören auch die ISEK-Maßnahme mit 500 T€ und die Erneuerung der Steverbrücke mit 1,65 Mio. €

Zeile 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Erwerb von beweglicher Ausstattung						
- für den Bereich Feuerwehr/Rettungsdienst	152	224	323	240	201	202
- für den Bereich technische Dienste	39	40	160	40	45	45
- für den Bereich Schule und Sport	280	553	337	200	206	206
- für den Bereich Kitas	105	17	118	12	12	12
- für übrige Bereiche	175	179	142	95	147	59
Erwerb von Fahrzeugen						
- für den Bereich Feuerwehr / Rettungsdienst	371	415	272	330	594	620
- für den Bereich technische Dienste	236	310	680	255	120	60
Erwerb von beweglichen Anlagevermögen aus übrigen Bereichen	495	37	428	13	13	13
Summe der Auszahlungen	1.853	1.775	2.460	1.185	1.338	1.217

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sind für 2022 insgesamt mit 2,46 Mio. € veranschlagt. Darin enthalten sind Fahrzeuge im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst (272 T€) und Technische Dienste (680 T€). Für den Bereich Schule und Sport ist die Anschaffung von beweglicher Ausstattung in Höhe von 337 T€ vorgesehen.

Zeile 27: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen werden nicht geplant.

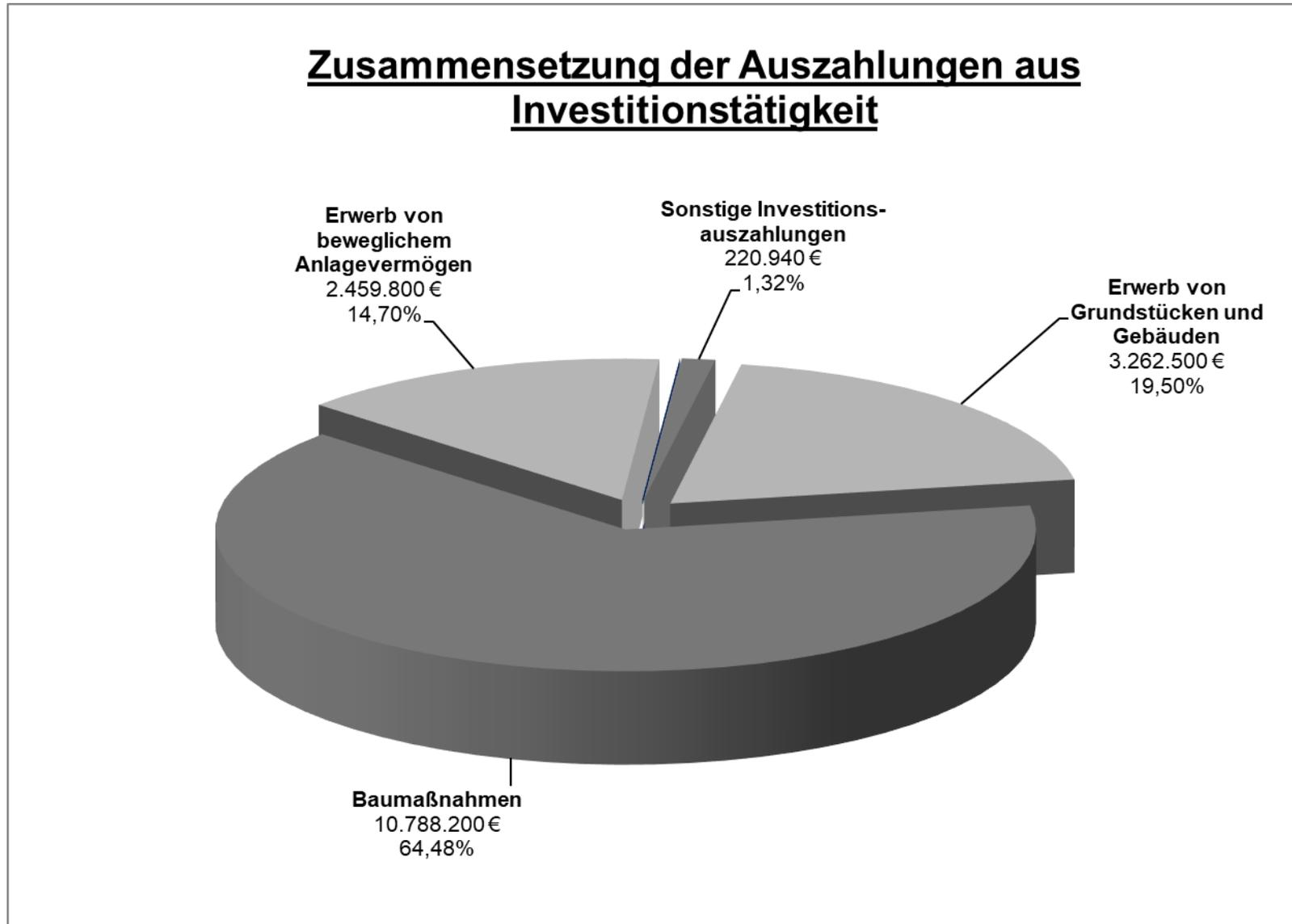
Zeile 28: Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen werden nicht geplant.

Zeile 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

Sonstige Investitionsauszahlungen sind insgesamt mit knapp 221 T€ veranschlagt. Diese sind in erster Linie für Rückerstattungen von überzahlten Zuwendungen für die Steverbrücke und für die Grabenstiege vorgesehen.

7.2.4 Zusammensetzung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für das Haushaltsjahr 2022



7.2.5 Entwicklung wesentlicher Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.353.958,30 €	6.775.592 €	8.878.234 €	7.013.709 €	5.809.368 €	7.287.809 €
- Pauschalen	4.023.767,95 €	4.206.648 €	4.384.060 €	4.268.558 €	4.448.990 €	4.645.921 €
- für Straßenbau	10.000,00 €	1.111.887 €	543.600 €	1.304.888 €	923.178 €	1.521.888 €
- für Hochbau	2.320.190,35 €	217.000 €	3.248.674 €	1.382.563 €	400.000 €	1.120.000 €
- Digitalpakt	- €	357.600 €	37.200 €	37.200 €	37.200 €	- €
- für Sporteinrichtungen	- €	860.000 €	301.700 €	20.500 €	- €	- €
- für übrige Bereiche	- €	2.397 €	363.000 €	€	€	€
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	399.266,13 €	1.658.060 €	1.426.249 €	1.230.119 €	1.239.219 €	532.087 €
- Verkauf von Grundstücken	286.316,96 €	1.562.060 €	1.370.249 €	1.179.119 €	1.188.219 €	481.087 €
- Verkauf von beweglichen Vermögensgegenständen	112.949,17 €	96.000 €	56.000 €	51.000 €	51.000 €	51.000 €
21 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.335,20 €	346.200 €	279.000 €	610.800 €	1.083.900 €	868.600 €
- für Straße	11.335,20 €	340.200 €	273.000 €	604.800 €	1.077.900 €	862.600 €
- für übrige	- €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
22 Sonstige Investitionseinzahlungen	29.992,00 €	16.000 €				

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
24 Auszahlungen f. Erwerb v Grundstücken u. Gebäuden	495.291,28 €	889.000 €	3.262.500 €	150.500 €	951.000 €	151.000 €
- allgemeiner Grunderwerb	352.605,28 €	150.500 €	3.262.500 €	150.500 €	951.000 €	151.000 €
- gewerbliche Entwicklung	142.686,00 €	738.000 €	- €	- €	- €	- €
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.337.057,56 €	6.606.125 €	10.788.200 €	8.492.625 €	4.920.325 €	6.468.625 €
- für Hochbaumaßnahmen	3.943.300,22 €	1.967.000 €	6.688.000 €	3.655.000 €	1.505.000 €	2.305.000 €
- für Tiefbaumaßnahmen	742.644,40 €	4.578.625 €	4.094.700 €	4.832.125 €	3.409.825 €	4.158.125 €
- für sonstige Baumaßnahmen	6.339,78 €	60.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
26 Auszahlungen für Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	1.853.011,37 €	1.775.262 €	2.459.800 €	1.184.560 €	1.337.621 €	1.217.212 €
- für Feuerschutz und Rettungsdienst	522.773,39 €	639.680 €	595.200 €	570.000 €	795.200 €	822.730 €
- für Fachbereich technische Dienste	275.535,67 €	350.000 €	840.000 €	295.000 €	165.000 €	105.000 €
- für Schule und Sport	770.200,45 €	552.800 €	336.600 €	199.500 €	205.300 €	205.300 €
- für Kindertageseinrichtungen	105.067,82 €	17.000 €	118.500 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
- für übrige Bereiche	179.434,02 €	215.782 €	569.500 €	108.060 €	160.121 €	72.182 €
29 Sonst. Investitionsauszahl. (z.B. Gesellschafterdarl.)	11.349,36 €	398.840 €	220.940 €	11.940 €	11.940 €	11.940 €

8. Notwendigkeit und Höhe von Verpflichtungsermächtigungen

In § 3 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See werden Verpflichtungsermächtigungen für 2022 in Höhe von rund 9,6 Mio. € vorgesehen. Die etatisierten Verpflichtungsermächtigungen sind notwendig, um eine kontinuierliche Maßnahmenumsetzung zu gewährleisten. Im Übrigen wird auf die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen verwiesen.

9. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

In diesem Teil des Finanzplanes werden die Zahlungsvorgänge aus der Kreditaufnahme und deren planmäßige Tilgung erfasst. Eine mögliche Fremdfinanzierung erfolgt dabei in Abhängigkeit von der eigenen Finanzkraft entsprechend des Ausweises der Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus der Investitionstätigkeit.

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.002	93.349	96.947	98.923	102.325	104.952
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.713	97.144	96.999	98.076	99.388	100.457
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.289	-3.795	-52	847	2.937	4.495
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.795	8.776	10.599	8.871	8.149	8.705
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.797	9.669	16.731	9.840	7.221	7.849
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2	-893	-6.132	-969	928	856
Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	6.287	-4.688	-6.184	-122	3.865	5.351

9.1 Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	24.088	24.372	34.100	15.500	0	0
Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	30.046	20.572	33.095	15.595	2.595	4.095
Saldo	-5.958	3.800	1.005	-95	-2.595	-4.095

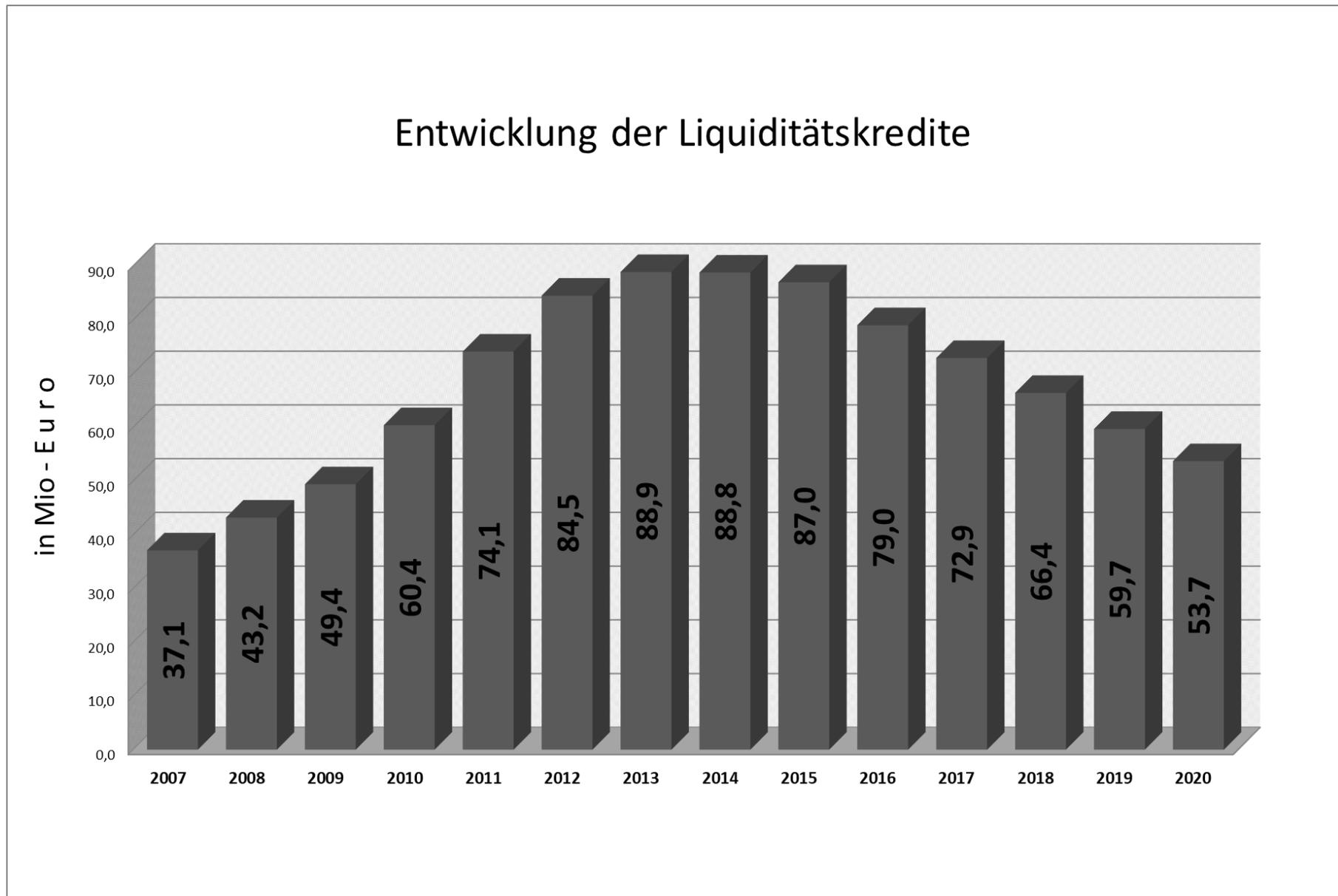
Gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 27 und Ziff. 29 KomHVO enthält der Finanzplan nach der Novellierung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes zum 01.01.2019 auch die geplanten Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Kredite zur Liquiditätssicherung.

Die Aufnahme bzw. Prolongation und Rückzahlung von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde unter der Berücksichtigung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit ermittelt.

Aufgrund des vorangetriebenen Schuldenabbaus in den letzten Jahren wird allerdings der Rahmen für den Höchstbetrag für Liquiditätskredite gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See auf 70 Mio. € festgesetzt. Zum 31.12.20 betrug der Kassenkreditbestand knapp 53,7 Mio. €. Sollte, wider Erwarten der Planung für 2022, unterjährig ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzusehen sein, können diese Überschüsse auch zum Abbau der Verschuldung genutzt werden.

Die Entwicklung der Kassenkredite seit dem Jahr 2007 wird in dem nachfolgenden Schaubild deutlich.

9.1.2 Entwicklung der Liquiditätskredite



9.2 Ein- und Auszahlungen im Rahmen von Krediten für Investitionen

Für das Haushaltsjahr 2022 sind investive Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von ca. 16,7 Mio. € geplant.

Die daraus resultierende Kreditaufnahme und -tilgung sieht wie folgt aus:

Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen u. a.	169	2.603	8.243	4.050	3.107	1.410
Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen u. a.	672	760	1.232	2.454	3.791	1.689
Saldo	-503	1.843	7.011	1.596	-684	-279

9.2.1 Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsverhältnissen

Bezeichnung	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufnahme von Investitionskrediten (1 - 5 Jahre)	460	0	0	0
Aufnahme von Investitionskrediten (> 5 Jahre)	7.344	2.700	1.000	1.000
Summe Aufnahme von Investitionskrediten	7.804	2.700	1.000	1.000
Umschuldung von Investitionskrediten	437	1.348	2.104	408
Rückflüsse aus Arbeitgeberdarlehen	2	2	3	2
Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen	8.243	4.050	3.107	1.410

Zur Finanzierung des Investitionsvolumens werden Kreditneuaufnahmen erforderlich. Von der geplanten Aufnahme von Investitionskrediten entfallen rund 460.000 € auf die Zwischenfinanzierung für den Ankauf von Flächen im geplanten Neubaugebiet „Zum Nesberg“. Nach Veräußerung dieser Flächen soll der Kredit kurzfristig zurückgezahlt werden.

Für die Jahre 2023 (1.348 T€), 2024 (2.104 T€) und 2025 (408 T€) stehen Umschuldungen bei den Investitionskrediten im genannten Umfang an.

Der Gesamtbedarf der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird nachfolgend ermittelt:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 31 im FP)	-6.132	-969	928	856
abzgl. investiver Pauschalen mit konsumtiver Verwendung				
=> Schulpauschale (konsumtive Verwendung)	752	794	851	901
=> Sportpauschale (konsumtive Verwendung)	108	108	108	108
abzgl. Grundstückserlöse bis zur Höhe der Kredittilgung	795	805	810	481
Umschuldung	440	1.350	2.105	410
Summe Finanzierungsbedarf (errechnet)	-8.227	-4.026	-2.946	-1.044
Geplanter Kreditrahmen (Höchstbetrag)	-8.243	-4.050	-3.107	-1.410

Hinsichtlich der Investitionskredite errechnet sich der Höchstbetrag der möglichen Kreditaufnahme grundsätzlich anhand des Saldos aus Investitionstätigkeit. Zu beachten ist, dass nach den Prüfpunkten des Innenministeriums NRW zur Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) von März 2009 die Kommune vorrangig Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen zur Rückführung vorhandener Kreditverbindlichkeiten zu verwenden hat. Auch wenn die Stadt Haltern am See nicht mehr Teil des Stärkungspakt Stadtfinanzen ist und auch kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen hat, wird dieser Grundsatz weiterhin angewendet. Die geplanten Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (insbesondere der Grundstücksveräußerungen) werden zur Rückzahlung von investiven Kreditverbindlichkeiten vorgesehen. Darüber hinaus sind die in den Investitionseinzahlungen enthaltenen Pauschalzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), hier: Schul- und Bildungspauschale sowie Sportpauschale, deren Mittelverwendung im konsumtiven Bereich erfolgen soll, nicht zu berücksichtigen.

Für das Haushaltsjahr 2022 wird gemäß § 86 GO NRW i. V. m. § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Haltern am See ein Kreditrahmen in Höhe von 8,24 Mio. € angesetzt. Für die Folgejahre sollen in 2023 rund 4,05 Mio. €, in 2024 rund 3,1 Mio. € sowie in 2025 rund 1,4 Mio. € berücksichtigt werden. Der Kreditrahmen wird möglichst weit gefasst, um die Finanzierung von Bauinvestitionen bei etwaigen Verzögerungen im Rahmen des Fördermittelabrufs sicherstellen zu können.

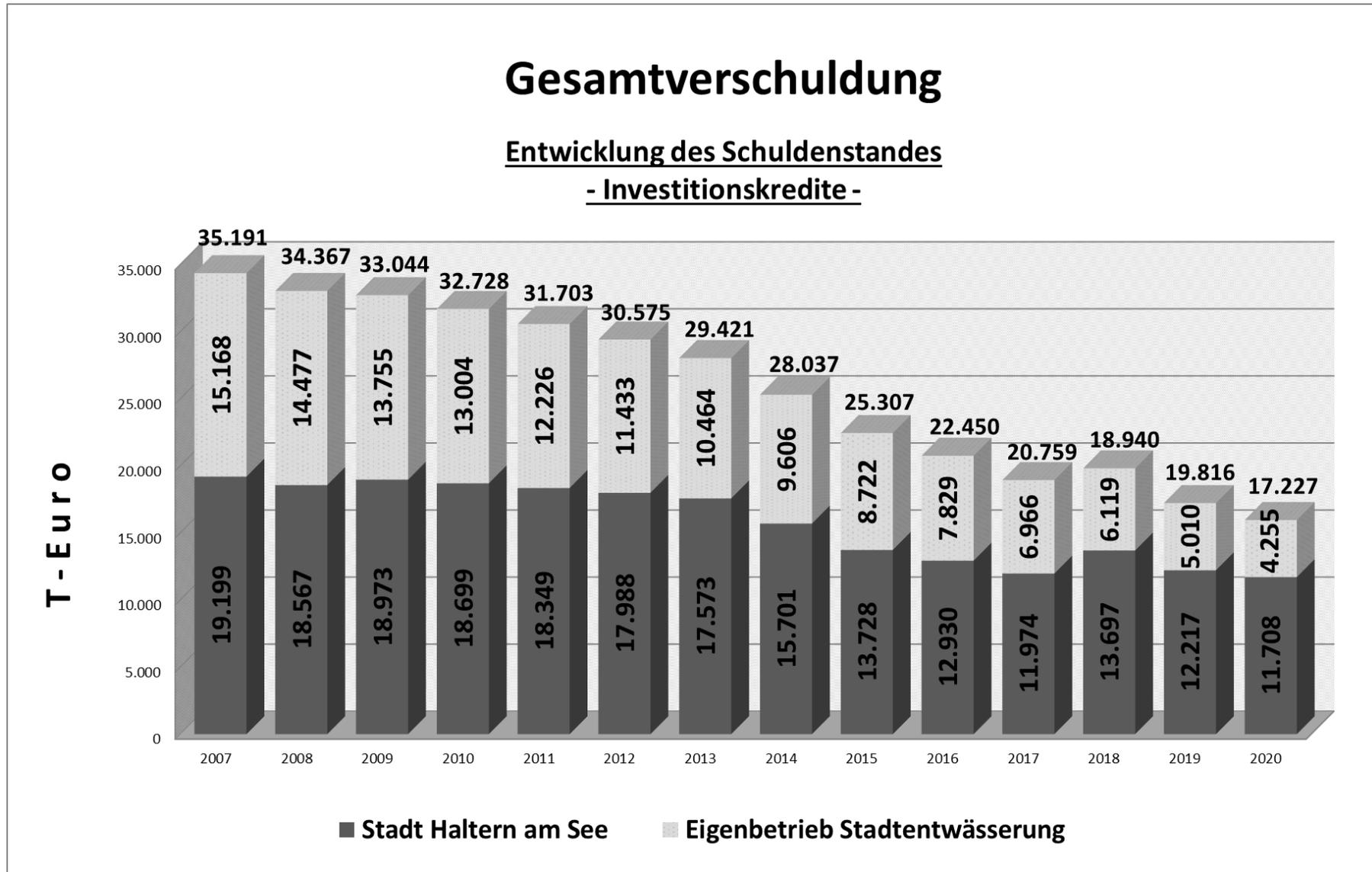
9.2.2 Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

Bezeichnung	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	795	1.106	1.227	1.281
Außerordentliche Tilgung von Investitionskrediten	0	0	460	0
Umschuldung von Investitionskrediten	437	1.348	2.104	408
Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	1.232	2.454	3.791	1.689

Bei der Tilgung von Investitionskrediten handelt es sich um die ordentliche Tilgung gemäß der Darlehenspläne.

Für die Jahre 2023 (1.348 T€), 2024 (2.104 T€) sowie 2025 (408 T€) stehen Umschuldungen bei den Investitionskrediten im genannten Volumen an.

9.2.3 Entwicklung der Investitionskredite



Anmerkung: Die vorstehende Grafik zeigt einen Anstieg des städtischen Investitionskreditvolumens von 2017 nach 2018.

Ursächlich hierfür ist die Aufnahme eines Kredites in 2018 im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ in Höhe von 134 T€ sowie die Aufnahme eines Kredites im Rahmen des Förderprogramms „Flüchtlingsunterkünfte“ in Höhe von 2,0 Mio. € zu Sonderkonditionen (bis zum 4. Jahr tilgungsfrei, Zinssatz: 0,00 %).

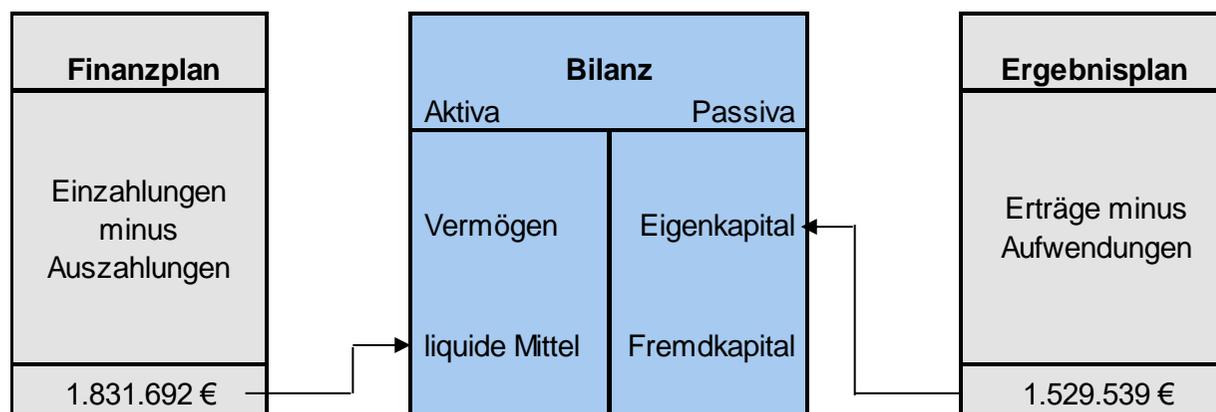
10. Entwicklung der Bilanz der Stadt Haltern am See

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist im NKF nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

10.1 Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

Das nachfolgende Schaubild soll die Auswirkungen der Salden von Finanz- und Ergebnisplan auf die Bilanz (liquide Mittel und Eigenkapital) veranschaulichen:



Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Aufgrund der gleichen Höhe von Erträgen und Aufwendungen verändert sich das Eigenkapital nicht. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen fließt in die Position der Liquididen Mittel.

10.2 Entwicklung von Jahresergebnissen und Eigenkapital in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ausgleichsrücklage und die Allgemeine Rücklage als gesonderte Posten des Eigenkapitals. Die originär gebildete Ausgleichsrücklage zum Zeitpunkt der Ersteröffnungsbilanz per 01.01.2008 wurde bereits durch die negativen Jahresergebnisse der Jahre 2008 und 2009 vollständig aufgebraucht, so dass zur Abdeckung von Fehlbeträgen seit 2010 lediglich die Allgemeine Rücklage zur Verfügung stand.

Die positive konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft wirkte sich in der Vergangenheit unmittelbar auf die Jahresergebnisse der städtischen Jahresabschlüsse aus, so dass mit dem Jahresüberschuss von 2017 die Ausgleichsrücklage erstmalig wieder um 2,5 Mio. € aufgefüllt werden konnte. Mit den Jahresabschlüssen 2018, 2019 und 2020 stieg die Ausgleichsrücklage dann weiter auf insgesamt 12,5 Mio. € an. Die Allgemeine Rücklage wird mit 39,4 Mio. € ausgewiesen.

Bis 2020 wird die voraussichtliche Entwicklung der Allgemeinen Rücklage unter Berücksichtigung der tatsächlichen Jahresergebnisse dargestellt. Für die Folgejahre enthält die Übersicht die geplanten Jahresergebnisse.

Jahr	Jahresergebnis	Ausgleichsrücklage		
		Stand 01.01	Zuführung Ausgleichsrücklage	Stand 31.12
2010				
2011				
2012				
2013				
2014	- 1.382.381,53 €	- €	- €	- €
2015	- 798.456,27 €	- €	- €	- €
2016	- 334.788,19 €	- €	- €	- €
2017	2.503.069,57 €	- €	2.503.069,57 €	2.503.069,57 €
2018	3.908.510,60 €	2.503.069,57 €	3.908.510,60 €	6.411.580,17 €
2019	3.993.149,90 €	6.411.580,17 €	3.658.361,71 €	10.069.941,88 €
2020	2.421.005,85 €	10.069.941,88 €	2.421.005,85 €	12.490.947,73 €
2021	762.650,00 €	12.490.947,73 €	762.650,00 €	13.253.597,73 €
2022	1.529.539,00 €	13.253.597,73 €	1.529.539,00 €	14.783.136,73 €
2023	746.522,00 €	14.783.136,73 €	746.522,00 €	15.529.658,73 €
2024	388.528,00 €	15.529.658,73 €	388.528,00 €	15.918.186,73 €
2025	188.023,00 €	15.918.186,73 €	188.023,00 €	16.106.209,73 €

Planwerte

Jahr	Allgemeine Rücklage			prozentuale Veränderung
	Stand 01.01 (einschl. Korrekturen)	Zuführung / Entnahme allg. Rücklage	Stand 31.12	
2010	93.445.543,17 €	- 15.692.016,52 €	77.753.526,65 €	-17%
2011	77.650.924,18 €	- 17.437.908,64 €	60.213.015,54 €	-22%
2012	60.250.371,61 €	- 13.900.040,01 €	46.350.331,60 €	-23%
2013	46.867.408,59 €	- 5.195.013,51 €	41.672.395,08 €	-11%
2014	41.672.395,08 €	- 1.382.381,53 €	40.290.013,55 €	-3%
2015	40.290.013,55 €	- 798.456,27 €	39.491.557,28 €	-2%
2016	39.491.557,28 €	- 334.788,19 €	39.112.219,79 €	-1%
2017	39.112.219,79 €	- €	39.112.219,79 €	0%
2018	39.112.219,79 €	- €	39.112.219,79 €	0%
2019	39.112.219,79 €	334.788,19 €	39.447.007,98 €	1%
2020	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2021	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2022	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2023	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2024	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%
2025	39.447.007,98 €	- €	39.447.007,98 €	0%

Planwerte

Durch die Teilnahme am Stärkungspakt und die damit beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen ist es gelungen, für 2018 erstmalig wieder in der Planung einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Mit dem Jahresabschluss 2017 ist erstmalig wieder ein positiver Jahresabschluss erreicht worden. Seit 2017 bis 2020 konnten dann weitere positive Jahresergebnisse vor allem eine Aufstockung der Ausgleichrücklage bewirken. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte für das Jahr 2021 zwar mit einem ausgeglichenen Haushalt gerechnet werden, allerdings nur unter Berücksichtigung eines außerordentlichen Ertrages zur Kompensation von Corona-Schäden. Ein außerordentlicher Corona-Ertrag musste auch in der Haushaltsplanung 2022 sowie in der Finanzplanung für die Jahre 2023 und 2024 berücksichtigt werden, um mögliche finanzielle Schäden aufgrund der Corona-Pandemie auffangen zu können. Im Jahr 2025 wird erstmals wieder mit einem Haushaltsausgleich ohne einen außerordentlichen Ertrag gerechnet.

10.3 Entwicklung der Bilanzsumme

Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 31.12.2020 rund 295.838 T€. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

In Tausend Euro	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Bilanzsumme der Stadt Haltern am See	294.999	292.701	289.502	288.588	292.132	293.851	293.143	295.838

11. Kennzahlen für die Haushaltsplanung

Das Ministerium für Inneres und Kommunales hat für die Kommunen in NRW ein einheitliches Kennzahlenset erarbeitet, welches eine Auswertung der im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) zur Verfügung stehenden Haushaltsdaten ermöglichen soll. Kennzahlen können wichtige Erkenntnisse über die haushaltswirtschaftlichen Begebenheiten liefern, da sie den kommunalen Haushalt in aussagekräftige Zahlen umwandeln. Kennzahlen setzen meistens bestimmte Größen ins Verhältnis zueinander. Zur Gewinnung von Kennzahlen in der Haushaltsplanung stehen die unterschiedlichen Elemente wie zum Beispiel der Ergebnisplan oder der Finanzplan zu Verfügung. Zur Bewertung von Kennzahlen sind diese ins Verhältnis zu bestehendem Zahlenwerk zu setzen. Folgende Vergleiche sind beispielsweise üblich:

Plan – Ist (Rechnungsergebnis) Vergleich,

Vergleich mit Planung der Vorjahre,

interkommunaler Vergleich mit anderen ähnlichen Kommunen.

Kennzahlen sollen in komprimierter Form eine Beschreibung der haushaltswirtschaftlichen Lage der Stadt Haltern am See bieten und Hinweise darauf geben, an welchen Stellschrauben im komplexen kommunalen Haushaltssystem ggf. nachjustiert werden kann. Da diese Berechnung und Analyse mit Aufwand verbunden ist, sollte ein Nutzen diesen Aufwand rechtfertigen. In einer umfassenden Kennzahlenanalyse soll die Stadt Aufschluss über die erwähnten Haushaltsschwächen erhalten.

a) Aufwandsdeckungsgrad

Der Aufwandsdeckungsgrad errechnet sich, in dem die ordentlichen Erträge ins Verhältnis zu den Aufwendungen gesetzt werden. Die konkrete Formel lautet:

$$\text{Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentl. Aufwendungen}} \times 100$$

Der Begriff „ordentliche Erträge“ bzw. „ordentliche Aufwendungen“ zeigt an, dass die Rechnung lediglich die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt. Es handelt sich um regelmäßig wiederkehrende und planbare Daten. Die für das Haushaltsjahr geplanten ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen werden im Ergebnishaushalt (bzw. in den einzelnen Teilergebnishaushalten) veranschlagt. In § 2 (1) Nr. 1 bis 15 KomHVO ist zudem geregelt, welche ordentlichen Erträge und ordentliche Aufwendungen mindestens als einzelne Positionen im Ergebnisplan auszuweisen sind. Es wird außerdem deutlich, dass das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht in die Berechnung dieser Kennzahl miteinfließen (Unterscheidung auch zum Haushaltsausgleich).

Aufwandsdeckungsgrad - Haltern am See

Haushalt 2021 (Endgültig)	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
ordentliche Erträge	96.900.361 €	97.830.146 €	100.777.364 €	104.749.782 €
./. ordentliche Aufwendungen	102.012.623 €	103.156.904 €	105.041.380 €	107.223.813 €
Aufwandsdeckungsgrad	94,99%	94,84%	95,94%	97,69%

Haushalt 2022 (Endgültig)	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
ordentliche Erträge	99.954.841 €	102.238.003 €	106.009.418 €	108.198.934 €
./. ordentliche Aufwendungen	104.219.956 €	106.698.637 €	108.218.373 €	109.461.711 €
Aufwandsdeckungsgrad	95,91%	95,82%	97,96%	98,85%

Die Berechnung zeigt, dass im Vergleich zur Haushaltsplanung 2021 für 2022 sich der Aufwandsdeckungsgrad mit 95,91 % nur leicht verbessert. Das liegt insbesondere an den weiterhin zu spürenden Auswirkungen der Corona-Pandemie. In der Haushaltsplanung wird weiterhin mit deutlich geringeren Gewerbesteuereinnahmen sowie einem geringeren Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gerechnet. In 2024 und 2025 erholt sich der Prozentwert ein wenig, da mit einer Erholung der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer gerechnet wird.

Die ordentlichen Erträge genügen somit nicht zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Die Aufwandsdeckung (Wert von mindestens 100%) sollte bei Gemeinden erreicht werden, um eine dauerhafte bilanzielle Überschuldung abzuwenden.

Hier ist allerdings klar zu unterscheiden, dass der Aufwandsdeckungsgrad nicht gleichzusetzen ist mit dem Haushaltsausgleich; jedoch als Indiz für eine positive Haushaltsführung dienen kann. Für die Berechnung des Jahresergebnisses und somit für den Haushaltsausgleich sind zusätzlich das Finanzergebnis und das außerordentliche Ergebnis heranzuziehen. Mit Blick auf die aktuelle haushaltswirtschaftliche Situation

der Stadt Haltern am See kann der Haushaltsausgleich in 2022 durch ein Finanzergebnis in Höhe von 1,1 Mio. € sowie einem außerordentlichen Ertrag zur Kompensation der Corona-Schäden in Höhe von 4,7 Mio. erreicht werden. Das negative ordentliche Ergebnis in Höhe von 4,3 Mio. € wird so ausgeglichen.

b) Fehlbetragsquote / Überschussquote

Fehlbetragsquote:

Die Fehlbetragsquote gibt an, welcher Anteil (in %) des Eigenkapitals (Ausgleichsrücklage + allgemeine Rücklage) im betreffenden Jahr aufgrund des geplanten Fehlbetrags aufgebraucht worden ist.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

Überschussquote:

Bei einem positiven Jahresergebnis kommt es dementsprechend zur Überschussquote, d.h. das geplante positive Jahresergebnis wird ins Verhältnis zum Eigenkapital gesetzt.

$$\text{Überschussquote} = \frac{\text{positives Jahresergebnis} \times (100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$

In § 75 Abs. 2 GO NRW wird grundsätzlich der Haushaltsausgleich vorgeschrieben und somit eine Fehlbetragsquote bzw. Überschussquote von mindestens 0 %. Durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann allerdings ein unechter Haushaltsausgleich erreicht werden (§ 75 Abs. 2 S. 2 GO NRW). § 76 GO NRW regelt zudem unter anderem, ab welcher Fehlbetragsquote ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden muss.

Berechnung für die Stadt Haltern am See:

Auf Grundlage der Haushaltspläne für 2021 und für 2022 ergeben sich für die Stadt Haltern am See folgende Fehlbetrags- bzw. Überschussquoten:

Fehlbetragsquote / Überschussquote - Haltern am See

Haushalt 2021 (Endgültig)	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Jahresergebnis	762.650 €	398.371 €	914.763 €	170.509 €
./. Allgemeine Rücklage + Ausgleichsrückl.*	50.683.671 €	51.082.042 €	51.996.805 €	52.167.314 €
Fehlbetragsquote (-) / Überschussquote (+)	1,50%	0,78%	1,76%	0,33%

Haushalt 2022 (Endgültig)	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Jahresergebnis	1.529.539 €	746.522 €	388.528 €	188.023 €
./. Allgemeine Rücklage + Ausgleichsrückl.**	52.700.606 €	54.230.145 €	54.976.667 €	55.365.195 €
Fehlbetragsquote (-) / Überschussquote (+)	2,90%	1,38%	0,71%	0,34%

*Hier wird mit den Werten des letzten Jahres gerechnet.

** Hier wird mit den aktuellsten zur Verfügung stehenden Daten gerechnet.

Die Ausgleichsrücklage in Haltern am See wurde bis 2009 vollständig aufgebraucht und erst ab 2017 durch positive Jahresergebnisse wieder aufgefüllt. Der Jahresüberschuss 2020 von knapp 2,4 Mio. € ist vollständig in die Ausgleichsrücklage geflossen, was eine Steigerung auf ca.

12,5 Mio. € bewirkt hat. Im Haushalt 2022 wird wie im Haushalt 2021 von einer Überschussquote ausgegangen. Wie bereits erwähnt, kann dieser Überschuss allerdings nur durch einen außerordentlichen Ertrag zur Kompensation von Corona-Schäden erreicht werden.

Eine Fehlbetragsquote ist allgemein als negativ anzusehen, da die Folge immer eine Verringerung der Rücklage und somit des Eigenkapitals bedeutet. Bei einer dauerhaften Reduzierung des Eigenkapitals kann die Kommune unter Umständen in Gefahr geraten, sich bilanziell zu überschulden (§75 Abs. 6 GO NRW). Dies ist der Fall, wenn das Eigenkapital aufgebraucht ist.

c) Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Teil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Berechnung für die Stadt Haltern am See:

Personalintensität - Haltern am See

Haushalt 2021 (Endgültig)	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalaufwendungen	25.330.888 €	25.743.028 €	26.386.527 €	27.022.993 €
./.. Ordentliche Aufwendungen	102.012.623 €	103.156.904 €	105.041.380 €	107.223.813 €
Personalintensität	24,83%	24,96%	25,12%	25,20%

Haushalt 2022 (Endgültig)	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Personalaufwendungen	26.202.548 €	26.647.360 €	27.235.737 €	27.971.186 €
./.. Ordentliche Aufwendungen	104.219.956 €	106.698.637 €	108.218.373 €	109.461.711 €
Personalintensität	25,14%	24,97%	25,17%	25,55%

Die absoluten Personalaufwendungen steigen im Planvergleich von 2021 zu 2022 an. Dies liegt zu einem an den tariflichen Steigerungen der Entgelte, aber auch an geplanten Neueinstellungen. Auch die Personalintensität vergrößert sich stetig in den Jahren 2022 bis 2025. Die Personalaufwendungen stellen einen immer größer werdenden Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen dar. Ab 2022 sind es über 25 % der ordentlichen Aufwendungen.

Eine Interpretation, inwieweit die Kennzahl für die Personalintensität ein aussagekräftiger Wert ist, ist nur schwer möglich. Durch einen Vergleich mit anderen, vergleichbaren Kommunen wird die Kennzahl erst interpretationsfähig. Beim Vergleich mit einer anderen Kommune kann bei einer höheren Personalintensität eventuell auf mögliche Einsparmöglichkeiten beim Personal geschlossen werden, wenn die andere Kommune die gleichen Aufgaben, bei z.B. ähnlicher Fallzahl, mit weniger Personal erledigt.

Werden die Orientierungswerte aus einer Veröffentlichung der GPA NRW für Kennzahlen aus überörtlichen Prüfungen (Ist-Werte) zu Grunde gelegt, bietet sich ein Vergleich mit dem durchschnittlichen Wert der Personalintensität für mittlere kreisangehörige Städte für das Jahr 2013 an. Diese beträgt für das Jahr 2013 20,6 % und ist somit mehr als 4 % geringer als der Wert für Haltern am See. Allerdings hat eine Interpretation mit Hilfe dieser Orientierungswerte kaum Aussagekraft, da die Organisation der unter die Kategorie „mittlere kreisangehörige Städte“ fallenden Kommunen sich stark unterscheiden kann. Aufgrund einer Auslagerung bestimmter Bereiche durch die Installation von z. B. Eigenbetrieben, können große Unterschiede zwischen den Kommunen entstehen. Außerdem ist in kleineren Kreisen oftmals das Jugendamt oder auch das Jobcenter zentral beim Kreis angesiedelt, in größeren Kreisen wie dem Kreis Recklinghausen hingegen bei den kreisangehörigen Städten. Diese Unterschiede können einen Vergleich erschweren. Fraglich ist zudem, ob nach wie vor ein Wert aus dem Jahr 2013 heute noch realistisch ist, da z.B. ein Aufgabenzuwachs mit einer nicht voll gedeckten Erstattung durch Bund oder Land (fehlende Konnexität) negativen Einfluss auf die Personalintensität nehmen kann.

Stellenplan 2022
der Stadtverwaltung Haltern am See

Stellenplan 2022: Beamte							
Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2022	darunter		Zahl der Stellen 2021	Zahl der tat- sächlich be- setzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
			mit Zulage				
Wahlbeamte	B 5	1	-		1	1	
Laufbahngruppe 2	A 16	1	-		1	1	
	A 15	1	-		1	1	
	A 14	4	-		3	3	
	A 13	10	1		11	11	davon 1 Teilzeit, 1 Altersteilzeit (ATZ), 1 Feuerwehrezulage
	A 12	9	1		7	7	davon 3 Teilzeit, 1 Feuerwehrezulage
	A 11	25	2		27	27	davon 10 Teilzeit, 2 Beurl. mit Teilzeit, 1 Elternzeit mit Teilzeit, 1 ATZ sowie 2 Feuerwehrezulagen
	A 10	4	2		5	4	davon 1 Teilzeit sowie 2 Feuerwehrezulagen
Laufbahngruppe 1	A 9	-	-		-	-	
	A 9	32	26		30	29	davon 19 Feuerwehrezul., 7 Teilz., 1 Beurl. mit Teilz., 10 Zulagen gem. FN 1 (3x Prod.bereich 01, 4 x PB 02, 1xPB 04, 1xPB 06, 1xPB 10)
	A 8	16	14		19	16	davon 14 Feuerwehrezulagen
	A 7	-	-		-	-	
	A 6	-	-		-	-	
Gesamt		103	46		105	100	

Hinzu kommt eine Stelle der Bes. Gr. A 11 LBesG NRW im Eigenbetrieb Stadtentwässerung!

Stellenplan 2022: Beschäftigte (ohne Sozial- und Erziehungsdienst)				
Entgeltgruppe (TVöD)	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächliche besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
	2022	2021		
EG 15	0	0	1	
EG 14	3	3	3	davon 1 Teilzeit
EG 13	3	3	3	davon 1 Altersteilzeit (ATZ)
EG 12	6	5	5	davon 2 Teilzeit, 1 ATZ
EG 11	20	17	16	davon 6 Teilzeit
EG 10	20	23	21	davon 8 Teilzeit, 1 Elternzeit (ETZ) mit Teilzeit
EG 9c	15	13	13	davon 2 Teilzeit, 2 ETZ, 1 ETZ mit Teilzeit
EG 9b	13	11	11	davon 6 Teilzeit
EG 9a	15	14	14	davon 6 Teilzeit
EG 8	31	31	31	davon 11 Teilzeit, 1 ETZ mit Teilzeit
N (P 8)	10	11	10	
EG 7	49	47	46	davon 16 Teilzeit
EG 6	31	31	31	davon 1 ATZ
EG 5	7	7	7	davon 1 Teilzeit
EG 4	2	3	3	davon 1 Teilzeit
EG 3	9	9	9	davon 6 Teilzeit
EG 2	48	48	48	davon 48 Teilzeit
EG 1	0	0	0	
nebenamtl. Musikschullehrer/-innen	7	7	7	davon 7 Teilzeit
Gesamt	289	283	279	

Stellenplan 2022: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst				
Entgeltgruppe (TV SuE)	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächliche besetzten Stellen am 30.06.2021	Erläuterungen
	2022	2021		
S 18	0	0	0	
S 17	1	1	1	
S 16	1	1	1	
S 15	4	5	5	davon 2 Teilzeit
S 14	9	9	7	davon 1 Teilzeit, 1 Altersteilzeit (ATZ), 1 Elternzeit (ETZ)
S 13	2	2	2	
S 12	2	2	2	
S 11 b	-	-	-	
S 10	-	-	-	
S 9	2	2	2	davon 1 Teilzeit
S 8b	1	1	1	
S 8a	21	21	21	davon 2 Beurl., 1 ETZ, 2 ATZ, 13 Teilzeit
S 7	-	-	-	
S 4	-	-	-	
Gesamt	43	44	42	

Stellenübersicht 2022: Beamte (Aufteilung nach der Gliederung)																
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	Wahlbeamte B 5	Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1				Ges.	Erläuterungen
			A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
01	Innere Verwaltung	1	1	1	2	5	5	8			5	2			30	
02	Sicherheit und Ordnung			1	1	2	3	3			20	14			44	
03	Schulträgeraufgaben				1		1								2	
04	Kultur und Wissenschaft										2				2	
05	Soziale Leistungen				2	1	5				2				10	davon 2 Stellen im Jobcenter
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1			4	1			1				7	
07	Gesundheitsdienste														0	
08	Sportförderung							1							1	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							2							2	
10	Bauen und Wohnen				1		1				1				3	
11	Ver- und Entsorgung														0	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV														0	
13	Natur- und Landschaftspflege														0	
14	Umweltschutz														0	
15	Wirtschaft und Tourismus					1					1				2	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft														0	
17	Stiftungen														0	
	Insgesamt	1	1	1	4	10	9	25	4	0	32	16	0	0	103	

Hinzu kommt eine Stelle der Bes. Gr. A 11 LBesG NRW im Eigenbetrieb Stadtentwässerung!

Stellenübersicht 2022: Beschäftigte (Aufteilung nach der Gliederung; ohne Sozial- und Erziehungsdienst)																							
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	N (P 8)	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1	nebenamtl. Musikschullehrer	Ges.	Erläuterungen	
01	Innere Verwaltung			1	4	6	8	3	5	3	8		13	17	2	1	8	48				127	
02	Sicherheit und Ordnung						2		2	1	7	10	6									28	
03	Schulträgeraufgaben					1			1	1	8		9									20	
04	Kultur und Wissenschaft						2	2	3	2	1		4							7		21	
05	Soziale Leistungen					1	6	8	1	6	1		1	1		1						26	davon 18 Stellen im Jobcenter
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			1		2					2		4		1		1					11	
07	Gesundheitsdienste																					0	
08	Sportförderung									1												1	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		1	1	2	3				1			1									9	
10	Bauen und Wohnen					3	1				1											5	
11	Ver- und Entsorgung								1		1											2	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		1			2		1					6	8								18	
13	Natur- und Landschaftspflege						1	1					5	5	4							16	
14	Umweltschutz		1																			1	
15	Wirtschaft und Tourismus					2					2											4	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft																					0	
17	Stiftungen																					0	
	Insgesamt	0	3	3	6	20	20	15	13	15	31	10	49	31	7	2	9	48	0	7		289	

Stellenübersicht 2022: Beschäftigte (Aufteilung nach der Gliederung; nur Sozial- und Erziehungsdienst)																
Nr.	Bezeichnung des Produktbereiches	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8 b	S 8a	S 7	S 4	Ges.	Erläuterungen
01	Innere Verwaltung					1									1	
03	Schulträgeraufgaben							1							1	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		1	1	4	8	2	1		2	1	21			41	
	Insgesamt	0	1	1	4	9	2	2	0	2	1	21	0	0	43	

Stellenübersicht 2022 (Nachwuchskräfte)				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2022	Beschäftigt am 01.10.2021	Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	0	0	
Sekretäranwärter	Anwärterbezüge	0	0	
Brandmeisteranwärter	Anwärterbezüge	3	1	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	17	16	
Praktikanten	Pauschalvergütung	4	0	
Insgesamt		24	17	

Haushalt 2022

Anlagen und weitere Unterlagen

Hier:

Haushaltsquerschnitt

**über die Erträge und Aufwendungen
sowie über die Ein- und Auszahlungen**

Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	2.380.289,00	21.554.915,14	-19.174.626,14	0,00	-19.174.626,14	0,00	-19.174.626,14
02.121	Statistik und Wahlen	15.000,00	38.500,00	-23.500,00	0,00	-23.500,00	0,00	-23.500,00
02.122	Ordnungsangelegenheiten	821.056,00	1.343.640,00	-522.584,00	0,00	-522.584,00	0,00	-522.584,00
02.126	Brandschutz	273.152,64	2.909.594,92	-2.636.442,28	0,00	-2.636.442,28	0,00	-2.636.442,28
02.127	Rettungsdienst	2.717.279,00	3.112.806,62	-395.527,62	0,00	-395.527,62	0,00	-395.527,62
03.211	Grundschulen	2.424.805,30	3.519.261,00	-1.094.455,70	0,00	-1.094.455,70	0,00	-1.094.455,70
03.212	Hauptschulen	185.263,30	433.768,33	-248.505,03	0,00	-248.505,03	0,00	-248.505,03
03.215	Realschulen	198.318,70	749.630,67	-551.311,97	0,00	-551.311,97	0,00	-551.311,97
03.217	Gymnasien	178.843,20	769.663,00	-590.819,80	0,00	-590.819,80	0,00	-590.819,80
03.221	Förderschulen	0,00	170.104,00	-170.104,00	0,00	-170.104,00	0,00	-170.104,00
03.241	Schülerbeförderung	17.798,00	751.094,00	-733.296,00	0,00	-733.296,00	0,00	-733.296,00
04.263	Musikschulen	566.821,00	983.741,00	-416.920,00	0,00	-416.920,00	0,00	-416.920,00
04.271	Volkshochschulen	0,00	100.108,86	-100.108,86	0,00	-100.108,86	0,00	-100.108,86
04.272	Büchereien	65.099,00	391.915,00	-326.816,00	0,00	-326.816,00	0,00	-326.816,00
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	163.148,00	367.280,00	-204.132,00	0,00	-204.132,00	0,00	-204.132,00
05.020	Sozialhilfe Kreishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.311	Grundversorgung u. Leistungen nach dem XII. SGB (ab 2021 - 05.333.01/05.338.02)	35.000,00	370.407,00	-335.407,00	0,00	-335.407,00	0,00	-335.407,00
05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	1.549.839,00	1.828.220,00	-278.381,00	0,00	-278.381,00	0,00	-278.381,00
05.313	Leistungen an Asylbewerber	1.568.000,00	1.596.750,00	-28.750,00	0,00	-28.750,00	0,00	-28.750,00
05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	47.600,00	-47.600,00	0,00	-47.600,00	0,00	-47.600,00
05.341	Unterhaltsvorschussleistungen	800.000,00	928.320,00	-128.320,00	0,00	-128.320,00	0,00	-128.320,00
05.351	Sonstige soziale Leistungen	0,00	56.700,00	-56.700,00	0,00	-56.700,00	0,00	-56.700,00
05.371	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)	2.233,00	73.612,00	-71.379,00	0,00	-71.379,00	0,00	-71.379,00
05.374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	2.400,00	13.350,00	-10.950,00	0,00	-10.950,00	0,00	-10.950,00
05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	273.664,00	359.433,65	-85.769,65	0,00	-85.769,65	0,00	-85.769,65
06.362	Jugendarbeit nach SGB VIII	37.860,00	352.710,00	-314.850,00	0,00	-314.850,00	0,00	-314.850,00
06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII	1.451.887,00	7.312.413,00	-5.860.526,00	0,00	-5.860.526,00	0,00	-5.860.526,00
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	10.571.722,00	17.584.935,33	-7.013.213,33	0,00	-7.013.213,33	0,00	-7.013.213,33
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	80.666,00	540.909,00	-460.243,00	0,00	-460.243,00	0,00	-460.243,00
08.421	Förderung des Sports	2.000,00	206.691,00	-204.691,00	0,00	-204.691,00	0,00	-204.691,00
08.424	Sportstätten und Bäder	132.176,00	542.813,33	-410.637,33	0,00	-410.637,33	0,00	-410.637,33
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	55.618,00	1.100.125,00	-1.044.507,00	0,00	-1.044.507,00	0,00	-1.044.507,00
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	261.750,00	431.770,00	-170.020,00	0,00	-170.020,00	0,00	-170.020,00
10.522	Wohnungsbauförderung	1.200,00	52.100,00	-50.900,00	0,00	-50.900,00	0,00	-50.900,00

Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan		ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
10.523	Denkmalschutz- und pflege	100,00	30.800,00	-30.700,00	0,00	-30.700,00	0,00	-30.700,00
11.537	Abfallwirtschaft	4.126.200,00	3.967.302,14	158.897,86	0,00	158.897,86	0,00	158.897,86
11.538	Abwasserbeseitigung	41.000,00	1.900,00	39.100,00	900.300,00	939.400,00	0,00	939.400,00
12.541	Gemeindestraßen	1.279.308,00	4.460.672,63	-3.181.364,63	0,00	-3.181.364,63	0,00	-3.181.364,63
12.542	Kreisstraßen	1.107.582,00	58.850,00	1.048.732,00	0,00	1.048.732,00	0,00	1.048.732,00
12.545	Straßenreinigung	711.807,00	199.080,67	512.726,33	0,00	512.726,33	0,00	512.726,33
12.546	Parkeinrichtungen	0,00	328.430,00	-328.430,00	0,00	-328.430,00	0,00	-328.430,00
12.547	ÖPNV	20.265,00	17.050,00	3.215,00	0,00	3.215,00	0,00	3.215,00
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	20.950,00	1.158.210,00	-1.137.260,00	0,00	-1.137.260,00	0,00	-1.137.260,00
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	111.156,00	277.840,00	-166.684,00	0,00	-166.684,00	0,00	-166.684,00
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	261.470,00	318.204,71	-56.734,71	0,00	-56.734,71	0,00	-56.734,71
13.555	Land- und Forstwirtschaft	53.771,00	116.300,00	-62.529,00	0,00	-62.529,00	0,00	-62.529,00
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	55.000,00	290.300,00	-235.300,00	0,00	-235.300,00	0,00	-235.300,00
15.571	Wirtschaftsförderung	48.000,00	198.910,00	-150.910,00	0,00	-150.910,00	0,00	-150.910,00
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	179.200,00	255.210,00	-76.010,00	937.000,00	860.990,00	0,00	860.990,00
15.575	Tourismus	124.700,00	353.940,00	-229.240,00	0,00	-229.240,00	0,00	-229.240,00
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	63.131.443,86	21.586.654,00	41.544.789,86	-150.000,00	41.394.789,86	0,00	41.394.789,86
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.850.000,00	5.420,00	1.844.580,00	-623.396,00	1.221.184,00	-4.730.750,00	5.951.934,00
90.900	Verwahungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktgruppe	Einzahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Investive/Einzahlungen	Investive/Auszahlungen	Saldo aus/Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	Einzahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Saldo aus/Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen	
01.111	Verwaltungssteuerung und Service	1.275.410,00	18.637.357,00	-17.361.947,00	3.837.333,00	11.313.000,00	-7.475.667,00	-24.837.614,00	0,00	0,00	0,00	-5.605.000,00
02.121	Statistik und Wahlen	15.000,00	34.100,00	-19.100,00	0,00	0,00	0,00	-19.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.122	Ordnungsangelegenheiten	820.150,00	1.244.590,00	-424.440,00	0,00	0,00	0,00	-424.440,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02.126	Brandschutz	46.500,00	1.934.760,00	-1.888.260,00	135.853,00	363.900,00	-228.047,00	-2.116.307,00	0,00	0,00	0,00	-665.000,00
02.127	Rettungsdienst	2.717.279,00	2.642.619,00	74.660,00	500,00	221.300,00	-220.800,00	-146.140,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.211	Grundschulen	2.397.993,00	3.436.540,00	-1.038.547,00	16.200,00	53.500,00	-37.300,00	-1.075.847,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.212	Hauptschulen	128.552,00	408.083,00	-279.531,00	7.000,00	12.500,00	-5.500,00	-285.031,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.215	Realschulen	161.355,00	693.331,00	-531.976,00	7.000,00	112.000,00	-105.000,00	-636.976,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.217	Gymnasien	137.445,00	709.800,00	-572.355,00	7.000,00	133.600,00	-126.600,00	-698.955,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.221	Förderschulen	0,00	166.606,00	-166.606,00	0,00	0,00	0,00	-166.606,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03.241	Schülerbeförderung	17.798,00	747.894,00	-730.096,00	0,00	0,00	0,00	-730.096,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.263	Musikschulen	559.892,00	953.624,00	-393.732,00	0,00	0,00	0,00	-393.732,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.271	Volkshochschulen	0,00	96.080,00	-96.080,00	0,00	12.500,00	-12.500,00	-108.580,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.272	Büchereien	45.197,00	376.832,00	-331.635,00	7.500,00	18.500,00	-11.000,00	-342.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	163.000,00	346.448,00	-183.448,00	0,00	0,00	0,00	-183.448,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.020	Sozialhilfe Kreishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.311	Grundversorgung u. Leistungen nach dem XII. SGB (ab 2021 - 05.333.01/05.338.02)	35.000,00	267.750,00	-232.750,00	0,00	0,00	0,00	-232.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	1.549.839,00	1.741.420,00	-191.581,00	0,00	0,00	0,00	-191.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.313	Leistungen an Asylbewerber	1.568.000,00	1.581.500,00	-13.500,00	0,00	0,00	0,00	-13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0,00	46.100,00	-46.100,00	0,00	0,00	0,00	-46.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.341	Unterhaltsvorschussleistungen	800.000,00	892.250,00	-92.250,00	0,00	0,00	0,00	-92.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.351	Sonstige soziale Leistungen	0,00	47.600,00	-47.600,00	0,00	0,00	0,00	-47.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.371	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegebedürftige)	2.000,00	66.612,00	-64.612,00	0,00	0,00	0,00	-64.612,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.374	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	2.400,00	9.350,00	-6.950,00	0,00	0,00	0,00	-6.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05.375	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	270.000,00	336.800,00	-66.800,00	0,00	0,00	0,00	-66.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.362	Jugendarbeit nach SGB VIII	37.860,00	343.010,00	-305.150,00	0,00	0,00	0,00	-305.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.363	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien nach SGB VIII	1.451.887,00	7.216.893,00	-5.765.006,00	0,00	0,00	0,00	-5.765.006,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06.365	Tageseinrichtungen für Kinder	10.521.962,00	17.501.693,00	-6.979.731,00	0,00	117.500,00	-117.500,00	-7.097.231,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan der Stadt Haltern am See

Querschnitt Finanzhaushalt												
Produktgruppe		Einzahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd./Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd./ Verwaltungstätigkeit	Investive/Einzahlungen	Investive/Auszahlungen	Saldo aus/Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus/Finanzierungstätigkeit	Saldo aus/Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigungen
06.366	Einrichtungen der Jugendarbeit	80.447,00	437.743,00	-357.296,00	0,00	101.000,00	-101.000,00	-458.296,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.421	Förderung des Sports	2.000,00	191.591,00	-189.591,00	0,00	0,00	0,00	-189.591,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08.424	Sportstätten und Bäder	99.672,00	352.528,00	-252.856,00	301.700,00	363.000,00	-61.300,00	-314.156,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	55.000,00	1.034.900,00	-979.900,00	0,00	16.100,00	-16.100,00	-996.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.521	Bau- und Grundstücksordnung	261.750,00	397.000,00	-135.250,00	0,00	0,00	0,00	-135.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.522	Wohnungsbauförderung	1.200,00	34.800,00	-33.600,00	0,00	0,00	0,00	-33.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.523	Denkmalschutz- und pflege	100,00	21.500,00	-21.400,00	0,00	0,00	0,00	-21.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.537	Abfallwirtschaft	4.126.200,00	3.932.440,00	193.760,00	0,00	11.000,00	-11.000,00	182.760,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.538	Abwasserbeseitigung	941.600,00	500,00	941.100,00	0,00	0,00	0,00	941.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.541	Gemeindestraßen	0,00	2.283.435,00	-2.283.435,00	1.974.190,00	3.771.540,00	-1.797.350,00	-4.080.785,00	0,00	0,00	0,00	-3.370.700,00
12.542	Kreisstraßen	1.106.000,00	58.850,00	1.047.150,00	0,00	0,00	0,00	1.047.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.545	Straßenreinigung	711.500,00	187.933,00	523.567,00	0,00	13.000,00	-13.000,00	510.567,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.546	Parkeinrichtungen	0,00	328.400,00	-328.400,00	6.000,00	0,00	6.000,00	-322.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.547	ÖPNV	0,00	17.050,00	-17.050,00	0,00	0,00	0,00	-17.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	20.950,00	1.158.200,00	-1.137.250,00	0,00	0,00	0,00	-1.137.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.552	Öffentliches Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	108.000,00	269.100,00	-161.100,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	-171.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen	261.470,00	233.280,00	28.190,00	0,00	87.500,00	-87.500,00	-59.310,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.555	Land- und Forstwirtschaft	23.771,00	115.650,00	-91.879,00	30.000,00	0,00	30.000,00	-61.879,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.561	Umweltschutzmaßnahmen	55.000,00	290.300,00	-235.300,00	0,00	0,00	0,00	-235.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.571	Wirtschaftsförderung	48.000,00	191.700,00	-143.700,00	0,00	0,00	0,00	-143.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	1.116.200,00	230.600,00	885.600,00	0,00	0,00	0,00	885.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.575	Tourismus	124.700,00	346.200,00	-221.500,00	0,00	0,00	0,00	-221.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	61.185.350,00	21.736.654,00	39.448.696,00	4.253.207,00	0,00	4.253.207,00	43.701.903,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.893.104,00	668.920,00	1.224.184,00	16.000,00	0,00	16.000,00	1.240.184,00	42.342.532,00	-34.326.500,00	8.016.032,00	0,00
90.900	Verwahungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand
der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2020 TEUR	2022 TEUR	2022 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
2.1 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	11.708	13.551	20.462
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	1.500	1.500	1.500
3.2 vom privaten Kreditmarkt	52.238	56.038	57.043
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.087	1.168	1.180
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	475	439	443
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.627	1.326	1.339
8. Erhaltene Anzahlungen	17.904	22.924	29.353
9. Summe aller Verbindlichkeiten	86.539	96.946	111.320

**Übersicht über die
Bürgschaften
der Stadt Haltern am See**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften der Stadt Haltern am See

Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften

lfd. Nr.	Begünstigter	Gläubiger	Datum vom	Vertrag/ Vereinbarung	Darl. Nr.	Ursprungsbetrag	Stand 31.12.20	Stand 01.01.2021	voraussichtlicher Stand 31.12.2021	voraussichtlicher Stand 01.01.2022	voraussichtlicher Stand 31.12.2022
1	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141949	3.374.673,83 €	1.730.586,07 €	1.730.586,07 €	1.603.925,58 €	1.603.925,58 €	1.476.006,49 €
2	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141950	5.112.918,81 €	1.109.194,20 €	1.109.194,20 €	831.451,14 €	831.451,14 €	548.393,25 €
3	Stadtwerke Haltern GmbH	UNICREDIT / Bayerische Vereinsbank	16.09.96	für Darlehen Stadtwerke Haltern	80141951	5.879.856,63 €	1.368.142,78 €	1.368.142,78 €	1.002.433,88 €	1.002.433,88 €	630.702,88 €
4	Stadtwerke Haltern GmbH	DG Hyp Hamburg AG	30.10.07	für Darlehen Stadtwerke Haltern	47-745071-002	538.390,35 €	- €	- €	- €	- €	- €
5	Stadtwerke Haltern GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	16.12.97	für Darlehen Stadtwerke Haltern	969 3 216	1.097.743,67 €	231.096,31 €	231.096,31 €	192.578,65 €	192.578,65 €	115.543,33 €
						16.003.583,29 €	4.439.019,36 €	4.439.019,36 €	3.630.389,25 €	3.630.389,25 €	2.770.645,95 €

Übersicht
über die voraussichtliche
Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2022 (*1)	Voraussichtlich fällige Auszahlungen (*2)					
	2022	2023	2024	2025	Folgejahre	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2022	0	6.673	1.968	1.000	0	9.641
Summe	0	6.673	1.968	1.000	0	9.641

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

Fußnoten:

(*1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

(*2) In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen (VE)
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

- Einzelmaßnahmen -

lfd. Nr.	Haushaltsposition					Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2022 ^(*)	Voraussichtlich aus VE fällige Auszahlungen ^(**)					
	Investitions- nummer	Kostenträger/ Produkt	Sachkonto	nachrichtlich:				2022	2023	2024	2025	Folgejahre	Summe
				Kosten- stelle	VE-Nr.								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1	1005	0212601	0811101	01.03.01	VE035	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (über 800 € netto)		115.000				115.000	
2	3004	0111134	0911001	03.05.01	VE036	Transporter mit Kipper		130.000				130.000	
3	3017	0111134	0711401	03.05.01	VE037	Ersatzbeschaffung Multicar		125.000				125.000	
4	3022	0212601	0711401	01.03.01	VE038	Beschaffung eines Gerätewagens/ Wasser (2023)		100.000				100.000	
5	3031	0212601	0711401	01.03.01	VE039	Erw. Hilfeleistungslöschfahrzeug Wache (2023)		225.000	225.000			450.000	
6	5007	0111133	0911101	12.02.01	VE040	Ausbau Schulzentrum		2.350.000	1.000.000	1.000.000		4.350.000	
7	5015	1254101	0911201	13.02.01	VE041	Erneuerung der Steverbrücke		1.000.000				1.000.000	
8	5017	0111133	0911101	12.07.04	VE042	Investive Sanierungen Feuerwehrgerätehäuser		1.000.000				1.000.000	
9	6005	1254101	0911201	13.01.04	VE012	Ausbau v. Straßen "Berghaltern-Im Grünen Winkel"		228.000				228.000	
10	6016	1254101	0911201	13.01.04	VE043	Ausbau der Recklinghäuser Straße und Zum Ikenkamp		1.000.000	454.700			1.454.700	
11	6017	1254101	0911201	13.01.04	VE044	Ausbau der Ringstraße		388.000	288.000			676.000	
12	6005	1254101	5281047	13.01.04	VE013	Ausbau v. Straßen "Berghaltern-Im Grünen Winkel" (hier: Festwert Straßenbeleuchtung)		12.000				12.000	
Summe							0	6.673.000	1.967.700	1.000.000	0	9.640.700	

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHVO NRW ist hier die voraussichtliche Deckung des Zahlungsmittelbedarfs der Folgejahre (Spalte 6) zu erläutern.

Fußnoten:

(*) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

(**) In der Spalte 2 ist das Haushaltsjahr einzusetzen. In den Spalten 3 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Jahresabschluss **der Stadt Haltern am See**
zum 31.12.2020

Bilanz der Stadt Haltern am See zum 31.12.2020

AKTIVA		Schlussbestand 31.12.2020	Schlussbestand Vorjahr	PASSIVA	
1.	ANLAGEVERMÖGEN			1.	Eigenkapital
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	77.722,57 €	87.914,03 €		51.937.955,71 €
1.1.1	Software	67.832,00 €	77.063,97 €	1.1	Allgemeine Rücklage
1.1.2	Rechte	9.890,57 €	10.850,06 €	1.2	Sonderrücklagen
1.2	Sachanlagen	225.415.513,69 €	224.373.956,18 €	1.3	Ausgleichsrücklage
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.691.461,89 €	30.494.269,12 €	1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag
1.2.1.1	Grünflächen	17.867.871,62 €	17.880.536,85 €	2.	Sonderposten
1.2.1.2	Ackerland	2.130.386,16 €	2.130.386,16 €	2.1	für Zuwendungen
1.2.1.3	Wald, Forsten	8.356.550,87 €	8.356.550,87 €	2.2	für Beiträge
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.336.653,24 €	2.126.795,24 €	2.3	für den Gebührenaussgleich
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	80.604.703,77 €	81.401.731,39 €	2.4	Sonstige Sonderposten
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	10.066.017,55 €	10.027.976,03 €	3.	Rückstellungen
1.2.2.2	Schulen	47.073.709,85 €	47.366.882,50 €	3.1	Pensionsrückstellungen
1.2.2.3	Wohnbauten	6.764.874,52 €	6.902.601,26 €	3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.700.101,85 €	17.104.271,60 €	3.3	Instandhaltungsrückstellungen
1.2.3	Infrastrukturvermögen	98.614.155,96 €	100.273.302,90 €	3.4	Sonstige Rückstellungen
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	41.192.316,82 €	41.236.535,26 €	4.	Verbindlichkeiten
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	247.178,00 €	674.026,09 €	4.1	Anleihen
1.2.3.3	Gleisanl. m. Streckenausrüstung u. Sicherheitsanl.			4.1.1	für Investitionen
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			4.1.2	zur Liquiditätssicherung
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanl.	54.565.592,10 €	55.682.617,31 €	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.609.069,04 €	2.680.124,24 €	4.2.1	von verbundenen Unternehmen
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	139.321,00 €	143.152,11 €	4.2.2	von Beteiligungen
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	360.928,03 €	360.928,03 €	4.2.3	von Sondervermögen
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.496.315,00 €	3.912.342,20 €	4.2.4	vom öffentlichen Bereich
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.889.988,23 €	2.864.014,09 €	4.2.5	von Kreditinstituten
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.618.639,81 €	4.924.216,34 €	4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
1.3	Finanzanlagen	55.263.864,35 €	54.877.110,35 €	4.4	Verbindlichk. aus V., die Kreditaufn. wirtschaftl. gleichkommen
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
1.3.2	Beteiligungen	331.278,80 €	331.278,80 €	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
1.3.3	Sondervermögen	53.500.708,52 €	53.500.708,52 €	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.045.123,03 €	1.045.123,03 €	4.8	Erhaltene Anzahlungen
1.3.5	Ausleihungen	386.754,00 €	407.954,00 €	5.	Passive Rechnungsabgrenzung
1.3.5.1	an verbundenen Unternehmen				2.874.456,99 €
1.3.5.2	an Beteiligungen	368.000,00 €	384.000,00 €		3.260.020,71 €
1.3.5.3	an Sondervermögen				
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	18.754,00 €	23.954,00 €		
	SUMME ANLAGEVERMÖGEN	280.757.100,61 €	279.746.934,56 €		
2.	UMLAUFVERMÖGEN				
2.1	Vorräte	1.072.112,08 €	1.054.396,91 €		
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	76.127,33 €	58.412,16 €		
2.1.2	Geleistete Anzahlungen				
2.1.3	Zur Veräußerung bestimmte Grundstücke	995.984,75 €	995.984,75 €		
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.764.774,70 €	5.747.392,95 €		
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Ford. u. Ford. aus Transferleistungen	6.524.392,20 €	4.944.386,89 €		
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	627.179,50 €	213.818,06 €		
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	613.203,00 €	589.188,00 €		
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens				
2.4	Liquide Mittel	5.232.733,77 €	5.546.810,48 €		
	SUMME UMLAUFVERMÖGEN	14.069.620,55 €	12.348.600,34 €		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.011.380,22 €	1.047.529,77 €		
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	SUMME AKTIVA	295.838.101,38 €	293.143.064,67 €		
				SUMME PASSIVA	295.838.101,38 €
					293.143.064,67 €

Gesamtergebnisrechnung

Stadt Haltern am See

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2019	Ansatz 2020	Ermächtigungen Vorjahr	ÜPL/ APL § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	mehr/ weniger	Ermächtigungen Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	54.446.217,42	55.703.565	0,00	0,00	499.697,53	56.203.262,53	53.392.826,42	-2.810.436,11	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.239.659,84	22.488.937	0,00	0,00	3.870.673,26	26.359.610,26	27.647.810,48	1.288.200,22	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	1.878.617,90	1.763.586	0,00	0,00	72.803,93	1.836.389,93	3.200.734,31	1.364.344,38	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.510.602,58	11.294.624	0,00	0,00	38.991,30	11.333.615,30	10.595.971,68	-737.643,62	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.109.055,61	1.272.686	0,00	0,00	20.000,00	1.292.686,00	986.031,34	-306.654,66	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.645.838,47	3.565.739	0,00	0,00	0,00	3.565.739,00	3.529.524,15	-36.214,85	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.235.322,20	3.253.727	0,00	0,00	1.387.469,39	4.641.196,39	5.872.335,32	1.231.138,93	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	130.000	0,00	0,00	0,00	130.000,00	59.646,55	-70.353,45	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	113.065.314,02	99.472.864	0,00	0,00	5.889.635,41	105.362.499,41	105.284.880,25	-77.619,16	0,00
11	- Personalaufwendungen	24.570.314,37	24.398.844	0,00	382.694,73	715.004,16	25.496.542,89	25.484.173,45	-12.369,44	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	3.335.821,86	3.447.816	0,00	7.145,10	618.210,73	4.073.171,83	4.073.171,83	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.879.839,25	17.322.440	0,00	126.613,88	660.253,42	18.109.307,30	17.628.795,42	-480.511,88	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.483.517,15	5.196.200	0,00	0,00	355.234,44	5.551.434,44	5.551.434,44	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	44.036.849,18	46.139.686	0,00	-389.839,83	830.749,30	46.580.595,47	45.772.826,91	-807.768,56	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.601.296,56	3.433.747	0,00	0,00	2.851.943,23	6.285.690,23	5.242.028,39	-1.043.661,84	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.907.638,37	99.938.733	0,00	126.613,88	6.031.395,28	106.096.742,16	103.752.430,44	-2.344.311,72	0,00
18	= ordentliches Ergebnis (Zellen 10 und 17)	3.157.675,65	-465.869	0,00	-126.613,88	-141.759,87	-734.242,75	1.532.449,81	2.266.692,56	0,00
19	+ Finanzerträge	1.765.448,34	1.902.040	0,00	0,00	26.571,12	1.928.611,12	1.759.937,41	-168.673,71	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	929.974,09	1.032.100	0,00	-126.613,88	-115.188,75	790.297,37	871.381,37	81.084,00	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zellen 19 und 20)	835.474,25	869.940	0,00	126.613,88	141.759,87	1.138.313,75	888.556,04	-249.757,71	0,00
22	=Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zellen 18 und 21)	3.993.149,90	404.071	0,00	0,00	0,00	404.071,00	2.421.005,85	2.016.934,85	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zellen 23 und 24)	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zellen 22 und 25)	3.993.149,90	404.071	0,00	0,00	0,00	404.071,00	2.421.005,85	2.016.934,85	0,00
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung

Stadt Haltern am See

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2019	Ansatz 2020	Ermächtigungen Vorjahr	ÜPL/ APL § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	mehr/ weniger	Ermächtigungen Folgejahr
32	verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo(=Zeilen 27 bis 30) * Beim globalen Minderaufwand ist in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes lediglich der im Ergebnisplan festgesetzt Betrag zu übernehmen.	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Haltern am See

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2019	Ansatz 2020	Ermächtigungen Vorjahr	ÜPL/ APL § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	mehr/ weniger	Ermächtigungen Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	54.497.964,30	55.703.565	0,00	0,00	0,00	55.703.565,00	52.803.521,10	-2.900.043,90	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.156.784,54	19.248.378	0,00	0,00	1.523.471,80	20.771.849,80	24.056.913,40	3.285.063,60	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.929.949,07	1.763.586	0,00	0,00	72.803,93	1.836.389,93	3.096.288,36	1.259.898,43	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.609.521,34	10.417.877	0,00	0,00	38.991,30	10.456.868,30	10.257.241,73	-199.626,57	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.062.756,99	1.217.586	0,00	0,00	20.000,00	1.237.586,00	890.930,84	-346.655,16	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.726.117,48	3.565.739	0,00	0,00	0,00	3.565.739,00	3.249.685,69	-316.053,31	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.123.295,84	2.658.410	0,00	0,00	26.865,14	2.685.275,14	2.866.784,60	181.509,46	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.763.884,23	1.902.040	0,00	0,00	0,00	1.902.040,00	1.780.661,53	-121.378,47	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.870.273,79	96.477.181	0,00	0,00	1.682.132,17	98.159.313,17	99.002.027,25	842.714,08	0,00
10	- Personalauszahlungen	20.899.154,54	22.113.062	0,00	382.694,73	-118.448,08	22.377.308,65	21.563.204,40	-814.104,25	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	3.260.273,47	3.316.563	0,00	7.145,10	145.615,72	3.469.323,82	3.469.323,82	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.211.666,63	18.673.519	0,00	126.613,88	437.996,26	19.238.129,14	16.829.926,05	-2.408.203,09	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.032.671,33	1.032.100	0,00	-126.613,88	0,00	905.486,12	864.791,21	-40.694,91	0,00
14	- Transferauszahlungen	44.345.602,08	46.139.686	0,00	-389.839,83	921.448,78	46.671.294,95	46.670.011,24	-1.283,71	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	3.288.284,96	3.382.417	0,00	0,00	295.519,49	3.677.936,49	3.315.743,36	-362.193,13	0,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.037.653,01	94.657.347	0,00	0,00	1.682.132,17	96.339.479,17	92.713.000,08	-3.626.479,09	0,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	6.832.620,78	1.819.834	0,00	0,00	0,00	1.819.834,00	6.289.027,17	4.469.193,17	0,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.053.025,29	5.773.013	0,00	0,00	163.467,15	5.936.480,15	6.353.958,30	417.478,15	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	677.740,48	657.425	0,00	0,00	0,00	657.425,00	399.266,13	-258.158,87	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	633.179,89	350.400	0,00	0,00	0,00	350.400,00	11.335,20	-339.064,80	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	8.000,00	26.000	0,00	0,00	0,00	26.000,00	29.992,00	3.992,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.371.945,66	6.806.838	0,00	0,00	163.467,15	6.970.305,15	6.794.551,63	-175.753,52	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Gebäuden	467.412,68	1.061.000	62.747,29	0,00	0,00	1.123.747,29	495.291,28	-628.456,01	188.839,93
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.025.891,19	4.032.205	2.855.257,78	-11.349,36	0,00	6.876.113,42	4.437.057,56	-2.439.055,86	1.263.531,51
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	1.954.820,67	1.736.027	0,00	0,00	163.467,15	1.899.494,15	1.853.011,37	-46.482,78	271.158,88
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	462.252,12	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	425.426,96	341.840	0,00	11.349,36	0,00	353.189,36	11.349,36	-341.840,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.335.803,62	7.171.072	2.918.005,07	0,00	163.467,15	10.252.544,22	6.796.709,57	-3.455.834,65	1.723.530,32
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	36.142,04	-364.234	-2.918.005,07	0,00	0,00	-3.282.239,07	-2.157,94	3.280.081,13	-1.723.530,32

Gesamtfinanzrechnung

Stadt Haltern am See

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr 2019	Ansatz 2020	Ermächtigungen Vorjahr	ÜPL/ APL § 83 GO	Budget § 21 KomHVO	fortgeschrieb. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	mehr/ weniger	Ermächtigungen Folgejahr
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zellen 17 und 31)	6.868.762,82	1.455.600	-2.918.005,07	0,00	0,00	-1.462.405,07	6.286.869,23	7.749.274,30	-1.723.530,32
33	+ Einzahlungen a. d. Aufnahme u. durch Rückflüsse von Krediten f. Investitionen und diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	635.556,51	2.010.000	0,00	0,00	0,00	2.010.000,00	168.618,10	-1.841.381,90	0,00
34	+ Einzahlg. a. d. Aufnahme u. d. Rückflüsse v. Krediten z. Liquiditätssicherung	7.346.718,93	13.356.833	0,00	0,00	0,00	13.356.833,00	24.088.186,10	10.731.353,10	0,00
35	- Auszahlungen f. d. Tilgung / Gewährung v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	2.097.383,98	680.000	0,00	0,00	0,00	680.000,00	672.205,59	-7.794,41	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung v. Krediten zur Liq.sicherung	14.018.944,72	15.150.000	0,00	0,00	0,00	15.150.000,00	30.045.670,36	14.895.670,36	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.134.053,26	-463.167	0,00	0,00	0,00	-463.167,00	-6.461.071,75	-5.997.904,75	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zellen 32 und 37)	-1.265.290,44	992.433	-2.918.005,07	0,00	0,00	-1.925.572,07	-174.202,52	1.751.369,55	-1.723.530,32
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	7.033.852,17	5.546.810	0,00	0,00	0,00	5.546.810,00	5.546.810,48	0,48	---
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-221.751,25	0	0,00	0,00	0,00	0,00	-139.874,19	-139.874,19	0,00
41	= Liquide Mittel (=Zellen 38, 39 und 40)	5.546.810,48	6.539.243	-2.918.005,07	0,00	0,00	3.621.237,93	5.232.733,77	1.611.495,84	---

Übersicht
über die Zuwendungen an die Fraktionen,
Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 EUR	Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2. für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellung von Fahrzeugen 3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage 6. Sonstiges 6.1 Internetgebühren 6.2 Netzwerkkosten				
	0,00	0,00	0,00	*1)
	552,50	552,50	0,00	*1)
	409,00	409,00	0,00	*1)
	37,50	37,50	0,00	*1)
				*2)
				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 EUR	Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	172,00	172,00	0,00	*1)
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen	552,50	552,50	0,00	*1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	409,00	409,00	0,00	*1)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	37,50	37,50	0,00	*1)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
6.1 Internetgebühren				*2)
6.2 Netzwerkkosten				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90/Die Grünen				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 EUR	Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	172,00	172,00	0,00	*1)
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen	552,50	552,50	0,00	*1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	409,00	409,00	0,00	*1)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	37,50	37,50	0,00	*1)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
6.1 Internetgebühren				*2)
6.2 Netzwerkkosten				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: WGH				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 EUR	Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	172,00	172,00	0,00	*1)
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen	552,50	552,50	0,00	*1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	409,00	409,00	0,00	*1)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	37,50	37,50	0,00	*1)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
6.1 Internetgebühren				*2)
6.2 Netzwerkkosten				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2022 EUR	Vorjahr 2021 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung v. Personal der komm. Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten u.sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	172,00	172,00	0,00	*1)
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung v. Fraktionssitzungen	552,50	552,50	0,00	*1)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	409,00	409,00	0,00	*1)
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	37,50	37,50	0,00	*1)
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				
6.1 Internetgebühren				*2)
6.2 Netzwerkkosten				*2)

*1) Seit dem Jahre 2010 werden die Aufwendungen nicht mehr nach Fraktionsstärke, sondern nach Anzahl der Fraktionen aufgeteilt.

*2) Seit dem 01.01.2011 wurden die Fraktionen aus dem städtischen Netz herausgenommen.

**Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020
des Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See**

Wirtschaftsplan 2022

- Entwurf -

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	Seite 2
Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 3
Erfolgsvergleich zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 5
Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 6
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 15
Erläuterungen zum Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 17
Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2022	Seite 22
Finanzplan (mittelfristige Finanzplanung) für die Wirtschaftsjahre 2021 - 2025	Seite 25
Investitionsprogramm	Seite 26
Erfolgsplan	Seite 28
Vermögensplan	Seite 31

Vorbemerkung

Rechtliche Einordnung

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See wird organisatorisch und finanzwirtschaftlich selbständig verwaltet.

Geltung haben neben den einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) auch die Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) und die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit. In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes vertritt die Betriebsleitung die Gemeinde, sofern die GO NRW oder die EigVO NRW keine andere Regelung treffen.

Der Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan bildet die Grundlage für die Finanzwirtschaft eines Jahres. Er tritt an die Stelle des Haushaltsplanes.

Der Wirtschaftsplan ist gem. § 14 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) für den Eigenbetrieb aufzustellen und durch den Rat der Stadt Haltern am See gem. § 4 der EigVO NRW zu beschließen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan (§ 15 EigVO NRW), dem Vermögensplan (§ 16 EigVO NRW), der Stellenübersicht (§ 17 EigVO NRW) und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (§ 18 EigVO NRW).

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Haltern am See
Erfolgsplan 2022**

Erfolgsplan Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See 2022

	€	€	€
1. Umsatzerlöse		8.392.904	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		10.500	
3. Sonstige betriebliche Erträge		0	8.403.404
4. Materialaufwand			
4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.000		
4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.494.791	3.604.791	
5. Personalaufwand			
5.1 Löhne/Gehälter/Bezüge	300.240		
5.2 soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	86.760	387.000	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.783.851	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		399.646	6.175.288
8. Zinsen und ähnliche Erträge		300	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		93.000	92.700
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			2.135.416
11. Jahresfehlbetrag / Jahresgewinn			2.135.416
12. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage			0
13. Bilanzgewinn			2.135.416

Erfolgsvergleich zum Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	Erfolgsplan 2022			Erfolgsplan 2021			GuV 2020		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		8.392.904			8.402.755			8.021.018	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		10.500			10.500			26.522	
3. Sonstige betriebliche Erträge		0	8.403.404		0	8.413.255		1.513	8.049.053
4. Materialaufwand									
4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		110.000			110.000			124.550	
4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.494.791	3.604.791		3.363.882	3.473.882		3.297.516	3.422.066
5. Personalaufwand									
5.1 Löhne/Gehälter/Bezüge		300.240			296.600			293.945	
5.2 soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		86.760	387.000		84.700	381.300		86.042	379.987
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			1.783.851			1.729.000			1.668.199
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		399.646	6.175.288		408.695	5.992.877		393.080	5.863.332
8. Zinsen und ähnliche Erträge		300			300			0	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		93.000	92.700		129.349	129.049		144.493	144.493
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			2.135.416			2.291.329			2.041.228
11. Jahresfehlbetrag / Jahresgewinn			2.135.416			2.291.329			2.041.228
12. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage			0			0			0
13. Bilanzgewinn			2.135.416			2.291.329			2.041.228

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022

1. Umsatzerlöse

Diese Position umfasst folgende Einzelansätze:

1.1 Entwässerungsgebühren	7.997.000 €
1.2 Gebühren für die Klärschlambeseitigung	21.477 €
1.3 Sinkkästenreinigung	65.000 €
1.4 Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	298.027 €
1.5 Einnahmen aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe	1.400 €
1.6 Sonstige Umsatzerlöse	10.000 €
Umsatzerlöse Gesamt	<u>8.392.904 €</u>

zu 1.1 Der veranschlagte Betrag von **7.997.000 €** ergibt sich auf der Grundlage der für das Jahr 2022 im Entwurf vorliegenden Gebührenkalkulation. Im Rahmen der Einführung der getrennten Gebühr zum 01.01.2008 wurde eine Kostenträgerrechnung zur Aufteilung der Abwasserentsorgungskosten auf die Kostenträger Schmutz- und Niederschlagswasser erstellt.

Die Schmutzwassergebühr wird anhand des Frischwassermaßstabes (Kalkulierter Frischwasserverbrauch: 1.900.000 m³) veranlagt und die Niederschlagswassergebühr anhand der versiegelten Flächen des jeweiligen Grundstückes (Kalkulierte Gesamtfläche: 4.000.000 m²). Seit dem Jahr 2013 wird lediglich für zwei Nutzer eine Fortleitungsgebühr erhoben, da diese direkt vom Lippeverband zu den Verbandskosten herangezogen werden.

Von den gebührenfähigen Kosten 2022 entfallen nunmehr auf den Kostenträger SW rd. 59% und auf den Kostenträger NW rd. 41%. Nach derzeitiger Kalkulation wird im Jahr 2022 von einem Gebührensatz für einen Schmutzwasseranschluss von **2,50 €/m³** (**Anteil Fortleitungsgebühr 1,40 €/m³**) und einem Gebührensatz für Niederschlagswasser von **0,82 €/m²** ausgegangen. Die Gebührensätze konnten auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Unabhängig vom Bestehen des „Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See“ gelten für eine durchzuführende Gebührenkalkulation weiterhin uneingeschränkt die Regelungen des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), wonach die „nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten“ die Grundlage für die Kostenermittlung bilden. Zudem gilt auch das Kostendeckungsgebot des § 6 KAG NRW, wonach die zu erhebenden Gebühren kostendeckend kalkuliert werden sollen.

Die Entwässerungsgebühren für das Jahr 2022 werden von der Stadt Haltern am See an den „Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See“ weitergeleitet.

- zu 1.2 Der Betrag ergibt sich auf der Grundlage einer speziellen Gebührenkalkulation. Auch für die Klärschlammgebühren gelten die bereits zum Bereich „Entwässerungsgebühren“ gemachten Aussagen zur uneingeschränkten Geltung der Grundsätze des § 6 KAG NRW.
Die Klärschlammgebühren für das Jahr 2022 werden von der Stadt Haltern am See an den „Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See“ weitergeleitet.
- zu 1.3 Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Kosten für die Reinigung der Straßensinkkästen, die sich ausschließlich auf die Beseitigung des Niederschlagswassers von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen beziehen. Bei der Gebührenkalkulation wurden diese Kosten direkt bei der Position „Unterhaltung Kanalisation“ (Ziffer 4.2.2) in Abzug gebracht.
- zu 1.4 Nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung sollen erhaltene Ertragszuschüsse (Erschließungsbeiträge und Kanalanschlussbeiträge) entsprechend bilanziert und jährlich ertragswirksam aufgelöst werden. Die Erträge aus dieser Auflösung sind als Umsatzerlöse in den Erfolgsplan einzustellen.
- zu 1.5 Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW) erhebt im Rahmen des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz AbwAG) eine Abgabe für Kleineinleitungen von Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnlichem Schmutzwasser (sog. Kleineinleiterabgabe). Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung legt die an die Landeskasse zu zahlende Kleineinleiterabgabe gem. § 2 AbwAG NRW auf die Abwassereinleiter (Eigentümer/Nutzungsberechtigten der Grundstücke) um.
- zu 1.6 Dieser Ansatz beinhaltet Einnahmen, die durch Leistungen für die Stadt Haltern am See oder für Dritte erbracht werden. Im Übrigen sind hier Einnahmen vorgesehen, die nicht direkt den v. g. Positionen zugeordnet werden können.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Bei dem veranschlagten Betrag von **10.500 €** handelt es sich um die bewerteten und zu aktivierenden Leistungen des Personals des Eigenbetriebes für die Planung, Überwachung und Abwicklung von Baumaßnahmen. Der Betrag ist Bestandteil der Personalkosten. Die Veranschlagung als Ertrag erfolgt als Gegenposition zum Aufwandsposten und verbessert das Betriebsergebnis entsprechend.

4. Materialaufwand

4.1 Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

4.1.1 Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	100.000 €	
4.1.2 Materialverbrauch für Entwässerungsanlagen	10.000 €	110.000 €

Die Ansätze wurden aufgrund von Erfahrungswerten ermittelt. Die Materialaufwendungen betreffen den Materialverbrauch an den Entsorgungsanlagen.

4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

4.2.1 Lippeverbandsbeiträge	2.659.791 €	
4.2.2 Unterhaltung Kanalisation	270.000 €	
4.2.3 Unterhaltung Pumpstationen, Staukanäle und RÜB	220.000 €	
4.2.4 Sonstige Leistungen (Fortschreibung Versiegelungskataster)	5.000 €	
4.2.5 Klärschlammabfuhr	10.000 €	
4.2.6 Kosten für Entwässerungsplanungen	10.000 €	
4.2.7 Sanierung Kanalisation	200.000 €	
4.2.8 Zustandserfassung Kanal nach Abschluss der Ersterfassung	90.000 €	
4.2.9 Zustands- und Funktionsprüfung der Anschlussleitungen	30.000 €	3.494.791 €

Materialaufwand gesamt

3.604.791 €

Erläuterungen zum Materialaufwand

- zu 4.2.1 Der Lippeverband führt die Abwasserbehandlung und -reinigung auf den verbandseigenen Kläranlagen für die Stadt Haltern am See durch und erhebt hierfür Verbandsbeiträge. Der in Ansatz gebrachte Betrag entspricht der Zahlungsverpflichtung gemäß den Veranlagungsgrundsätzen des Lippeverbandes nach dem aufgestellten Wirtschaftsplanentwurf für das Wirtschaftsjahr 2022.
- zu 4.2.2 Die angesetzten Beträge sind für die Unterhaltung der Kanalisation (Überwachung der Kanalisation, Kanalinspektionen, Kanalspülungen u. a. m.) sowie für die Reinigung und Instandhaltung der Straßensinkkästen vorgesehen (vgl. auch Ziffer 1.3).
- zu 4.2.3 Dieser Betrag wird für die Überwachung und Unterhaltung der Anlagen und Bauwerke (Pumpstationen, Stauraumkanäle, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken u. a. m.) benötigt.
- zu 4.2.4 Die Stamm- und Zustandsdaten der Kanalisation, Anlagen und Bauwerke werden in einem Informationssystem verwaltet und sind kontinuierlich fortzuschreiben. Seit Einführung der getrennten Entwässerungsgebühr werden auch die gebührenrelevanten Flächendaten in dem System verwaltet und fortgeschrieben.
- zu 4.2.5 Entsprechend der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Haltern am See führt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung die Klärschlammabfuhr mit dem eigenen Kanalreinigungsfahrzeug durch. Der hier in Ansatz gebrachte Betrag beruht auf der Grundlage eines entsprechend aufgestellten Leistungskataloges.
- zu 4.2.6 Der Ansatz ist für die Vergabe von Entwässerungsplanungen des Eigenbetriebes an Ingenieurbüros vorgesehen. Er dient zur Kostenerstattung dieser Leistungen.

- zu 4.2.7 Die Mittel sind zur Instandsetzung von einzelnen Schäden an Kanälen und Leitungen vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Reparaturmaßnahmen, die unmittelbar nach Schadensfeststellung zu veranlassen oder im Zuge der baulichen Sanierung der Kanalisation entsprechend aufgestellter Planungen durchzuführen sind, deren Kosten jedoch nicht den Substanzwert verbessern und daher nicht vermögenswirksam verbucht werden können.
- zu 4.2.8 Nach der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser - SÜwVO Abw NRW - ist nach Abschluss der erstmaligen Erfassung des Zustandes der Kanalisation zum 31.12.2006 das Kanalisationsnetz im Zeitraum von 15 Jahren wiederholt zu inspizieren, wobei jährlich mind. 5 % der Kanäle zu überprüfen sind.
- zu 4.2.9 Im Rahmen des § 61 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, ihre Anlagen auf Zustand und Funktionsfähigkeit zu überwachen und hierüber Aufzeichnungen anzufertigen. Die öffentliche Kanalisation wird in diesem Zusammenhang nach Maßgabe der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser - SÜwVO Abw NRW - entsprechend auf Zustand und Funktion inspiziert. Darüber hinaus unterhält und betreibt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See entsprechend der Entwässerungssatzung auch die Anschlussleitungen der angeschlossenen Grundstücke und der Straßenentwässerung. Im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung und um Schäden im Straßenraum präventiv zu begegnen, werden neben den öffentlichen Kanälen auch die Anschlussleitungen auf Zustand und Funktion überprüft.

5. Personalaufwand

5.1 Löhne, Gehälter, Bezüge

Als Löhne, Gehälter und Bezüge wurden die an die Beschäftigten des Eigenbetriebes zu zahlenden Bruttobeträge vor Abzug der von ihnen zu entrichtenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge veranschlagt. Die Bezüge der im Stellenplan des Eigenbetriebes eingerichteten Beamtenstelle sind ebenfalls unter diesem Punkt veranschlagt.

5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Hier sind die vom Eigenbetrieb zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie die Zahlungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder sowie Pensions- und Beihilfeleistungen für eine Beamtin veranschlagt.

6. Abschreibungen

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebes unterliegt durch seine betriebliche Nutzung einem ständigen Werteverzehr. Demnach ist der sich unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ergebende jährliche Anteil der ursprünglichen Investitionskosten als Aufwand in Ansatz zu bringen.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden zum jetzigen Zeitpunkt Abschreibungen in Höhe von **1.783.851,- €** kalkuliert.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

7.1	Erstattung Miete Büroräume und Garage inkl. Einrichtung / EDV	16.700 €
7.2	Erstattung von Verwaltungskosten	196.013 €
7.3	Erstattung von sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben	38.000 €
7.4	Kilometergeld, Reisekosten und Aus- und Fortbildung	3.000 €
7.5	Buchführungs-, Prüfungs- und Gutachterkosten	27.300 €
7.6	Abwasserabgaben	53.633 €
7.7	Kleineinleiterabgabe	1.400 €
7.8	Beiträge für Wasser- und Bodenverbände	2.400 €
7.9	Bürobedarf und Büromaterial	500 €
7.10	Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €
7.11	Softwarepflege/Nutzungsgebühr	19.700 €
7.12	Unterhaltung Fahrzeuge	<u>40.000 €</u>
	Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	<u>399.646 €</u>

- zu 7.1 Für die Inanspruchnahme der Büroräume einschließlich der Einrichtungsgegenstände und der EDV hat der Eigenbetrieb eine entsprechende Miete an die Stadt Haltern am See zu leisten. Auch die Garagenmiete für das Kanalreinigungsfahrzeug ist unter diesem Punkt veranschlagt.
- zu 7.2 Der Eigenbetrieb hat für Aufgaben, die durch den zentralen Verwaltungsbereich der Stadt Haltern am See (z. B. Aufgaben der Stadtkasse Haltern am See) wahrgenommen werden, eine Verwaltungskostenerstattung in Höhe des veranschlagten Betrages zu leisten.
- zu 7.3 Bei den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben handelt es sich u. a. um Kosten für Versicherungen, Telefon und sonstige Geschäftsausgaben.

- zu 7.4 Für Dienstfahrten, Dienstreisen und Aus- und Fortbildungsveranstaltungen von Mitarbeitern des Eigenbetriebes wurde der genannte Betrag veranschlagt.
- zu 7.5 Die Prüfung des Jahresabschlusses wird von einem von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zugelassenen Wirtschaftsprüfungsbüro durchgeführt. Der aufgeführte Betrag dient zur Begleichung der hierfür entstehenden Kosten. Ferner beinhaltet dieser Betrag die Kosten für die jährliche Fortschreibung der Vermögensbewertung der städtischen Entwässerungseinrichtungen und sonstige Jahresbeiträge.
- zu 7.6 Für das Einleiten von Abwasser (Schmutz- und Regenwasser) in ein Gewässer ist von der Stadt Haltern am See eine Abgabe entsprechend dem Abwasserabgabengesetz zu entrichten. Für Entwässerungsnetze, die im Mischverfahren entwässern, ist der Lippeverband gegenüber dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW) zahlungspflichtig. Dieser legt die gezahlten Abgaben dann auf die Stadt Haltern am See um. Für Entwässerungsnetze, die in Trennverfahren entwässern, ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zahlungspflichtig.
- zu 7.7 Es wird auf die Erläuterungen unter 1.5 verwiesen.
- zu 7.8 Dieser Betrag ist an die Wasser- und Bodenverbände für die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung zu entrichten.
- zu 7.9 Für anfallende Ausgaben für Büromaterial und Bürobedarf wurde der genannte Betrag veranschlagt.
- zu 7.10 Dieser Betrag ist für die Öffentlichkeitsarbeit (Abwasserberatung und Bürgerberatung) vorgesehen.
- zu 7.11 Der Bestand an Kanaldaten im Kanalinformationssystem ist an sich verändernde Anforderungen anzupassen und zu pflegen. Des Weiteren sind Nutzungsgebühren und Kosten für die Softwarepflege in der veranschlagten Höhe zu berücksichtigen.
- zu 7.12 Der Ansatz dient der Unterhaltung der Fahrzeuge des Eigenbetriebes.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt zurzeit über liquide Finanzmittel, die kurzfristig nicht benötigt werden. Aus diesem Grund hat die Betriebsleitung mit dem Bürgermeister die Vereinbarung getroffen, dass zur Verstärkung des Kassenbestandes der Stadtkasse Haltern am See ein Kassenkredit in Höhe von 1.500.000,- Euro beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See aufgenommen wird. Aufgrund der aktuellen Zinssituation sind hier derzeit keine Zinseinnahmen zu erwarten.

Der Ansatz berücksichtigt ferner die Zinsen aus gestundeten Beiträgen (Erschließungsbeiträge Anteil Kanal, Kanalanschlussbeiträge sowie Kanalanschlusskostenerstattungen).

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz berücksichtigt die im Jahr 2022 aufzubringenden Zinsleistungen für die Darlehen des Eigenbetriebes.

11. Jahresgewinn

Der Erfolgsplan für das Jahr 2022 schließt mit einem Gewinn von 2.135.416 € ab.

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Haltern am See**

**Vermögensplan
2022**

Vermögensplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See für 2022

A. Benötigte Mittel

	Plan 2022 €	VE €	Gesamtbedarf €
<u>I. Investitionen</u>			
1 Bewegliches Anlagevermögen (EDV etc.)	7.000		
2 Kanalanschlusskosten	180.000		
3 Erstellung eines Zentralabwasserplans	50.000		
4 Um- und Ausbau von Abwasserpumpwerken	50.000		
5 Um- und Ausbau von Kanalisationsanlagen	100.000		
6 Regenwasserbehandlung klassifizierter Straßen	50.000	100.000	150.000
7 Bauliche Sanierung Sythen-Lehmbraken, I. und II. BA	550.000		810.000
8 Bauliche Sanierung Saarsiedlung	470.000		500.000
9 Bauliche Sanierung Haltern-Nord	50.000		350.000
10 Kreuzung DB-Strecke 2200, km 28,342	170.000		200.000
11 Bauliche Sanierung Lippr., Mersch u. Hagelkreuz, I. - V.BA	250.000		760.000
12 Hydraulische Sanierung Lippramsdorf westl. Teil	50.000	300.000	370.000
13 Hydr. Sanierung - Regenrückhaltebecken Im Brook	1.650.000		1.710.000
14 Hydr. Sanierung - Umbau Stauraumkanal Burbrocksgosse	250.000		250.000
15 Erneuerung Entlastungskanal Flaesheim-Dorf	170.000		170.000
16 Baul. Sanierung Lippramsdorf Freiheit und Bergbossendorf	120.000		570.000
17 Leit- und Retentionsbecken an der Einleitstelle des RÜB Sythen	50.000		300.000
<u>I. Gesamtsumme der Investitionen</u>	4.217.000	400.000	6.140.000
<u>II. Sonderinteressen Lippeverband (Bauwerke)</u>	233.200		
<u>III. Auflösung der Ertragszuschüsse</u>	298.027		
<u>IV. Tilgung von Darlehen</u>	680.000		
<u>V. Gewinnabführung Stadt Haltern am See</u>	900.000		
Summe benötigte Mittel	<u>6.328.227</u>		

B. Verfügbare Mittel

	Plan 2022 €
1 Erschließungsbeiträge (Anteil)	52.000
2 Kanalanschlussbeiträge	50.000
3 Kanalanschlusskostenerstattung	180.000
4 Abschreibung auf Sachanlagen	1.783.851
5 Jahresgewinn/Jahresverlust	2.135.416
6 Entnahme aus der allgem. Rücklage	-
7 Barmittelabbau	1.500.000
8 Aufnahme von Darlehen	626.960
Summe verfügbare Mittel	<u>6.328.227</u>

Vermerk:

Die Ausgabenansätze mit den Nummern 1 bis 17 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gehen zu Lasten der Wirtschaftsjahre 2023 und 2024.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2022

A. Benötigte Mittel

I. Investitionen 2022

- zu 1) Der Ansatz ist für das bewegliche Anlagevermögen einschließlich der EDV-Ausstattung (Hard- und Software) des Eigenbetriebes vorgesehen.
- zu 2) Der Ansatz ist für die Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen vorgesehen und ist identisch mit der Einnahmeposition „Kanalanschlusskostenerstattungen“.
- zu 3) Anhand sogenannter Zentralabwasserpläne - ZAP - sind mit fortschreitender städtebaulicher Entwicklung die den Siedlungsgebieten zugehörigen Entwässerungsnetze hydraulisch zu überprüfen. Die ausreichende hydraulische Leistungsfähigkeit ist nachzuweisen, um Planungssicherheit für die weitergehende Gebietsentwicklung und für Investitionen in den Ausbau und die Sanierung der Kanalisation zu schaffen. In Anpassung an sich verändernde Wetterverhältnisse mit häufiger auftretenden Starkregenereignissen gilt es dabei auch, Überflutungsgefährdete Bereiche zu ermitteln und die damit einhergehenden Risiken für Grundstückseigentümer aufzuzeigen und entsprechend zu artikulieren.
- Der Ansatz ist für die Aufstellung eines aktuellen ZAP für den Ortsteil Lippamsdorf-Freiheit/Bergbossendorf vorgesehen, der insbesondere die bergbaubedingten Wirkungen des Steinkohlebergbaus berücksichtigt.
- zu 4 und 5) Die Ansätze sind für die Durchführung kleinerer Maßnahmen vorgesehen, die nicht als Einzelmaßnahmen im Wirtschaftsplan veranschlagt sind.

zu 6) Das Oberflächenwasser der nachstehend aufgeführten klassifizierten Straßen ist vor Einleitung in die jeweiligen Gewässer zu behandeln:

- Teilgebiet Hullerner Damm B 58
- Teilgebiet Hamm K 47
- Teilgebiet Bossendorf K 47; L551 und L 509

In Abstimmung mit den jeweiligen Straßenbaulastträgern sind Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung vorgesehen.

zu 7 - 9) Nach der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - SÜwVO Abw NRW - vom 17.10.2013 sind die öffentlichen Abwasserkanäle nach Abschluss der erstmaligen Erfassung des Zustandes zum 31.12.2006 innerhalb von 15 Jahren wiederholt zu inspizieren. Die Ergebnisse, der in diesem Zusammenhang jährlich gebietsweise durchgeführten Kanalinspektionen, sind auszuwerten und zu klassifizieren. Die in den Inspektionsgebieten festgestellten schwerwiegendsten Schäden sind umgehend bzw. kurzfristig zu sanieren. Für die baulich zu sanierenden Kanäle sind Maßnahmen zu bilden und ausführungsfähige Planungen aufzustellen und umzusetzen.

zu 10) In Abstimmung mit der Deutschen Bahn ist ein vorhandener Durchlass DN 400 Beton - DB Strecke 2200 in km 28,342 - baulich bedingt aufzugeben und durch einen neuen Durchlass DN 500 zu ersetzen. Der Durchlass und die anschließenden Kanalhaltungen mit Einleitung in den Halterner Stausee dienen der Tiefenentwässerung der Gleisanlage und der Ableitung des im Baugebiet Hetfeld anfallenden Niederschlagswassers. Demzufolge wird sich die Deutsche Bahn an den Baukosten der Maßnahme beteiligen.

zu 11) Der nach dem Rahmenbetriebsplan der RAG Aktiengesellschaft im Zeitraum von 2005 bis 2015 durchgeführten Abbau von Steinkohle wirkte sich baulich und hydraulisch auf die Entwässerungsnetze aller Siedlungsbereiche von Lippramsdorf und auf das Entwässerungsnetz der Siedlung Bergbossendorf aus. Nachdem die bergbaulichen Wirkungen in den Siedlungsbereichen der Ortslagen Lippramsdorf, Mersch und Hagelkreuz weitgehend abgeklungen waren, konnten dort die betroffenen Entwässerungsnetze komplett neu vermessen und optisch inspiziert werden. Anschließend wurden die Entwässerungsnetze hydraulisch überprüft und ein Sanierungskonzept entwickelt. Dabei wurden die Kosten der geplanten Sanierungsmaßnahmen zwischen der RAG Aktiengesellschaft und dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See verursachergerecht aufgeteilt. Die Sanierung der betroffenen Kanalisation erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Der Kostenansatz ist für die Erneuerung der Kanalisation im Bereich der Lembecker Straße und der Straße Rosenkamp vorgesehen.

- zu 12) Nach den Ergebnissen der Fortschreibung des Zentralabwasserplanes des Entwässerungsnetzes Lippramsdorf, Mersch und Hagelkreuz ist zur hydraulischen Sanierung der Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich der Feldmarkstraße mit einem Rückhaltevolumen von rd. 850 m³ vorgesehen. Ein Grundstück in geeigneter Lage konnte inzwischen käuflich erworben werden.
- zu 13 - 14) Nach den Ergebnissen der Fortschreibung des Zentralabwasserplanes der Entwässerungsnetze Haltern-Mitte/-West ist u. a. der Bau eines Regenrückhaltebeckens im Planbereich Im Brook mit einem Rückhaltevolumen von rd. 3.000 m³ zur weiteren Verbesserung der hydraulischen Entwässerungsverhältnisse vorgesehen. Ein Grundstück in geeigneter Lage konnte inzwischen käuflich erworben werden. In diesem Zusammenhang ist auch der vorhandene Stauraumkanal Burbrocksgosse umzubauen, um die Zielgrößen der hydraulischen Entlastung zu erreichen.
- zu 15) Bei planmäßig durchgeführten Kanalinspektionen in Flaesheim-Dorf wurden schwerwiegende bauliche Schäden an dem Entlastungssammler des Stauraumkanals Flaesheim-Dorf festgestellt, die kurzfristig zu sanieren sind. Der Kostenansatz ist für die Erneuerung des Entlastungssammlers vorgesehen.
- zu 16) Der Abbau von Steinkohle wirkte sich auch auf die Entwässerungsnetze in den Siedlungsgebieten Lippramsdorf-Freiheit und Bergbossendorf aus (vgl. Ziffer 11). Nachdem die Abbauwirkungen weitgehend abgeschlossen waren, wurden die Entwässerungsnetze komplett neu vermessen und der bauliche Zustand anhand einer TV-Inspektion überprüft. Im Rahmen der Aufstellung eines Zentralabwasserplanes erfolgt eine hydraulische Überprüfung der Abflussverhältnisse. Anschließend gilt es ein Sanierungskonzept aufzustellen, wobei die Kosten künftiger Sanierungsmaßnahmen zwischen dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See und der RAG Aktiengesellschaft verursachergerecht aufzuteilen sind. Der Kostenansatz ist für die Aufstellung der entsprechenden Bedarfsplanungen vorgesehen.
- zu 17) Zum Ausgleich hydraulischer Wirkungen aus der Einleitung des Regenüberlaufbeckens Sythen in den Halterner Mühlenbach ist der Bau eines Leit- und Retentionsbeckens vorgesehen. Über den Erwerb einer geeigneten Grundstücksfläche werden derzeit mit dem Eigentümer Verhandlungen geführt. Der Kostenansatz ist für die Aufstellung der erforderlichen Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

II. Zahlung für Sonderinteressen Lippeverband (Bauwerke)

Diese Position beinhaltet zu leistende Zahlungen an den Lippeverband für Investitionsmaßnahmen, die der Lippeverband für die Stadt Haltern am See durchgeführt hat, wie z. B. Regenüberlaufbecken und Pumpwerke.

III. Auflösung der Ertragszuschüsse

Nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung sind erhaltene Ertragszuschüsse (Erschließungsbeiträge und Kanalanschlussbeiträge) zu bilanzieren und jährlich ertragswirksam aufzulösen. Die Erträge aus dieser Auflösung sind als Umsatzerlöse in den Erfolgsplan (siehe Nr. 1.4) und gleichzeitig als Position in den Vermögensplan einzustellen.

IV. Tilgung von Darlehen

Der Ansatz berücksichtigt die im Jahre 2022 aufzubringenden Tilgungsleistungen für die Darlehen des Eigenbetriebes.

V. Gewinnabführung Stadt Haltern am See

Seit dem Jahr 2001 wurden die Gewinne zur Kapitalverstärkung und Substanzerhaltung des Eigenbetriebes in die Allgemeine Rücklage eingestellt. Auf Grund der sich mit den Jahren deutlich verbesserten Eigenkapitalsituation des Betriebes wurde im Rahmen des Stärkungspaktes seinerzeit beschlossen, eine jährliche Ausschüttung an den Haushalt der Stadt Haltern am See zu leisten. Dieser Betrag ergab sich aus der Eigenkapitalverzinsung der Jahresabschlüsse zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Hierbei wurde mit einer marktüblichen Verzinsung in Höhe von 4% gerechnet.

Für den Jahresabschluss zum 31.12.2022 ist eine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt in Höhe von 900.000 € geplant.

B. Verfügbare Mittel

- (1) Dieser Ansatz beinhaltet die auf die Entwässerung entfallenden anteiligen Erschließungsbeiträge. Es wird ein Betrag in Höhe von 16% der Erschließungsbeitragseinnahmen der Stadt Haltern am See an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung gem. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Haltern am See weitergeleitet.
- (2) Der Ansatz ergibt sich aus der Weiterleitung der vereinnahmten Kanalanschlussbeiträge der Stadt Haltern am See gem. der Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See in Verbindung mit der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See.
- (3) Hier handelt es sich um die Weiterleitung der vereinnahmten Kanalanschlusskostenerstattungen der Stadt Haltern am See gem. der Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See in Verbindung mit der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See.
- (4) Zur Erläuterung der Abschreibungen siehe Position im Erfolgsplan (6. Abschreibungen).
- (5) Der Gewinn ist das Ergebnis aus der Erfolgsrechnung und ist der Bilanzposition „Eigenkapital“ zuzuführen.
- (6) Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist nicht vorgesehen.
- (7) Bei diesem Betrag handelt es sich um freie Barmittel des Eigenbetriebes Stadtentwässerung. Diese Mittel werden im Wirtschaftsjahr 2022 zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt.
- (8) Aufgrund der geplanten Investitionen 2022 ist eine Aufnahme von Darlehen für das Wirtschaftsjahr 2022 erforderlich.

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Haltern am See**

**Stellenübersicht
2022**

Stellenübersicht des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See für das Jahr 2022

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
	Beschäftigte	Beschäftigte	Beschäftigte
13	1	1	1
11	1	1	1
10	1	1	1
9a	1	1	1
8	0,5	0,5	0,5
insgesamt	4,5	4,5	4,5

nachrichtlich Beamte

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
A11	0,39	0,39	0,39

Erläuterungen zur Stellenübersicht für das Jahr 2022:

In der obigen Übersicht ist das technische Verwaltungspersonal aufgeführt.

Die Mitarbeiter des manuellen Bereiches (Unterhaltung und Instandsetzung der Abwasseranlagen) werden beim Fachbereich Technische Dienste geführt. Dieser wird zur Durchführung erforderlicher Aufgaben beauftragt; es erfolgt eine Abrechnung der erbrachten Leistungen.

**Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
Haltern am See
Finanzplanung 2021 -
2025**

***Investitionsprogramm
Erfolgsplan
Vermögensplan***

Investitionsprogramm Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See für 2021 - 2025

Maßnahme	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamtbedarf je Maßnahme
Bewegliches Anlagevermögen (EDV etc.)	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	
Kanalanschlusskosten	150.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	
Erstellung eines Zentralabwasserplans	50.000 €	50.000 €	50.000 €			
Um- und Ausbau von Abwasserpumpwerken	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Um- und Ausbau von Kanalisationsanlagen	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
Gewerbegebiet Musendille <i>(davon Wiederholungsveranschlagung)</i>	50.000 €		50.000 € 50.000 €	450.000 €	500.000 €	1.000.000 €
Südliche Annabergstraße (B-Plan Nr. 135)	50.000 €					50.000 €
Regenwasserbehandlung klassifizierter Straßen <i>(davon Wiederholungsveranschlagung)</i>	50.000 €	50.000 € 50.000 €	100.000 €			150.000 €
Bauliche Sanierung Haltern-West 1. und 2. BA	480.000 €					
Bauliche Sanierung Sythen - Lehmbraken 1. und 2. BA <i>(davon Wiederholungsveranschlagung)</i>	380.000 €	550.000 € 120.000 €				810.000 €
Bauliche Sanierung Saarsiedlung <i>(davon Wiederholungsveranschlagung)</i>	470.000 €	470.000 € 440.000 €				500.000 €
Bauliche Sanierung Kreuzung DB-Strecke 2200, km 28,342 <i>(davon Wiederholungsveranschlagung)</i>	170.000 €	170.000 € 170.000 €				200.000 €
Bauliche Sanierung Lippramsdorf, Mersch, Hagelkreuz, 1.- 5. BA <i>(davon Wiederholungsveranschlagung)</i>	320.000 €	250.000 € 70.000 €				760.000 €
Hydraulische Sanierung Lippramsdorf, westl. Teil <i>(davon Wiederholungsveranschlagung)</i>	230.000 €	50.000 € 210.000 €	300.000 €			370.000 €

Maßnahme	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamtbedarf je Maßnahme
Sanierung PW Walzenwehr (davon Wiederholungsveranschlagung)	150.000 €					180.000 €
Hydraulische Sanierung - Regenrückhaltebecken Im Brook (davon Wiederholungsveranschlagung)	950.000 €	1.650.000 € 890.000 €				1.710.000 €
Umbau Stauraumkanal Burbrocksgosse		250.000 €				250.000 €
Erneuerung Entlastungskanal Flaesheim-Dorf		170.000 €				170.000 €
Bauliche Sanierung Lippramsdorf-Freiheit und Bergbossendorf		120.000 €	450.000 €			570.000 €
Leit- und Retentionsbecken an der Einleitstelle des RÜB Sythen		50.000 €	250.000 €			300.000 €
Hydr. Sanierung Sythen – Humbusch			100.000 €			100.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Im Strieken/Diegerot			350.000 €			350.000 €
Erneuerung Druckrohrleitung Strandallee/Zu den Mühlen			100.000 €			100.000 €
Bauliche Sanierung Sythen westl. Bahnlinie/Grotekamp				600.000 €		600.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Am Uferkastell				320.000 €		320.000 €
Bauliche Sanierung Siedlung Sythen-Stockwiese				700.000 €		700.000 €
Bauliche Sanierung Kanalisation Lavesum					360.000 €	360.000 €
Hydr. Sanierung - Lehmrakener Straße/Im Bromkamp					350.000 €	350.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Lohausstraße					400.000 €	400.000 €
Hydr. Sanierung - Kanalauswechsellung Münsterknapp					500.000 €	500.000 €
Bauliche Sanierung Haltern-Nord		50.000 €	300.000 €			350.000 €
Summe	3.657.000 €	4.217.000 €	2.387.000 €	2.407.000 €	2.447.000 €	
<i>Wiederholungsveranschlagungen</i>		1.950.000 €	50.000 €			

Erfolgsplan (Finanzplanung 2021 - 2025) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025
1.	<u>Umsatzerlöse</u>					
1.1	Entwässerungsgebühren	8.010.940 €	7.997.000 €	8.073.961 €	8.025.153 €	8.050.864 €
1.2	Gebühren für die Klärschlammbeseitigung	18.830 €	21.477 €	22.000 €	23.000 €	24.000 €
1.3	Sinkkästenreinigung	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €	65.000 €
1.4	Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	296.485 €	298.027 €	295.681 €	289.731 €	291.649 €
1.5	Einnahmen aus der Abwälzung der Kleineinleiterabgabe	1.500 €	1.400 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
1.6	Sonstige Umsatzerlöse	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	Summe 1	8.402.755 €	8.392.904 €	8.468.442 €	8.414.684 €	8.443.313 €
2.	<u>Andere aktivierte Eigenleistungen</u>	10.500 €	10.500 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
3.	<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	<u>Materialaufwand</u>					
4.1	<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>					
4.1.1	Strom-, Gas- und Wasserverbrauch	100.000 €	100.000 €	100.000 €	110.000 €	110.000 €
4.1.2	Materialverbrauch für Entwässerungsanlagen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4.2	<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>					
4.2.1	Lippeverbandsbeiträge	2.529.282 €	2.659.791 €	2.660.000 €	2.660.000 €	2.660.000 €
4.2.2	Unterhaltung Kanalisation	270.000 €	270.000 €	280.000 €	280.000 €	280.000 €
4.2.3	Unterhaltung Pumpstationen, Staukanäle und RÜB	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €
4.2.4	sonstige Leistungen (Fortschreibung Versiegelungskataster)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4.2.5	Klärschlammabfuhr	9.600 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4.2.6	Kosten der Entwässerungsplanung	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
4.2.7	Sanierung Kanalisation	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
4.2.8	Zustandserfassung Kanal nach Abschluss der Ersterfassung	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €
4.2.9	Zustands- und Funktionsprüfung der Grundstücksanschlussleitungen in Wasserschutzgebieten	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	Summe 4	3.473.882 €	3.604.791 €	3.615.000 €	3.625.000 €	3.625.000 €

Erfolgsplan (Finanzplanung 2021 - 2025) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025
5.	<u>Personalaufwand</u>					
5.1	Löhne/Gehälter/Bezüge	296.600 €	300.240 €	306.243 €	312.368 €	318.615 €
5.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	84.700 €	86.760 €	88.492 €	90.262 €	92.067 €
	Summe 5	381.300 €	387.000 €	394.735 €	402.630 €	410.682 €
6.	<u>Abschreibungen</u>	1.729.000 €	1.783.851 €	1.834.977 €	1.783.625 €	1.795.526 €
7.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>					
7.1	Erstattung Miete Büroräume und Garage inkl. Einrichtung EDV	14.100 €	16.700 €	16.800 €	16.900 €	17.000 €
7.2	Erstattung von Verwaltungskosten	192.647 €	196.013 €	197.000 €	198.000 €	199.000 €
7.3	Erstattung von sächl. Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €	38.000 €
7.4	Kilometergeld, Reisekosten und Aus- und Fortbildung	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
7.5	Buchführungs-, Prüfungs- und Gutachterkosten	27.545 €	27.300 €	27.400 €	27.500 €	27.600 €
7.6	Abwasserabgabe	72.003 €	53.633 €	54.000 €	55.000 €	56.000 €
7.7	Kleineinleiterabgabe	1.500 €	1.400 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
7.8	Beiträge für Wasser- und Bodenverbände	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
7.9	Bürobedarf/Büromaterial	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
7.10	Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
7.11	Softwarepflege Nutzungsgebühr Kreis für ALB und ALK	16.000 €	19.700 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
7.12	Unterhaltung Fahrzeuge	40.000 €	40.000 €	45.000 €	45.000 €	50.000 €
	Summe 7	408.695 €	399.646 €	406.900 €	409.100 €	416.300 €

Erfolgsplan (Finanzplanung 2021 - 2025) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

Lfd.- Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahre				
		2021	2022	2023	2024	2025
8.	<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>					
8.1	Zinsen aus gestundeten Beiträgen	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
8.2	Sonstige Zinsen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe 8	300 €				
9.	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	129.349 €	93.000 €	77.000 €	70.000 €	63.000 €
	Summe der Erträge	8.413.555 €	8.403.704 €	8.483.742 €	8.429.984 €	8.458.613 €
	Summe der Aufwendungen	6.122.226 €	6.268.288 €	6.328.612 €	6.290.355 €	6.310.508 €
	Jahresergebnis	2.291.329 €	2.135.416 €	2.155.130 €	2.139.629 €	2.148.105 €
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0 €				
	Bilanzgewinn	2.291.329 €	2.135.416 €	2.155.130 €	2.139.629 €	2.148.105 €

Vermögensplan (Finanzplan 2021-2025)

Voraussichtliche Entwicklung der Ausgaben und deren Finanzierung

	2021	2022	2023	2024	2025
<u>Ausgaben:</u>					
Investitionen	3.657.000 €	4.217.000 €	2.387.000 €	2.407.000 €	2.447.000 €
Sonderinteressen Lippeverband	259.400 €	233.200 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
Auflösung der Ertragszuschüsse	296.485 €	298.027 €	295.681 €	289.731 €	291.649 €
Tilgung	710.000 €	680.000 €	480.000 €	470.000 €	430.000 €
Liquiditätsreserve			28.251 €	7.373 €	
Gewinnabführung Stadt	953.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €	900.000 €
	5.875.885 €	6.328.227 €	4.330.932 €	4.314.104 €	4.308.649 €
<u>Finanzierungsmittel:</u>					
Erschließungsbeiträge (Anteil)	64.800 €	52.000 €	115.200 €	169.600 €	74.400 €
Kanalanschlussbeiträge	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Kanalanschlusskostenerstattungen	150.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €	180.000 €
Leistungen Dritter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.729.000 €	1.783.851 €	1.830.602 €	1.774.875 €	1.786.776 €
Jahresgewinn / Jahresverlust	2.291.329 €	2.135.416 €	2.155.130 €	2.139.629 €	2.148.105 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Barmittelabbau	1.500.000 €	1.500.000 €	0 €	0 €	0 €
Aufnahme von Darlehen	90.756 €	626.960 €	0 €	0 €	69.368 €
Summe der Finanzierungsmittel	5.875.885 €	6.328.227 €	4.330.932 €	4.314.104 €	4.308.649 €

Eigenbetrieb
Stadtentwässerung Haltern am See

Jahresabschluss
zum
31.12.2020

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See, Haltern am See
Bilanz zum 31. Dezember 2020

Unverbindlicher Entwurf. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2020	31.12.2019		31.12.2020	31.12.2019
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	2.045.167,50	2.045.167,50
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.168.655,00	4.383.392,00	II. Rücklagen	32.942.229,73	31.843.457,79
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	2.041.228,06	1.906.814,89
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	681.507,10	681.507,10		37.028.625,29	35.795.440,18
2. Abwasser- und Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	5.386.940,00	5.376.988,00	B. Sonderposten mit Rücklageanteil	361.027,81	361.027,81
3. Kanalleitungen und Sammelleitungen	37.198.574,00	35.871.189,00	C. Empfangene Ertragszuschüsse	8.961.944,22	9.104.322,42
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.434,00	158.329,00	D. Rückstellungen		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.034.811,60	1.621.694,07	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	72.734,00	60.034,00
	44.420.266,70	43.709.707,17	2. Sonstige Rückstellungen	479.895,00	111.485,00
	48.588.921,70	48.093.099,17		552.629,00	171.519,00
B. Umlaufvermögen			E. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.255.291,98	5.010.262,40
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.876,30	87.944,49	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	552.353,60	406.343,20
2. Forderungen an die Gemeinde	1.837.151,51	1.696.918,23	3. Sonstige Verbindlichkeiten	28.600,00	28.600,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.646,10	4.052,30		4.836.245,58	5.445.205,60
	1.974.673,91	1.788.915,02			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.172.709,03	991.292,55		4.836.245,58	5.445.205,60
	3.147.382,94	2.780.207,57			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.167,26	4.188,28			
	51.740.471,90	50.877.495,02		51.740.471,90	50.877.495,02

3

Entwurf

Anlage II

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See, Haltern am See

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020		2019
	€	€	
1. Umsatzerlöse	8.021.017,66		7.910.843,33
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	26.521,73		6.916,35
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.513,52	8.049.052,91	2.166,19
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-124.550,53		-128.645,83
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.297.515,60	-3.422.066,13	-3.308.206,54
5. Personalaufwand			
a) Löhne, Gehälter	-293.945,02		-273.305,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung € 25.755,19 (Vorjahr € 24.347,58)	-86.042,36	-379.987,38	-81.605,44
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.668.198,72	-1.685.577,67
		-393.079,67	-371.070,66
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-144.492,95	2.185.721,01	2.071.513,97
9. Ergebnis nach Steuern		-144.492,95	-164.699,08
10. Jahresüberschuss		2.041.228,06	1.906.814,89

**Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020
des Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See**

EIGENBETRIEB SEESTADTHALLE

- Haltern am See -

Wirtschaftsplan 2022

INHALTSVERZEICHNIS

ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022	1
ERFOLGSVERGLEICH ZUM ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022.....	3
ERLÄUTERUNGEN ZUM ERFOLGSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022	5
VERMÖGENSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022.....	12
INVESTITIONSPLAN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022	14
INVESTITIONSPLAN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2022 BIS 2026	16
FINANZPLAN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2022 BIS 2026	18

ERFOLGSPLAN

für das Geschäftsjahr

2022

ERFOLGSPLAN 2022

	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse	215	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	215
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-39	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-48</u>	-87
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>0</u>	0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-30
6. sonst. betr. Aufwendungen		<u>-177</u>
7. Betriebsergebnis		-79
8. Erträge aus Beteiligungen	1.167	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0</u>	<u>1.167</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	
12. Ergebnis nach Steuern		1.088
13. sonstige Steuern	<u>-42</u>	<u>-42</u>
14. Jahresgewinn/-verlust		<u><u>1.046</u></u>

ERFOLGSVERGLEICH **ZUM ERFOLGSPLAN**

für das Geschäftsjahr

2022

ERFOLGSVERGLEICH
ZUM
ERFOLGSPLAN 2 0 2 2

	Ist 2020		Plan 2021		Hochrechnung 2021		Plan 2022	
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse	179		215		200		215	
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>2</u>	181	<u>0</u>	215	<u>0</u>	200	<u>0</u>	215
3. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27		-36		-25		-39	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-36</u>	-63	<u>-52</u>	-88	<u>-34</u>	-59	<u>-48</u>	-87
4. Personalaufwand								
a) Löhne und Gehälter	0		0		0		0	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	0
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-22		-30		-22		-30
6. sonst. betr. Aufwendungen		<u>-161</u>		<u>-175</u>		<u>-177</u>		<u>-177</u>
7. Betriebsergebnis		-65		-78		-58		-79
8. Erträge aus Beteiligungen	1.197		1.021		1.244		1.167	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0		0		0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0		0		0		0	
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0</u>	1.197	<u>0</u>	1.021	<u>0</u>	1.244	<u>0</u>	1.167
12. Ergebnis nach Steuern		1.132		943		1.186		1.088
13. sonstige Steuern	<u>-38</u>	-38	<u>-43</u>	-43	<u>-39</u>	-39	<u>-42</u>	-42
14. Jahresgewinn/-verlust		<u>1.094</u>		<u>900</u>		<u>1.147</u>		<u>1.046</u>

ERLÄUTERUNGEN
ZUM ERFOLGSPLAN

für das Geschäftsjahr

2022

Gemäß § 1 der Betriebssatzung wird die Seestadthalle als Eigenbetrieb der Stadt Haltern am See geführt. Für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes finden daher die Vorschriften der EigVO Anwendung. Der auszustellende Erfolgsplan berücksichtigt die vorausschaubaren Aufwendungen und Erträge für das Geschäftsjahr 2022.

1. **Umsatzerlöse:**

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
a) Raummiete	154.000,00 €	154.000,00 €
b) Benutzungsentgelt für Geräte und sonstige Ausstattungen	53.000,00 €	53.000,00 €
c) eigene Veranstaltungen	3.000,00 €	3.000,00 €
d) sonstige Erlöse	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>
	<u>215.000,00 €</u>	<u>215.000,00 €</u>

Erläuterungen:

Von den Gesamterlösen entfallen auf die Stadt Haltern am See 152.000,00 € für die Nutzung der Seestadthalle für den Schul- und Vereinssport sowie für sieben Wochenendveranstaltungen. Die Jahnhalle sowie der Gruppenraum 4 wird zu einem Nettomietentgelt von 22.000,00 € und die ehemalige Hausmeisterwohnung mit einem Mietentgelt von 6.600,00 € an den ATV Haltern von 1882 e. V. (ATV) vermietet. Anfallende Betriebskosten werden dem ATV gesondert in Rechnung gestellt und sind unter sonstige Erlöse ausgewiesen. Die darüber hinausgehende Vermietung einzelner Räume einschließlich der notwendigen Einrichtungsgegenstände an Dritte entwickelt sich rückläufig. Durch die Corona-Pandemie finden Veranstaltungen nur noch in kleinerem Rahmen statt, so dass Umsatzerlöse, wie wir sie vor der Pandemie erzielt haben, nicht zu erwarten sind, aber auf Vorjahresplanniveau bleiben. Eigene Veranstaltungen wie z.B. diverse Märkte sind geplant.

2. Sonstige betriebliche Erträge:

<u>2022</u>	<u>2021</u>
<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

3. Materialaufwand:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Als Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren werden die Energiekosten und der Material- und Wasserverbrauch angesetzt.

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Energiekosten		
- Strom	21.000,00 €	19.000,00 €
- Wärmelieferung	13.000,00 €	12.000,00 €
Materialverbrauch	3.000,00 €	3.000,00 €
Wasserverbrauch	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
	<u>39.000,00 €</u>	<u>36.000,00 €</u>

Bei einer annähernd normalen Auslastung der Seestadthalle werden die steigenden Preise für Energiekosten zu einem erhöhten Materialaufwand führen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier sind die Leistungen Dritter erfasst u.a.:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Grundstücks- und Gebäudekosten		
- Gebäude und Außenanlagen	15.000,00 €	16.000,00 €
- Reinigungskosten	22.000,00 €	22.000,00 €
- Schließdienst durch den ATV	3.000,00 €	3.000,00 €
Wartung der techn. Anlagen, Einrichtungen, Werkzeuge und Geräte	7.000,00 €	9.000,00 €
Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen	<u>1.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
	<u>48.000,00 €</u>	<u>52.000,00 €</u>

Die Aufwendungen für Wartungen und Reinigungskosten wurden auf Basis bestehender Verträge ermittelt. Zudem wurden wie im Vorjahr 10 T€ für eventuell anstehende Reparaturen eingeplant, aufgeteilt in den Positionen „Gebäude und Außenanlagen“ sowie „Wartung der technischen Anlagen“. Aufgrund des Profils des neu eingestellten Hausmeisters verringert sich der Einsatz externer Aushilfen für den Auf- und Abbau bei Veranstaltungen.

4. Personalaufwand:

Der Eigenbetrieb Seestadthalle verfügt über kein eigenes Personal.

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
planmäßige Abschreibungen	28.000,00 €	28.000,00 €
Sonderabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
	<u>30.000,00 €</u>	<u>30.000,00 €</u>

Der geplante Einbau einer effizienten Lüftungsanlage, der aus dem Plan 2021 übertragen wurde, war bereits in der Abschreibung für 2021 enthalten. Die Abschreibung würde sich bei einer Bewilligung von Fördermitteln entsprechend reduzieren.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
a) Betriebsführungsentgelt	137.000,00 €	137.000,00 €
b) Mieten, Pachten und Gebühren	10.000,00 €	11.000,00 €
c) Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	8.000,00 €	8.000,00 €
d) Versicherungen	8.000,00 €	4.000,00 €
e) nicht abzugsfähige Vorsteuer	0,00 €	1.000,00 €
f) Sonstiges	<u>14.000,00 €</u>	<u>14.000,00 €</u>
	<u>177.000,00 €</u>	<u>175.000,00 €</u>

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen das Betriebsführungsentgelt, Mieten, Pachten und Gebühren sowie die Prüfungs- und Beratungskosten. Im Betriebsführungsentgelt sind Personalkosten für die technische und kaufmännische Betriebsführung sowie der Hausmeisterleistungen in Höhe von 109 T€ enthalten. Die Erweiterung des Versicherungsschutzes bei der Gebäude und Inventarversicherung um Elementarschäden führte dazu, dass die Versicherungsverträge (Stand 2002) auf den heutigen Stand aktualisiert wurden und sich die Beträge deutlich erhöht haben. Nach günstigeren Alternativen wird gesucht. Da die Seestadthalle nicht mehr steuerfrei vermietet wird, entfällt hierfür die nicht abzugsfähige Vorsteuer. Unter Sonstiges ist im Wesentlichen das zu zahlende Verwahrtgelt sowie Telefon- und Bankgebühren enthalten.

7. Erträge aus Beteiligungen:

<u>2022</u>	<u>2021</u>
<u>1.167.000,00 €</u>	<u>1.021.000,00 €</u>

Die Stadt Haltern am See hat ihre 74,9 %ige Beteiligung an der Stadtwerke Haltern am See GmbH als gewillkürtes Betriebsvermögen in das Vermögen des Eigenbetriebes Seestadthalle übertragen. Die geplante Gewinnausschüttung der Stadtwerke Haltern am See GmbH beträgt 1.167 T€ vor Steuern.

8. Zinsen und ähnliche Erträge:

<u>2022</u>	<u>2021</u>
<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

<u>2022</u>	<u>2021</u>
<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

10. Steuern vom Einkommen und Ertrag:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Körperschaftssteuer	0,00 €	0,00 €
Gewerbeertragssteuer	0,00 €	0,00 €
	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

11. Sonstige Steuern:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Grundsteuer	15.000,00 €	15.000,00 €
Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgabe und Fremderlöse Stadt Haltern am See	27.000,00 €	28.000,00 €
	<u>42.000,00 €</u>	<u>43.000,00 €</u>

12. Jahresgewinn/-verlust:

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	<u>1.046.000,00 €</u>	<u>900.000,00 €</u>

VERMÖGENSPLAN

für das Geschäftsjahr

2022

Vermögensplan für das Jahr 2022

<u>1. Mittelherkunft</u>	<u>T€</u>
Abschreibungen	30
Jahresgewinn	1.046
Zuschuss ATV zu Sachanlagen	75
Barmittel	<u>166</u>
	<u>1.317</u>
<u>2. Mittelbedarf/-verwendung</u>	<u>T€</u>
Sachanlagen	170
Ausschüttung	965
Steuerverbindlichkeiten (aus der Ausschüttung)	<u>182</u>
	<u>1.317</u>

3. Erläuterungen

Als Finanzierungsmittel stehen u. a. die Abschreibungsbeträge zur Verfügung. Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 16 Abs. 3 EigVO entstehen nicht.

INVESTITIONSPLAN
für das Geschäftsjahr
2022

Investitionsplan 2022

Im Geschäftsjahr 2022 sind folgende Neu- und Ersatzinvestitionen vorgesehen:

Maßnahme	Betrag
Neubau einer Lüftungsanlage in der Jahnhalle	150.000,00 €
Ersatzbeschaffungen von Einrichtungs- gegenständen, Sportgeräten und Werkzeugen	<u>20.000,00 €</u>
	<u>170.000,00 €</u>

Erläuterungen:

Für 2022 ist zu den erforderlichen Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten und Werkzeugen der Neubau einer effizienten Lüftungsanlage in der Jahnhalle geplant (Übertrag aus Vorjahr). Hierzu wurde uns durch den ATV ein Zuschuss von 50 % zugesagt. Für diese Maßnahme wurde ein Antrag auf Förderung aus dem Landesprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für das Jahr 2021 gestellt. Der Fördergeber hat der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass eine Förderung für das Jahr 2021 nicht vorgesehen ist, aber die Maßnahme nicht ablehnend beschieden wurde. Der Förderantrag für die Lüftungsanlage bleibt demzufolge aufrechterhalten, so dass grundsätzlich weiterhin die Möglichkeit besteht, für das Jahr 2022 einen positiven Förderbescheid zu erhalten. Hier muss das Ergebnis abgewartet werden. Bei Bewilligung können die Anschaffungskosten um bis zu 90 % reduziert werden.

INVESTITIONSPLAN
für die Geschäftsjahre
2022 bis 2026

Investitionsplan 2022 – 2026

Jahr	Betrag	Maßnahme
2022	170.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2023	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2024	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2025	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen
2026	30.000,00 €	Sonstige Inventarergänzungen und Ersatzbeschaffungen

Erläuterungen:

Es sind derzeit keine größeren Investitionen für die Jahre 2023 bis 2026 zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit und der Vermarktung vorgesehen.

FINANZPLAN

für die Geschäftsjahre

2022 bis 2026

Finanzplan 2022 – 2026 *

Vermögensplan

	2022	2023	2024	2025	2026
a. Mittelherkunft	T€	T€	T€	T€	T€
Abschreibungen auf Bestand	22	21	20	20	20
Abschreibungen auf neue Investitionen	8	14	18	22	26
Barmittel Veränderung	65	0	0	0	0
Zuschuss ATV zu Sachanlagen	75	0	0	0	0
	170	35	38	44	46
b. Mittelbedarf	T€	T€	T€	T€	T€
Sachanlagen	170	30	30	30	30
Barmittel Veränderung	0	5	8	14	16
	170	35	38	44	46

c. Erläuterungen

zu a. Mittelherkunft

Als eigene Finanzierungsmittel stehen entsprechende Abschreibungen sowie Barmittel zur Verfügung. Der ATV hat sich bereit erklärt unabhängig der Fördermittelbewilligung einen Zuschuss in Höhe von 50% zu geben.

zu b. Mittelbedarf

In den Jahren 2023 bis 2026 ist zunächst der weitere Ausbau der Seestadthalle nicht vorgesehen. Eine Bewilligung der Fördermittel würde den Abfluss liquider Mittel entsprechend verringern.

* ohne Berücksichtigung der Ergebnisabführung der Stadtwerke Haltern am See GmbH und der Abführung an die Stadt Haltern am See.

Eigenbetrieb
Seestadthalle Haltern am See

Jahresabschluss
zum
31.12.2020

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite				Passivseite		
	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019		Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	
	€	€	T€	€	€	T€
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	459.927,00		475			
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.789,00		64			
		517.716,00				
II. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	8.351.869,22		8.352			
	8.869.585,22		8.891			
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.846,60		10			
2. Forderungen an die Stadt	47.461,23		24			
3. sonstige Vermögensgegenstände	315.867,64	371.175,47	814			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		3.162.500,48	2.701			
		3.533.675,95	3.549			
	12.403.261,17		12.440			
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital				1.533.875,64		1.534
II. Rücklagen						
Allgemeine Rücklage				9.418.129,51		9.418
Gewinnrücklage				341.935,38		19
III. Jahresüberschuss				1.093.723,08		1.392
				12.387.663,61		12.363
B. Rückstellungen						
1. sonstige Rückstellungen				9.500,00		9
				9.500,00		9
C. Verbindlichkeiten						
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0,00		1
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				2.531,92		3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:						
€ 2.531,92 (T€ 3)						
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				3.565,64		64
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:						
€ 3.565,64 (T€ 64)						
				6.097,56		68
				12.403.261,17		12.440

3

Anlage II

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

	<u>01.01. - 31.12.2020</u>	<u>2019</u>
	€	T€
1. Umsatzerlöse	178.894,46	227
2. sonstige betriebliche Erträge	1.525,96	0
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.410,32	-40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-36.058,73	-75
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	-22.029,00	-35
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-160.891,85	-171
6. Betriebsergebnis	-65.969,48	-94
7. Erträge aus Beteiligungen	1.197.380,60	1.530
davon aus verbundenen Unternehmen: € 1.197.380,60 (VJ: T€ 1.530)		
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	173,44	1
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-1
10. Ergebnis nach Steuern	1.131.584,56	1.436
11. sonstige Steuern	-37.861,48	-44
12. Jahresüberschuss	1.093.723,08	1.392

**Wirtschaftsplan 2022 und Jahresabschluss 2020
der Stadtwerke Haltern am See GmbH**



Wirtschaftsplan 2022

GESCHÄFTSJAHRE 2022 – 2026.....	3
PLANUNGSPRÄMISSEN.....	4
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG JE SPARTE.....	8
ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	21
PLANBILANZ.....	27
FINANZPLAN.....	30
KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	32
INVESTITIONSPLAN.....	34
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FINANZ- UND INVESTITIONSPLÄNEN.....	43
PERSONAL- UND STELLENPLAN.....	45
DETAILLIERTER INVESTITIONSPLAN 2022.....	48

Die nachfolgenden Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

GESCHÄFTSJAHRE 2022-2026

VERTRAULICH

PLANUNGSPRÄMISSEN

VERTRAULICH

Planungsprämissen 2022

		Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung (Stand: 30.06.2021)	Plan 2022	Veränderung Plan 2022 vs. Plan 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Stromnetz	Gesamtabgabe GWh	119,3	120,0	118,4	119,5	-0,4%	119,4	119,4	119,1	119,0
	eigener Vertrieb	61,7	59,9	58,5	60,5	1,0%	59,5	59,8	59,8	60,1
	Drittvertriebe	57,6	60,1	59,9	59,0	-1,8%	59,9	59,6	59,3	58,9
	Hinweis zu Netznutzungsentgelten	3. Reg. (2019 - 2023) Periode →								
Gasnetz	Gesamtabgabe GWh	338,5	340,2	366,8	343,5	1,0%	343,2	343,0	342,9	342,9
	eigener Vertrieb	175,6	175,8	191,5	179,0	1,8%	176,2	176,4	176,5	176,7
	Drittvertriebe	162,9	164,4	175,3	164,5	0,1%	167,0	166,6	166,4	166,2
	Hinweis zu Netznutzungsentgelte	3. Reg. (2018 - 2022) Periode →								

Stromvertrieb	Gesamtabgabe GWh	82,4	82,5	79,2	81,4	-1,3%	75,8	76,7	77,0	78,1
	eigenes Netzgebiet inkl. Netzverluste	66,8	65,1	63,7	65,7	0,9%	64,7	65,0	65,0	65,3
	fremde Netzgebiete	15,6	17,4	15,5	15,7	-9,8%	11,1	11,7	12,0	12,8
	Hinweis zu Preismaßnahmen	Preis- erhöhung		Preis- anpassung*						
Gasvertrieb	Gesamtabgabe GWh	207,8	208,4	223,5	215,9	3,6%	213,3	213,0	212,6	212,1
	eigenes Netzgebiet	175,6	175,8	191,5	179,0	1,8%	176,2	176,4	176,5	176,7
	fremde Netzgebiete	32,2	32,6	32,0	36,9	13,2%	37,1	36,6	36,1	35,4
	Hinweis zu Preismaßnahmen	Preis- erhöhung		Preis- erhöhung*						

* ggf. Strompreisanpassung (NNE-Erhöhung, Bezugskostensteigerung, Umlagenveränderung); Gaspreisanpassung (CO2-Steueranpassung, Bezugskostensteigerung)

Planungsprämissen 2022

		Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung (Stand: 30.06.2021)	Plan 2022	Veränderung Plan 2022 vs. Plan 2021	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Freizeit	Besucher	100.627	202.000	57.068	215.000	6,4%	215.000	215.000	215.000	215.000
	Hinweis	Umsetzung der Stadtwerke-Variante zum Bäderstrategie-konzept →								
Wasser	Erträge Wasserdienstleistungen T€	83,6	77,2	77,2	77,7	0,6%	77,7	77,7	77,7	77,7
Breitband	Anzahl Kunden	46	47	46	49	4,3%	50	51	52	53
Intelligenter Messstellen- betrieb	Zähler (iMSys/mM) kumuliert	2.109	2.800	2.900	4.109	46,8%	5.418	6.901	8.384	9.866
Personal	Tarifsteigerung	ab 01.03.2020	ab 01.04.2021	ab 01.04.2021	ab 01.04.2022		ab 01.01.2023	ab 01.01.2024	ab 01.01.2025	ab 01.01.2026
		1,06%	1,56%	1,56%	1,80%		2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
	T€	6.257	6.656	6.473	6.862	3,1%	6.956	7.055	7.164	7.322
	Entwicklung MA incl. Azubis (Kapazitäten)	92,0	93,5	94,8	96,0	2,7%	94,0	93,4	93,5	92,6
	Entwicklung MA incl. Azubis (Köpfe)	108,0	110,0	108,0	110,0	0,0%	109,0	105,0	106,0	104,0
Investitionen	T€	2.475	9.108	6.869	12.952	42,2%	4.750	8.155	3.925	4.025

Erläuterungen zu den Planungsprämissen:

Stromnetz: Die Mengenentwicklung ist aufgrund von Energieeinsparmaßnahmen und des Selbstverbrauchs aus EEG-Anlagen unserer Netzkunden leicht rückläufig.

Gasnetz: Die Mengenentwicklung ist für die SLP-Kunden mit einem 5-Jahres-Mittelwert inkl. witterungsbedingter Anpassung sowie des spürbaren Klimawandels in den letzten 10 Jahren geplant. Das bestehende RLM-Kunden-Portfolio wurde jeweils individuell betrachtet.

Stromvertrieb: Auf Grundlage der eingeleiteten Vertriebsaktivitäten ist geplant, dem wettbewerbsbedingten Kundenverlust entgegenzuwirken. Die erhöhten Netzentgelte sowie Strombeschaffungspreise werden voraussichtlich zu einer Preiserhöhung führen.

Gasvertrieb: Dem wettbewerbsbedingten Kundenverlust wird durch Vertriebsaktivitäten entgegengewirkt. Die stark gestiegenen Gasbeschaffungspreise sowie die im Jahr 2021 gesetzliche neu eingeführte CO₂-Steuer, die planmäßig in den nächsten Jahren steigt, werden voraussichtlich zu einer Preiserhöhung führen.

Freizeit: Die Prognose der Besucherentwicklung im Aquarell in den Jahren 2022 bis 2026 wurde auf Basis des fortgeschriebenen Altenburg-Gutachtens erstellt und mit den Besucherprognosen für das Seebad ergänzt. Coronabedingt reduzierte Öffnungszeiten und Besucherrückgänge blieben unberücksichtigt.

Wasser: Die Erträge aus Wasserdienstleistungen wurden wie in den vergangenen Jahren für die Folgejahre konstant geplant.

Breitband: In der Hochrechnung sind die realisierten Vertragsabschlüsse berücksichtigt. Zudem sind auf Grundlage der Akquisitionsvorhaben mit dem bestehenden Vertragspartner teliko GmbH Neukunden berücksichtigt.

Intelligenter Messstellenbetrieb: Aufgrund gesetzlicher/regulatorischer Vorschriften ist für diese Sparte eine gesonderte Ergebnisrechnung aufzustellen. Der über die nächsten Jahre gesetzlich vorgeschriebene Smart-Meter-Ausbau ist eingeplant. Durch die festgelegten Preisobergrenzen und die Ingangsetzungsaufwendungen werden in den Planjahren 2022 und 2023 negative und ab dem Jahr 2024 positive Ergebnisse erwartet.

Personal: In der Personalplanung wurden alle zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen (Stufensteigerung, etc.) erfasst. Die bereits festgelegte Tarifsteigerung in 2022 ist berücksichtigt. Ab 2023 ist eine Tarifsteigerung von 2,0 % einkalkuliert. Es ist weiterhin geplant, über den eigenen Bedarf hinaus auszubilden.

Investitionen: Die Investitionen in den Jahren 2022 bis 2026 sind geprägt von den anstehenden Investitionen in das Stromnetz u.a. zur Anbindung von Windkraftanlagen (2022: rd. 5 Mio. €) und Finanzbeteiligungen, u.a. für Windparkprojekte (2022: rd. 1,3 Mio. €). Der Kauf des Fahrgastschiffes Jutta ist im Jahr 2024 mit rd. 3,5 Mio. € abgebildet.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG JE SPARTE

VERTRAULICH

Gewinn- und Verlustrechnung
Stadtwerke Haltern am See GmbH (Gesamt)

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	47.459	47.675	48.402	52.966	52.545	52.790	53.262	53.576
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	9.903	10.020	9.896	10.707	10.756	10.714	10.817	10.891
Umsatzerlöse	57.361	57.695	58.298	63.673	63.302	63.504	64.079	64.467
andere aktivierte Eigenleistungen	380	522	381	522	532	542	542	542
sonstige betriebliche Erträge	687	393	1.076	724	789	794	794	794
Summe betrieblicher Erträge	58.428	58.610	59.755	64.920	64.622	64.840	65.414	65.803
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	32.966	32.385	34.184	37.180	36.205	36.742	37.183	37.352
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.042	1.113	978	1.111	1.113	1.121	1.128	1.119
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	9.903	10.020	9.896	10.707	10.756	10.714	10.817	10.891
Materialaufwand	43.910	43.518	45.058	48.998	48.074	48.576	49.129	49.362
a) Löhne und Gehälter	4.904	5.233	5.121	5.416	5.478	5.556	5.642	5.768
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	1.353	1.423	1.352	1.447	1.478	1.499	1.521	1.554
Personalaufwand	6.257	6.656	6.473	6.862	6.956	7.055	7.164	7.322
Abschreibungen	2.239	2.464	2.288	2.725	3.082	3.316	3.419	3.488
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	2.100	2.078	2.067	2.382	2.592	2.469	2.350	2.351
Summe Konzessionsabgabe	1.331	1.298	1.301	1.287	1.285	1.288	1.286	1.289
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	3.431	3.377	3.368	3.669	3.878	3.757	3.636	3.639
Summe betrieblicher Aufwendungen	55.837	56.015	57.186	62.255	61.990	62.704	63.347	63.812
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	2.591	2.595	2.568	2.665	2.632	2.135	2.067	1.991
Erträge aus Beteiligungen	132	105	127	74	79	265	266	278
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	46	64	41	77	77	87	94	96
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	1	3	1	2	2	2	2
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	182	171	171	152	157	353	361	375
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170	186	141	154	194	211	227	228
Finanzergebnis	13	-15	30	-2	-36	142	134	147
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	2.604	2.580	2.598	2.663	2.596	2.277	2.201	2.138
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	796	843	888	912	888	773	745	722
Ergebnis nach Steuern	1.808	1.737	1.710	1.750	1.708	1.505	1.456	1.416
Sonstige Steuern	147	174	152	149	149	149	149	149
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.661	1.563	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	1.267

Gewinn- und Verlustrechnung
Stromnetz

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	17.338	16.764	17.541	18.052	18.182	17.957	17.905	17.897
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	5.699	5.228	5.415	5.799	5.790	5.633	5.665	5.725
Umsatzerlöse	23.038	21.992	22.956	23.850	23.972	23.590	23.570	23.622
andere aktivierte Eigenleistungen	200	294	214	290	295	300	300	300
sonstige betriebliche Erträge	120	35	294	303	303	303	303	303
Summe betrieblicher Erträge	23.358	22.321	23.464	24.443	24.570	24.193	24.174	24.226
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.063	13.903	15.357	15.418	15.418	15.418	15.415	15.414
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	526	400	437	471	471	471	471	471
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	1.110	1.256	1.075	1.236	1.237	1.237	1.238	1.238
Materialaufwand	16.699	15.559	16.870	17.126	17.126	17.126	17.124	17.123
a) Löhne und Gehälter	1.732	1.853	1.848	1.905	1.887	1.921	1.941	1.985
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	477	501	466	505	508	517	522	534
Personalaufwand	2.209	2.355	2.314	2.411	2.395	2.438	2.463	2.519
Abschreibungen	1.313	1.470	1.358	1.599	1.782	1.872	1.904	1.944
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	726	656	699	692	651	646	644	645
Summe Konzessionsabgabe	1.189	1.153	1.142	1.143	1.143	1.146	1.144	1.146
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	1.916	1.809	1.841	1.835	1.794	1.792	1.788	1.792
Summe betrieblicher Aufwendungen	22.137	21.192	22.383	22.971	23.096	23.228	23.280	23.377
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	1.221	1.129	1.082	1.472	1.474	965	894	849
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113	109	84	104	128	131	134	134
Finanzergebnis	-111	-109	-84	-104	-128	-131	-134	-134
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	1.110	1.020	998	1.368	1.347	834	760	715
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	338	348	354	489	482	295	269	252
Ergebnis nach Steuern	772	672	644	878	865	538	491	463
Sonstige Steuern	20	21	22	20	20	20	20	20
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	752	651	622	859	845	519	472	443

Gewinn- und Verlustrechnung
Stromvertrieb

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	18.505	18.572	18.307	19.509	18.529	18.633	18.783	19.094
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	682	745	543	718	718	718	718	718
Umsatzerlöse	19.186	19.317	18.851	20.227	19.246	19.351	19.501	19.812
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	233	187	427	189	189	189	189	189
Summe betrieblicher Erträge	19.419	19.504	19.278	20.416	19.435	19.540	19.690	20.001
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.736	11.974	11.747	12.681	11.631	11.798	11.862	12.058
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5	10	15	6	6	6	6	6
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	5.735	5.231	5.459	5.868	5.890	5.780	5.858	5.920
Materialaufwand	17.476	17.215	17.222	18.556	17.528	17.585	17.726	17.985
a) Löhne und Gehälter	543	597	560	586	660	650	660	672
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	144	160	143	152	175	173	176	179
Personalaufwand	687	757	703	738	835	823	836	851
Abschreibungen	44	40	52	64	75	75	52	40
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	362	382	377	372	365	364	364	364
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	362	382	377	372	365	364	364	364
Summe betrieblicher Aufwendungen	18.569	18.393	18.353	19.730	18.803	18.847	18.978	19.240
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	850	1.111	925	686	632	694	712	761
Erträge aus Beteiligungen	13	8	27	8	8	8	8	8
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	8	10	8	11	11	11	11	11
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	1	1	1	1	1
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	19	36	20	20	20	20	20
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	11	17	3	4	4	4	4
Finanzergebnis	12	8	19	18	17	16	16	16
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	862	1.119	944	704	649	710	728	777
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	270	391	333	246	226	248	255	272
Ergebnis nach Steuern	592	728	611	458	423	462	473	504
Sonstige Steuern	26	40	27	26	26	26	26	26
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	566	688	584	432	397	435	447	478

Gewinn- und Verlustrechnung
Gasnetz

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	1.539	1.614	1.554	1.624	1.683	1.657	1.652	1.669
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	2.134	2.323	2.395	2.285	2.285	2.321	2.313	2.325
Umsatzerlöse	3.673	3.937	3.949	3.909	3.968	3.979	3.965	3.993
andere aktivierte Eigenleistungen	180	228	166	232	237	242	242	242
sonstige betriebliche Erträge	28	6	3	12	12	12	12	12
Summe betrieblicher Erträge	3.881	4.171	4.118	4.152	4.217	4.232	4.218	4.247
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	913	975	1.099	968	968	968	968	968
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	141	95	90	86	78	85	93	85
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	151	229	73	227	228	228	229	229
Materialaufwand	1.205	1.299	1.262	1.281	1.274	1.281	1.290	1.282
a) Löhne und Gehälter	1.097	961	1.059	1.059	1.062	1.093	1.129	1.166
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	270	262	279	285	288	297	307	317
Personalaufwand	1.367	1.223	1.337	1.344	1.350	1.390	1.436	1.483
Abschreibungen	550	571	564	598	647	682	690	712
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	401	355	385	365	351	350	350	350
Summe Konzessionsabgabe	142	145	159	143	142	142	142	142
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	543	501	545	508	493	492	492	492
Summe betrieblicher Aufwendungen	3.664	3.594	3.708	3.731	3.764	3.845	3.907	3.968
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	216	578	410	421	452	387	311	278
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	2	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	2	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38	39	27	32	37	39	41	41
Finanzergebnis	-35	-39	-25	-32	-37	-39	-41	-41
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	181	539	385	389	415	348	271	237
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51	183	137	139	149	124	96	84
Ergebnis nach Steuern	130	356	247	250	267	224	175	153
Sonstige Steuern	6	6	6	6	6	6	6	6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	123	349	241	244	261	218	168	147

Gewinn- und Verlustrechnung
Gasvertrieb

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	8.230	8.216	9.474	10.723	10.930	11.323	11.675	11.668
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	677	863	678	946	957	977	998	998
Umsatzerlöse	8.907	9.078	10.152	11.669	11.887	12.300	12.673	12.666
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	146	107	235	96	96	96	96	96
Summe betrieblicher Erträge	9.053	9.186	10.387	11.765	11.983	12.397	12.769	12.763
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.901	4.923	5.685	7.529	7.601	7.969	8.350	8.322
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8	42	24	10	10	10	10	10
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	2.143	2.334	2.401	2.291	2.291	2.328	2.319	2.332
Materialaufwand	7.052	7.298	8.110	9.830	9.902	10.307	10.679	10.664
a) Löhne und Gehälter	258	287	283	298	330	326	330	336
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	69	77	72	77	88	86	88	89
Personalaufwand	327	364	355	374	418	412	418	425
Abschreibungen	21	19	25	33	41	41	29	22
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	185	195	192	201	194	194	194	194
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	185	195	192	201	194	194	194	194
Summe betrieblicher Aufwendungen	7.583	7.875	8.683	10.439	10.555	10.955	11.320	11.305
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	1.470	1.310	1.704	1.327	1.428	1.442	1.449	1.457
Erträge aus Beteiligungen	6	4	14	4	4	4	4	4
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	4	5	4	6	6	6	6	6
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	1	1	1	1
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	9	18	10	10	10	10	10
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	5	12	1	2	2	2	2
Finanzergebnis	7	5	6	9	8	8	8	8
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	1.477	1.315	1.710	1.336	1.436	1.450	1.457	1.465
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	467	454	600	465	501	506	509	512
Ergebnis nach Steuern	1.009	862	1.110	871	935	944	948	953
Sonstige Steuern	54	65	56	56	56	56	56	56
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	955	797	1.053	815	879	888	892	898

Gewinn- und Verlustrechnung
Contracting und Dienstleistungen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	481	519	434	749	670	612	618	618
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	193	220	220	220	220	220	220	220
Umsatzerlöse	673	739	653	968	890	832	838	838
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	108	11	25	12	12	12	12	12
Summe betrieblicher Erträge	781	750	678	980	901	844	850	850
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	173	263	145	251	251	251	251	251
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	75	63	60	63	63	63	63	63
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	136	121	157	149	153	159	165	165
Materialaufwand	384	448	362	464	467	473	479	479
a) Löhne und Gehälter	90	64	61	99	96	96	97	99
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	24	17	16	25	25	25	26	26
Personalaufwand	113	81	77	124	121	122	123	125
Abschreibungen	47	90	45	114	172	179	182	185
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	95	105	77	52	50	50	50	50
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	95	105	77	52	50	50	50	50
Summe betrieblicher Aufwendungen	640	724	561	754	810	824	834	839
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	142	26	118	226	91	20	16	11
Erträge aus Beteiligungen	113	93	86	62	67	253	254	266
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	34	49	28	60	60	70	77	79
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	147	143	115	122	127	323	331	345
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	11	0	6	12	13	13	14
Finanzergebnis	145	131	114	116	115	310	317	331
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	287	157	232	342	206	330	333	342
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	90	56	84	124	74	120	121	124
Ergebnis nach Steuern	197	101	148	218	131	211	212	218
Sonstige Steuern	1	1	0	1	1	1	1	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	197	100	148	217	131	210	212	217

Gewinn- und Verlustrechnung
BHKW

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	12	11	18	14	15	16	17	17
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	484	636	604	669	684	696	709	709
Umsatzerlöse	496	647	622	683	699	712	726	726
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	39	39	39	39	39	39	39	39
Summe betrieblicher Erträge	535	686	661	722	738	751	765	765
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3	4	0	4	4	4	4	4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	35	42	37	40	40	41	41	41
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	398	524	447	570	577	590	603	603
Materialaufwand	436	570	484	613	621	634	648	648
a) Löhne und Gehälter	20	22	21	23	22	22	20	19
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	5	6	6	6	6	6	5	5
Personalaufwand	25	28	27	28	28	28	26	24
Abschreibungen	46	51	48	54	59	61	61	62
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	14	15	16	16	15	15	15	15
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	14	15	16	16	15	15	15	15
Summe betrieblicher Aufwendungen	521	664	575	711	723	738	750	749
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	14	22	86	11	15	13	15	16
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0	1	1	1	2	2
Finanzergebnis	0	-1	0	-1	-1	-1	-2	-2
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	13	21	86	10	14	12	13	14
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	7	31	3	5	4	4	5
Ergebnis nach Steuern	10	14	55	7	9	8	9	10
Sonstige Steuern	1	1	1	1	1	1	1	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8	13	54	6	8	7	8	8

Gewinn- und Verlustrechnung
Freizeit

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	617	1.120	388	1.446	1.670	1.670	1.670	1.670
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	1	5	0	5	5	5	5	5
Umsatzerlöse	618	1.126	388	1.451	1.676	1.676	1.676	1.676
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	12	5	53	72	136	141	141	141
Summe betrieblicher Erträge	630	1.131	441	1.523	1.812	1.817	1.817	1.817
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	94	224	70	211	215	216	216	217
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	143	320	212	294	303	303	306	308
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	229	326	282	365	380	392	404	404
Materialaufwand	467	870	565	870	897	910	926	929
a) Löhne und Gehälter	928	1.210	1.089	1.192	1.160	1.175	1.174	1.182
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	296	336	293	327	317	321	321	322
Personalaufwand	1.224	1.546	1.382	1.519	1.476	1.496	1.495	1.504
Abschreibungen	137	153	151	195	215	301	383	391
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	290	303	289	603	880	756	630	626
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	290	303	289	603	880	756	630	626
Summe betrieblicher Aufwendungen	2.118	2.873	2.387	3.187	3.468	3.463	3.435	3.451
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.488	-1.742	-1.946	-1.664	-1.657	-1.646	-1.618	-1.634
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	7	1	6	7	17	27	27
Finanzergebnis	-4	-7	-1	-6	-7	-17	-27	-27
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	-1.492	-1.749	-1.947	-1.670	-1.664	-1.664	-1.645	-1.661
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-477	-649	-721	-620	-618	-618	-611	-617
Ergebnis nach Steuern	-1.015	-1.099	-1.226	-1.050	-1.046	-1.046	-1.034	-1.044
Sonstige Steuern	39	39	39	39	39	39	39	39
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.054	-1.138	-1.265	-1.088	-1.085	-1.084	-1.072	-1.083

Gewinn- und Verlustrechnung
Betriebsführung

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	572	647	538	684	686	721	721	721
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse	572	647	538	684	686	721	721	721
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	2	0	2	2	2	2	2
Summe betrieblicher Erträge	573	649	538	686	688	723	723	723
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	62	94	57	94	94	94	94	94
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	90	75	78	75	75	75	75	75
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	151	169	136	169	169	169	169	169
a) Löhne und Gehälter	208	208	186	221	228	238	254	272
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	60	57	74	60	62	64	68	72
Personalaufwand	267	265	261	282	290	302	322	344
Abschreibungen	6	17	7	14	15	13	13	15
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	16	25	22	35	35	35	35	35
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	16	25	22	35	35	35	35	35
Summe betrieblicher Aufwendungen	440	477	425	500	509	519	539	563
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	132	172	113	185	179	203	184	159
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	132	172	113	185	178	203	183	159
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42	59	41	67	65	74	66	58
Ergebnis nach Steuern	90	113	72	118	114	129	117	101
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	90	112	72	118	113	129	117	101

Gewinn- und Verlustrechnung
Wasser

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	84	77	77	78	78	78	78	78
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse	84	77	77	78	78	78	78	78
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Erträge	84	77	77	78	78	78	78	78
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6	6	6	6	6	6	6	6
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18	25	23	25	25	25	25	25
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	24	31	29	31	31	31	31	31
a) Löhne und Gehälter	9	9	1	9	9	9	10	10
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	3	3	0	3	3	3	3	3
Personalaufwand	12	12	1	12	12	12	12	13
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	0	0	1	0	0	0	0	0
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	1	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Aufwendungen	36	44	31	43	43	43	43	44
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	47	34	47	35	35	35	34	34
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	47	34	47	35	35	35	34	34
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15	12	17	13	13	13	12	12
Ergebnis nach Steuern	32	22	30	22	22	22	22	22
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	32	22	30	22	22	22	22	22

Gewinn- und Verlustrechnung
Breitband

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	68	58	58	62	63	64	65	67
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse	68	58	58	62	63	64	65	67
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Erträge	69	58	59	62	63	64	66	67
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15	19	18	17	17	17	17	17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	2	1	1	1	1	1	1
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	15	21	19	19	19	19	19	19
a) Löhne und Gehälter	12	14	10	13	15	15	15	15
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	3	4	3	3	4	4	4	4
Personalaufwand	15	18	13	17	19	19	19	19
Abschreibungen	29	27	23	27	30	34	36	37
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	8	8	9	8	8	8	8	8
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	8	8	9	8	8	8	8	8
Summe betrieblicher Aufwendungen	67	73	63	71	76	79	81	83
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	2	-15	-5	-9	-12	-15	-15	-16
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	1	1	1
Finanzergebnis	0	0	0	0	0	-1	-1	-1
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	2	-15	-5	-9	-13	-15	-16	-17
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-6	-2	-3	-5	-6	-6	-6
Ergebnis nach Steuern	1	-10	-3	-5	-8	-10	-10	-11
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1	-10	-3	-6	-8	-10	-10	-11

Gewinn- und Verlustrechnung
intelligenter Messstellenbetrieb

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung zum 31.12.2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
a) Summe Umsatzerlöse	13	77	14	26	39	57	76	76
b) Summe innerbetr. Leistungsverrechnung	33	0	40	66	98	144	190	192
Umsatzerlöse	47	77	54	92	136	201	265	268
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe betrieblicher Erträge	47	77	54	92	137	201	265	268
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1	39	0	40	41	41	37	34
c) innerbetriebliche Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	1	39	0	40	41	41	38	34
a) Löhne und Gehälter	9	6	2	10	10	11	11	11
b) Soziale Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. Unterstützung	3	2	1	3	3	3	3	3
Personalaufwand	12	7	3	13	13	13	14	14
Abschreibungen	46	26	14	26	45	57	69	81
sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	3	35	1	39	44	51	60	64
Summe Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	3	35	1	39	44	51	60	64
Summe betrieblicher Aufwendungen	61	107	18	118	143	163	180	192
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	-15	-29	36	-26	-6	38	85	76
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des F.-V.	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	3	0	1	2	2	3	3
Finanzergebnis	0	-3	0	-1	-2	-2	-3	-3
nachrichtl.: Ergebnis vor Steuern	-15	-32	36	-27	-8	36	82	73
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5	-12	13	-10	-3	13	30	26
Ergebnis nach Steuern	-10	-21	23	-17	-5	23	53	46
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-10	-21	23	-17	-5	23	52	46

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERTRAULICH

In der vorliegenden Plan-Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende Punkte hervorzuheben, die außerhalb des Planungsprämissenblattes die Erläuterung erleichtern.

Energiewirtschaft:

Stromversorgung (Stromvertrieb und Stromnetz)

Die Stromversorgung geht im Jahr 2022 von einer gegenüber Plan 2021 sinkenden Vertriebsmenge und einer leicht rückläufigen Netzmenge aus. Die sinkenden Netzmengen sind auf die weitere Zunahme von höherem Eigenverbrauch durch dezentrale Einspeisungen (u.a. PV-Anlagen) und Energieeffizienzmaßnahmen und die fallenden Vertriebsmengen auf steigenden Wettbewerb zurückzuführen. Die Umsatzerlöse im Stromnetzbetrieb entwickeln sich, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben, erst steigend und dann leicht rückläufig. Die steigenden Umsatzerlöse resultieren aus gestiegenen Investitionsmaßnahmen, deren Kapitalverzinsung anerkannt und in den Folgejahren reduziert werden (u.a. Effizienzmaßnahmenvorgaben; Reduzierung Eigenkapitalzinssatz).

Die am Markt erkennbaren Strombezugssteigerungen werden voraussichtlich, unter Betrachtung der Umlagenentwicklung und Preisgestaltung der Wettbewerber, an den Kunden weitergegeben. Dies führt zu Umsatzerlössteigerungen im Stromvertrieb. Die rückläufigen Umsatzerlöse ab dem Jahr 2023 resultieren aus den bereits jetzt bekannten Lieferverträgen von RLM-Kunden.

Gasversorgung (Gasvertrieb und Gasnetz)

Die Gasversorgung geht im Jahr 2022 von einer gegenüber Plan 2021 gestiegenen Vertriebsmenge und einer leicht steigenden Netzmenge aus, die in den Folgejahren als nahezu konstant angenommen wird. In den Folgejahren sinkt die Vertriebsmenge aufgrund von Energieeffizienzmaßnahmen (Sparrate).

Die Gasbezugskosten wurden auf Basis der für 2021 und Folgejahre abgeschlossenen Lieferverträge geplant. Die im Jahr 2021 neu eingeführte CO₂-Steuer und die stark gestiegenen Gasbezugskosten, die voraussichtlich an die Kunden weitergegeben werden müssen, führen zu Umsatzerlössteigerungen im Gasvertrieb.

Freizeit:

Die Erlöse wurden auf Basis der Hochrechnung 2021 - ohne Berücksichtigung der Coronapandemie - geplant. Neben dem Aquarell werden hier auch das Seebad Haltern am See sowie die Erlöse durch das Fahrgastschiff Jutta berücksichtigt. Das Fahrgastschiff Jutta wird in den ersten beiden Jahren gemietet. Im Jahr 2024 ist der Kauf des Fahrgastschiffes abgebildet. Auch in den Folgejahren wurde keine Pandemie berücksichtigt.

Breitband:

In der Hochrechnung sind die realisierten Vertragsabschlüsse berücksichtigt. Durch die im Jahr 2021 mit unserem Partner teliko GmbH durchgeführte Strategie-neuaustrichtung werden Erlössteigerungen in den Folgejahren erwartet.

Übrige Sparten:

Die übrigen Sparten sind auf dem aktuellen Erkenntnisstand für die Jahre 2022 und Folgejahre geplant. Die Sparte „Contracting und Dienstleistungen“ bildet die langfristigen Wärmeverträge und Dienstleistungsprojekte ab. In der Sparte „BHKW“ wird das Blockheizkraftwerk am Aquarell, in der Sparte „Betriebsführung“ die Straßenbeleuchtung sowie kaufmännische und technische Betriebsführungen der Stadtwerke-Beteiligungen abgebildet. In der Sparte „Wasser“ sind Dienstleistungen für Gelsenwasser dargestellt. Die Sparte „intelligenter Messstellenbetrieb“ beinhaltet, wie in den Erläuterungen zu den Planungsprämissen beschrieben, den gesetzlich vorgeschriebenen Smart-Meter-Rollout.

Sonstige betriebliche Erträge

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sonstige betriebliche Erträge	687	393	1.076	724	789	794	794	794

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge aus Mahngebühren, Erträge aus Pauschal- und Einzelwertberichtigungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, etc. Ab der Hochrechnung 2021 werden hier auch die periodenfremden Erstattungen der EEG-Netz-Umlage erfasst.

Personalaufwand

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gehälter	4.904	5.233	5.121	5.416	5.478	5.556	5.642	5.768

Der Personalaufwand beinhaltet die Aufwendungen gem. nachfolgendem Personalplan.

Als Gehälter wurden die an die Beschäftigten zu zahlenden Bruttobeträge vor Abzug der von ihnen zu entrichtenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ermittelt.

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
soziale Abgaben Gehaltsempfänger	1.262	1.384	1.312	1.411	1.442	1.463	1.485	1.517
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	40	36	34	36	36	36	37	37
Aufwendungen für die								
- Altersversorgung	0	0	0	0	0	0	0	0
- Unterstützung	51	4	6	0	0	0	0	0
Gesamt	1.353	1.423	1.352	1.447	1.478	1.499	1.521	1.554

Hier sind die vom Arbeitgeber zu leistenden Beiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, der Beitrag zur Berufsgenossenschaft, die Beihilfen und die Aufwendungen für die Altersversorgung aufgeführt.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen	2.239	2.464	2.288	2.725	3.082	3.316	3.419	3.488

Diese Position enthält die bilanziellen Abschreibungen nach geltenden steuerlichen Richtlinien für die wirtschaftliche und technische Abnutzung des Anlagevermögens. Die Abschreibungen der Jahre 2022 bis 2026 sind auf Grundlage des Investitionsplans geplant.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Mieten, Pachten, Gebühren, Beiträge	268	223	261	378	527	414	287	287
Versicherungen	119	116	140	121	127	127	127	127
EDV Aufwendungen	281	335	343	369	357	353	358	358
Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften	43	41	40	40	40	40	40	40
Post- und Telekommunikationsgebühren	145	119	132	145	123	124	124	128
Werbung und Inserate	143	178	137	198	207	211	210	211
Spenden, Reiseaufwand, Geschenke	18	36	25	29	29	30	30	30
Bewirtung	7	12	7	11	11	11	11	11
Unterh. Verwaltungsgebäude	70	54	67	56	56	56	56	56
Andere Dienst- und Fremdleistungen	399	432	405	463	565	554	554	554
Abschr. Forderungen und Verl. Abg. AV	326	266	257	266	266	266	266	266
Aus- und Fortbildung	47	100	61	119	104	104	104	101
Sonstiges	234	168	191	187	180	179	181	179
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen ohne KA	2.100	2.078	2.067	2.382	2.592	2.469	2.350	2.351
Konzessionsabgaben	1.331	1.298	1.301	1.287	1.285	1.288	1.286	1.289
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.431	3.377	3.368	3.669	3.878	3.757	3.636	3.639

Die gestiegenen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf das ab dem Jahr 2022 enthaltene Fahrgastschiff Jutta (2022: 320 T€) zurückzuführen. Ab dem Jahr 2024 wird das Schiff nicht mehr gemietet sondern erworben.

Erträge aus Beteiligungen und Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erträge aus Beteiligungen	132	105	127	74	79	265	266	278
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	46	64	41	77	77	87	94	96
Gesamt	178	170	168	151	156	352	360	374

In dieser Position werden die Beteiligungserträge der Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH, der Windbeteiligungsgesellschaften sowie die Dividenden der im Besitz befindlichen RWE-Aktien ausgewiesen. Aufgrund der Havarie der Windkraftanlage der Beteiligungsgesellschaft Windpark Haltern AV9 GmbH wurden die eingeplanten Beteiligungserträge herausgerechnet. Die projektbezogenen Gewinne aus der Flächenentwicklungsgesellschaft sind über die Mittelfristplanungsjahre gemittelt und führen ab 2024 bis zum Jahr 2026 zu konstanten Beteiligungserträgen.

Zinsen und ähnliche Erträge

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen und ähnliche Erträge	5	1	3	1	2	2	2	2

Der Ansatz betrifft Zinseinnahmen aus Festgeldern, Zinsgutschriften für Guthaben und Verzugszinsabrechnungen für Forderungen an Kunden.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0

Es sind keine Abschreibungen auf Finanzanlagen geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170	186	141	154	194	211	227	228

Die Zinsaufwendungen beinhalten Zinsen für Darlehen von Dritten sowie Zinsaufwand für Aufzinsungen. Für neu aufzunehmende Darlehen wurde ab 2022 mit einem Zinssatz von rd. 1,0 % p.a. und in den Folgejahren ebenfalls mit 1,0 % gerechnet.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Körperschaftsteuer	381	396	417	429	417	363	350	339
Gewerbeertragssteuer	415	447	471	484	471	410	395	383
Steuern vom Einkommen u. Ertrag	796	843	888	913	888	773	745	722

Hier werden die ertragsabhängigen Steuern ausgewiesen.

Sonstige Steuern

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer	67	69	69	67	67	67	67	67
Kraftfahrzeugsteuer	3	4	3	3	3	3	3	3
Strom-/ Erdgassteuer/ Eigenverbrauch	77	101	80	79	79	79	79	79
Sonstige Steuern	147	174	152	149	149	149	149	149

Bei den sonstigen Steuern wurden die vorliegenden Steuerbescheide unter Berücksichtigung der voraussichtlich eintretenden Änderungen zugrunde gelegt.

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.661	1.563	1.558	1.601	1.558	1.356	1.307	1.267

Der Erfolgsplan 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss ab.

PLANBILANZ

VERTRAULICH

Planbilanz

Aktiva

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
A. Anlagevermögen								
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	44	367	337	507	338	165	116	114
<u>II. Sachanlagen</u>								
1. Grundstücke, grundst.gleiche Rechte u. Bauten	3.101	3.394	3.394	3.415	3.303	3.193	3.082	2.972
2. technische Anlagen und Maschinen	27.475	34.080	29.680	37.813	39.174	40.193	41.001	41.692
3. and. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst.	779	1.583	1.371	2.023	2.112	5.715	5.573	5.530
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	548	455	689	689	689	689	689	689
	31.902	39.513	35.134	43.941	45.278	49.790	50.346	50.884
<u>III. Finanzanlagen</u>								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	300	300	300	300	300	300	300	300
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.770	1.857	1.770	3.770	3.770	4.370	4.820	4.920
3. Beteiligungen	2.167	3.239	3.166	4.367	4.818	5.269	5.220	5.171
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	173	173	173	173	173	173	173	173
5. sonstige Ausleihungen	27	82	54	79	103	125	146	164
	4.437	5.651	5.463	8.689	9.164	10.237	10.659	10.729
B. Umlaufvermögen								
<u>I. Vorräte</u>								
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	337	380	330	330	330	330	330	330
2. Geleistete Anzahlungen auf Bestellungen	28	1.550	0	0	0	0	0	0
	365	1.930	330	330	330	330	330	330
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.513	13.334	13.782	13.781	13.962	13.531	13.566	13.555
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	524	150	150	150	150	150	150	150
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	189	50	50	50	50	50	50	50
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.096	300	300	300	300	300	300	300
	15.322	13.834	14.282	14.281	14.462	14.031	14.066	14.055
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	3.637	3.297	3.026	2.775	2.694	2.514	2.654	2.723
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25	5	25	25	25	25	25	25
Aktiva	55.732	64.596	58.597	70.548	72.291	77.093	78.196	78.860

Planbilanz

Passiva

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
A. Eigenkapital								
I. Gezeichnetes Kapital	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950	10.950
II. Kapitalrücklage	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562	5.562
III. Gewinnrücklagen	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861	4.861
IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.661	1.563	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	1.267
	23.034	22.936	22.931	22.974	22.932	22.729	22.680	22.640
B. Ertragszuschüsse	3.027	3.395	3.084	3.195	3.389	3.555	3.709	3.851
C. Rückstellungen								
1. Steuerrückstellungen	0	760	888	912	888	773	745	722
2. sonstige Rückstellungen	5.657	4.915	5.335	5.635	5.785	5.773	5.773	5.773
	5.657	5.675	6.223	6.547	6.673	6.545	6.518	6.495
D. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten gegen. Kreditinstituten	10.126	16.960	11.727	21.359	23.045	27.996	28.927	29.455
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.721	9.561	7.825	9.618	9.549	9.589	9.666	9.717
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.328	1.369	1.607	1.656	1.504	1.478	1.496	1.502
4. Verbindlichkeiten gegen. verbundene Unternehmen	343	200	200	200	200	200	200	200
5. Verbindlichkeiten gegen. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	627	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. sonstige Verbindlichkeiten	3.867	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	24.013	32.590	26.359	37.833	39.297	44.264	45.289	45.874
Passiva	55.732	64.596	58.597	70.548	72.291	77.093	78.196	78.860

FINANZPLAN

VERTRAULICH

Finanzplan									
in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	
Finanzierungsverwendung									
Darlehensstilgungen	3.206	2.046	1.399	1.367	1.814	1.948	1.569	1.672	
Ausleihungen an verb. Unt.	270	86	0	2.000	0	600	450	100	
Wohnungsbaudarlehen	0	30	30	30	30	30	30	30	
Auszahlungen an Gesellschafter (Gewinnausschüttung)	1.599	1.364	1.661	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	
Auflösung der Ertragszuschüsse	196	182	175	148	159	171	183	195	
Forderungen und Vorräte sowie andere Aktiva	0	1.627	0	0	180	0	35	0	
Rückstellungen	0	336	0	0	0	128	28	23	
Verbindlichkeiten	0	0	0	0	222	0	0	0	
Veränderung der liquiden Mittel	609	272	0	0	0	0	140	69	
	5.880	5.943	3.265	5.103	4.006	4.436	3.791	3.396	
Investitionen									
Stromnetz	1.169	4.915	2.796	6.981	2.520	2.370	2.290	2.290	
Gasnetz	623	986	929	1.221	975	990	895	995	
Freizeit	69	280	355	494	225	3.715	215	215	
BHKW	26	130	35	135	30	30	30	30	
Contracting und Dienstleistungen	53	558	259	1.651	115	115	115	115	
Gemeinsame Anlagen	451	1.974	2.332	2.205	710	775	215	215	
Breitband	0	32	5	32	40	25	25	25	
Intelligenter MSB	84	233	158	233	135	135	140	140	
	2.475	9.108	6.869	12.952	4.750	8.155	3.925	4.025	
Gesamt:	8.355	15.051	10.134	18.055	8.756	12.591	7.716	7.421	
Finanzierungsmittel									
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.239	2.464	2.288	2.725	3.082	3.316	3.419	3.488	
Einzahlung Baukostenzuschüsse der Anschlussnehmer	273	538	232	258	353	337	337	337	
Einzahlung aus Kapitalzuführung	0	0	0	0	0	0	0	0	
Einzahlung Abgänge Anlagevermögen	53	50	7	1	1	1	1	1	
Einzahlung Ausleihung an verb. Unt	0	0	0	0	0	0	0	0	
Einzahlung Kapitaleinlage	19	178	51	49	49	49	49	49	
Einzahlung Wohnungsbaudarlehen	3	4	3	4	5	8	9	11	
Aufnahme (Finanz-) Kredite	3.000	7.000	3.000	11.000	3.500	6.900	2.500	2.200	
Forderungen und Vorräte sowie andere Aktiva	211	0	1.075	1	0	429	0	11	
Rückstellungen	598	0	565	324	126	0	0	0	
Verbindlichkeiten	298	3.254	745	1.841	0	15	94	57	
Bilanzgewinn	1.661	1.563	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	1.267	
Veränderung der liquiden Mittel	0	0	610	251	81	180	0	0	
	8.355	15.051	10.134	18.055	8.756	12.591	7.716	7.421	
Gesamt:	8.355	15.051	10.134	18.055	8.756	12.591	7.716	7.421	

KAPITALFLUSSRECHNUNG

VERTRAULICH

Kapitalflussrechnung

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresüberschuss	1.661	1.563	1.558	1.601	1.559	1.356	1.307	1.267
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.239	2.464	2.288	2.725	3.082	3.316	3.419	3.488
Gewinne/ Verluste aus dem Abgang von Gegenständen aus Anlagevermögen	21	50	7	0	0	0	0	0
Erträge (Auflösung Ertragszuschüsse)	-196	-182	-175	-148	-159	-171	-183	-195
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	273	538	232	258	353	337	337	337
Veränderung sonstiger Aktiva + Passiva	1.107	1.291	2.385	2.166	-276	316	31	45
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.105	5.724	6.295	6.602	4.559	5.154	4.911	4.942
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-2.745	-9.224	-6.899	-14.982	-4.780	-8.785	-4.405	-4.155
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen	54	182	54	54	55	58	59	61
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.691	-9.042	-6.845	-14.928	-4.725	-8.727	-4.346	-4.094
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	3.000	7.000	3.000	11.000	3.500	6.900	2.500	2.200
Auszahlungen für die Gewinnausschüttung an Gesellschafter	-1.599	-1.364	-1.661	-1.558	-1.601	-1.559	-1.356	-1.307
Auszahlungen für Tilgungen von (Finanz-)Krediten	-3.206	-2.046	-1.399	-1.367	-1.814	-1.948	-1.569	-1.672
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.805	3.590	-60	8.075	85	3.393	-425	-779
Liquiditätsüberschuss/-bedarf	609	272	-610	-251	-81	-180	140	69

INVESTITIONSPLAN

VERTRAULICH

1. Stromnetz

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.1 Neuinvestitionen								
1.1.1 Mittelspannungsanlagen	69	1.130	613	1.830	600	550	500	500
1.1.2 Mittelspannungsnetz	120	1.915	211	3.450	500	450	400	400
1.1.3 Niederspannungsanlagen	8	10	10	10	20	20	20	20
1.1.4 Niederspannungsnetz	117	30	50	80	60	60	60	60
1.1.5 Hausanschlüsse	219	200	236	200	230	230	230	230
1.1.6 Messgeräte	0	0	20	0	0	0	0	0
1.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	24	115	103	75	110	60	60	60
1.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	0	5	39	5	10	10	30	30
1.1.9 Sonstiges	13	5	30	5	10	10	10	10
Summe der Neuinvestitionen	570	3.410	1.312	5.655	1.540	1.390	1.310	1.310
1.2 Ersatzinvestitionen								
1.2.1 Mittelspannungsanlagen	54	95	152	130	80	80	80	80
1.2.2 Mittelspannungsnetz	49	710	230	200	80	80	80	80
1.2.3 Niederspannungsanlagen	5	5	20	5	20	20	20	20
1.2.4 Niederspannungsnetz	260	250	490	590	400	400	400	400
1.2.5 Hausanschlüsse	88	150	201	200	200	200	200	200
1.2.6 Zähler und Messgeräte	13	105	107	105	115	115	115	115
1.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	0	18	129	23	10	10	10	10
1.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	127	157	140	57	45	45	45	45
1.2.9 Sonstiges	3	15	15	16	30	30	30	30
Summe der Ersatzinvestitionen	599	1.505	1.484	1.326	980	980	980	980
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	1.169	4.915	2.796	6.981	2.520	2.370	2.290	2.290

Investitionsplan

2. Gasnetz

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
2.1 Neuinvestitionen								
2.1.1 Mess- und Regelanlagen	0	55	0	55	10	10	10	10
2.1.2 ND-Rohrnetz	197	135	101	135	130	130	130	130
2.1.3 MD-Rohrnetz	0	10	0	10	10	10	10	10
2.1.4 HD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1.5 Hausanschlüsse	364	200	224	220	180	160	160	160
2.1.6 Zähler und Messgeräte	0	60	14	60	20	20	20	20
2.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	0	20	10	20	10	10	10	10
2.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	0	35	2	35	10	50	10	50
2.1.9 Sonstiges	0	16	5	16	10	10	10	10
Summe der Neuinvestitionen	561	531	356	551	380	400	360	400
2.2 Ersatzinvestitionen								
2.2.1 Mess- und Regelanlagen	0	15	55	95	15	15	15	15
2.2.2 ND-Rohrnetz	0	200	151	280	350	290	290	290
2.2.3 MD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.4 HD-Rohrnetz	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.5 Hausanschlüsse	38	180	124	220	150	150	150	150
2.2.6 Zähler und Messgeräte	19	60	72	60	60	60	60	60
2.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung	2	0	97	0	10	10	10	10
2.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	2	0	57	0	0	55	0	60
2.2.9 Sonstiges	1	0	17	15	10	10	10	10
Summe der Ersatzinvestitionen	62	455	573	670	595	590	535	595
Summe Neu- und Ersatzinvestitionen	623	986	929	1.221	975	990	895	995

Investitionsplan

3. Freizeit

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
3.1 Neuinvestitionen								
3.1.1 Hallenbad	1	25	14	30	40	40	40	40
3.1.2 Freibad	0	30	15	25	15	15	15	15
3.1.3 Sauna	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.4 Seebad	7	80	98	80	20	20	20	20
3.1.5 Sonstiges	1	5	91	224	10	3.510	10	10
Summe der Neuinvestitionen	9	140	218	359	85	3.585	85	85
3.2 Ersatzinvestitionen								
3.2.1 Hallenbad	53	60	27	40	60	60	60	60
3.2.2 Freibad	1	20	32	40	20	20	20	20
3.2.3 Sauna	3	15	5	10	20	20	20	20
3.2.4 Seebad	3	40	68	40	30	20	20	20
3.2.5 Sonstiges	0	5	5	5	10	10	10	10
Summe der Ersatzinvestitionen	60	140	137	135	140	130	130	130
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	69	280	355	494	225	3.715	215	215

Investitionsplan

4. BHKW

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
4.1 Neuinvestitionen								
4.1.1 Technische Anlagen	3	0	0	0	0	0	0	0
4.1.2 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Neuinvestitionen	3	0	0	0	0	0	0	0
4.2 Ersatzinvestitionen								
4.2.1 Technische Anlagen	23	130	35	130	30	30	30	30
4.2.2 Sonstiges	0	0	0	5	0	0	0	0
Summe der Ersatzinvestitionen	23	130	35	135	30	30	30	30
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	26	130	35	135	30	30	30	30

Investitionsplan

5. Contracting und Dienstleistungen

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5.1 Neuinvestitionen								
5.1.1 Wärmecontracting Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0
5.1.2 Haltern Wärme Contracting	21	250	50	200	40	40	40	40
5.1.3 Projekte Regenerative Energien	0	100	100	930	0	0	0	0
5.1.4 Lichtcontracting / PV-Contracting	-44	50	25	50	25	25	25	25
5.1.5 Rechenzentrum	124	0	0	0	0	0	0	0
5.1.6 Sonstiges	-48	27	5	120	0	0	0	0
Summe der Neuinvestitionen	53	427	180	1.300	65	65	65	65
5.2 Ersatzinvestitionen								
5.2.1 Wärmecontracting Stadt	0	45	54	265	30	30	30	30
5.2.2 Haltern Wärme Contracting	0	81	20	81	20	20	20	20
5.2.3 Projekte Regenerative Energien	0	5	5	5	0	0	0	0
5.2.4 Lichtcontracting / PV Contracting	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2.5 Rechenzentrum	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2.6 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ersatzinvestitionen	0	131	79	351	50	50	50	50
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	53	558	259	1.651	115	115	115	115

Investitionsplan

6. Gemeinsame Anlagen

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6.1 Neuinvestitionen								
6.1.1 Gebäude und Außenanlagen	107	400	407	110	0	0	0	0
6.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	20	22	10	20	25	25	25
6.1.3 EDV-Ausstattung	137	45	115	199	50	50	50	50
6.1.4 Entwickl. u. Verwertung v. Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
6.1.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	0	36	36	16	30	30	30	30
6.1.6 Sonstiges, u. a. Finanzbeteiligungen	270	1.050	1.050	1250	500	500	0	0
Summe der Neuinvestitionen	516	1.551	1.630	1.585	600	605	105	105
6.2 Ersatzinvestitionen								
6.2.1 Gebäude und Außenanlagen	0	53	53	55	5	5	5	5
6.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	60	68	200	20	20	20	20
6.2.3 EDV-Ausstattung	117	275	541	320	45	45	45	45
6.2.4 Entwickl. u. Verwertung v. Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0
6.2.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte	43	35	40	45	30	90	30	30
6.2.6 Sonstiges	0	0	0	0	10	10	10	10
Summe der Ersatzinvestitionen	205	423	702	620	110	170	110	110
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	721	1.974	2.332	2.205	710	775	215	215

Investitionsplan

7. Breitband

Plan-Nr.

in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
7.1 Neuinvestitionen								
7.1.1 Breitbandkabel	0	10	0	10	10	10	10	10
7.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	5	0	5	5	5	5	5
7.1.3 EDV-Ausstattung	0	5	0	5	3	3	3	3
7.1.4 Sonstiges	0	2	0	2	2	2	2	2
Summe der Neuinvestitionen	0	22	0	22	20	20	20	20
7.2 Ersatzinvestitionen								
7.2.1 Breitbandkabel	0	0	0	0	0	0	0	0
7.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	10	5	10	0	0	0	0
7.2.3 EDV-Ausstattung	0	0	0	0	20	5	5	5
7.2.4 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ersatzinvestitionen	0	10	5	10	20	5	5	5
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	0	32	5	32	40	25	25	25

Investitionsplan

8. Intelligenter Messstellenbetrieb

Plan-Nr.

Plan-Nr. in T€	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
8.1 Neuinvestitionen								
8.1.1 Zähler	44	42	68	42	60	60	60	60
8.1.2 Gateways	2	45	10	45	45	45	50	50
8.1.3 Zählerfernauslesung	31	100	70	100	10	10	10	10
8.1.4 Sonstiges	7	46	10	46	20	20	20	20
Summe der Neuinvestitionen	84	233	158	233	135	135	140	140
8.2 Ersatzinvestitionen								
8.2.1 Zähler	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.2 Gateways	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.3 Zählerfernauslesung	0	0	0	0	0	0	0	0
8.2.4 Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ersatzinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Neu- und Ersatzinvestitionen	84	233	158	233	135	135	140	140

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FINANZ- UND INVESTITIONSPLÄNEN

VERTRAULICH

Finanzplan und Kapitalflussrechnung

Allgemeines

Im Finanzplan sind alle vorausschaubaren Einnahmen und Ausgaben anzusetzen, die sich aus Anlagenänderungsvorhaben und aus der Kreditwirtschaft der Gesellschaft ergeben.

Mittelbedarf

Die im Bereich der Kreditwirtschaft benötigten Mittel sind für die Darlehenstilgungen und für die eventuelle Vergabe von Arbeitgeberdarlehen erforderlich. Zusätzlich sind Ausleihungen an die Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH geplant.

Die benötigten Mittel für Maßnahmen im Anlagevermögen ergeben sich im Einzelnen aus dem Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2022. Grundsätzlich ist vorgesehen, Investitionsmaßnahmen nur zu realisieren, wenn sie sich im laufenden Wirtschaftsjahr 2022 als notwendig bestätigen.

Mittelherkunft

Als eigene Finanzierungsmittel stehen im Wesentlichen die Abschreibungsbeträge abzüglich der Auflösung der Ertragszuschüsse (aus Bestand bis 31.12.2002) zur Verfügung. Hinzu kommen als Außenfinanzierungsmittel die Baukostenzuschüsse der Anschlussnehmer und die Aufnahme lang- und kurzfristiger Fremddarlehen. Bei Nichtrealisierung von Investitionen werden anteilig Fremddarlehen nicht benötigt.

Mit Schreiben vom 27. Mai 2003 hat das Bundesministerium der Finanzen die ertragssteuerliche Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Versorgungsunternehmen grundlegend neu geregelt. Danach wird von der bisherigen Einordnung der Baukostenzuschüsse als Ertragszuschüsse Abstand genommen. Baukostenzuschüsse, die in Wirtschaftsjahren die nach dem 31.12.2002 beginnen, vereinnahmt werden, sind als Investitionskostenzuschüsse i. S. von R 34 EStR anzusehen und mindern bei der Bilanzierung die Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im Wirtschaftsjahr 2022 von der Stadtwerke Haltern am See GmbH zur Kassenbestandsverstärkung erforderlich ist, wurde unter Zugrundelegung der Entwicklungstendenzen des Unternehmens mit 11.000 T€ veranschlagt. In den Folgejahren sind Darlehensaufnahmen zur Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens auch bei Liquiditätsüberschuss geplant.

Investitionsplan

Die im Investitionsplan genannten Investitionsmaßnahmen sind innerhalb der jeweiligen Sparten gegenseitig deckungsfähig. Investitionsmaßnahmen, die im vorigen Wirtschaftsplan nicht realisiert werden konnten, gelten als in das nächste Wirtschaftsjahr übertragen, wenn die entsprechenden Finanzierungsmittel für diese Investitionsmaßnahme weiterhin zur Verfügung stehen und der Aufsichtsrat zugestimmt hat.

PERSONAL- UND STELLENPLAN

VERTRAULICH

Personalplan

Bereich	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Geschäftsführung	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Energiewirtschaft / -beschaffung	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Kaufmännische Dienste	23,2	23,2	26,0	26,1	25,7	25,6	25,7	25,2
Technik	31,7	33,0	33,0	32,6	32,0	32,0	32,0	31,6
Freizeit	24,6	24,3	23,8	24,3	23,3	22,8	22,8	22,8
Kundenservice	7,5	8,0	7,1	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Kommunikation	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	92,0	93,5	94,8	96,0	94,0	93,4	93,5	92,6
Auszubildende (in KD enthalten)	2,4	2,0	2,0	1,9	2,0	2,4	2,5	2,1
Auszubildende (in TN enthalten)	5,0	5,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,1
Auszubildende (in FZ enthalten)	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Azubi gesamt	8,4	8,0	8,5	8,4	8,5	8,9	9,0	8,2

In den Gesamtzahlen sind folgende besondere Beschäftigungsverhältnisse enthalten:

Bereich	Ist 2020	Plan 2021	Hochrechnung 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Altersteilzeit (Arbeitsphase)	1,4	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Altersteilzeit (Freistellung)	0,0	0,9	0,9	0,9	0,5	0,0	0,0	0,0
Rente auf Zeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zeitverträge	2,5	3,9	2,7	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Geringfügig & kurzfristig Beschäftigte / Aushilfen	3,2	3,9	3,2	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
	7,1	9,0	7,3	6,3	5,4	4,9	4,9	4,9

Stellenplan 2022

(ohne Auszubildene)

	TV-V	AT	15		14		13		12		11		10		9		8		7		6		5		4		3		2		Summe	
	Plan 2021	Plan 2022																														
Kaufm. Dienste							1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	4,0	4,0	3,4	2,4	3,5	2,5	3,8	3,8	3,0	3,0	0,0	0,0							21,2	19,2
Umorganisation											1,0	1,0		1,0		1,0			0,5			0,5									0,0	5,0
Summe Kaufm. Dienste	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	2,5	4,0	5,0	3,4	3,4	3,5	3,5	3,8	4,3	3,0	3,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	21,2	24,2
Kundenservice / Vertrieb							1,0	1,0					2,0	2,0	2,0	2,0			2,0	2,0		0,0	1,0	1,0							8,0	8,0
Umorganisation																						1,0	-1,0								0,0	0,0
Summe Kundenservice / Vertrieb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	1,0	1,0	0,0	8,0	8,0						
Technik					1,0	1,0			1,0	1,0	1,0	1,0	5,0	5,0	1,0	1,0	4,5	4,5	12,5	14,5	2,0		0,0	0,0							28,0	28,0
Umorganisation																	-1,0		-0,5		0,1		0,5							0,0	-0,9	
Summe Technik	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	5,0	5,0	1,0	1,0	4,5	3,5	12,5	14,0	2,0	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	28,0	27,1	
Freizeit							0,5	0,5	1,0	1,0					1,0	1,0	3,5	3,5	4,1	4,1	1,5	1,5	1,5	1,5	2,8	2,8	4,6	4,6	2,7	2,7	23,3	23,3
Umorganisation																															0,0	0,0
Summe Freizeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	3,5	3,5	4,1	4,1	1,5	1,5	1,5	1,5	2,8	2,8	4,6	4,6	2,7	2,7	23,3	23,3
GF & Stabsstellen	1,0	1,0							2,0	2,0			1,0	1,0	1,0	1,0															5,0	5,0
Umorganisation																															0,0	0,0
Summe GF & Stabsstellen	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	5,0	5,0													
SWH gesamt	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,5	2,5	5,0	5,0	2,5	3,5	12,0	13,0	8,4	8,4	11,5	10,5	22,4	24,4	6,5	5,6	2,5	2,5	2,8	2,8	4,6	4,6	2,7	2,7	85,5	87,6

DETAILLIERTER INVESTITIONSPLAN 2022

VERTRAULICH

INVESTITIONSPLAN 2022

1. Stromnetz

1.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.:	T€	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
1.1.1 Mittelspannungsanlagen				
1.1.1.01	20	Kapazitive Spannungsanzeige	Versorgungsgebiet	Verbesserte Störungsbehebung
1.1.1.02	80	Trafostationen	Ortsnetz	Weiterschließung gemäß Nachfrage
1.1.1.03	50	10 kV Schaltfeld	Übergabestation Mersch	Anbindung Windpark Haltern Ost
1.1.1.04	500	Netzübergabeschaltanlage AV 8	AV 8	Anbindung an AV8, Verkabelung 2. Kabelring 30 kV
1.1.1.05	180	Anpassung Schaltanlagen	Übergabestationen	Kaskade
1.1.1.06	50	NOSPE-Widerstand AV8	MSp-Netz	Netz Lippramsdorf über AV8
1.1.1.07	600	Trafo 30/10 kV	MSp-Netz	Anbindung Windpark Haltern Ost
1.1.1.08	350	Schaltheis 30/10 kV mit 3 Feldern	MSp-Netz	Anbindung Windpark Haltern Ost
Summe	1.830			
1.1.2 Mittelspannungsnetz				
1.1.2.01	50	Diverse Erweiterungen und Ergänzungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung gemäß Nachfrage
1.1.2.02	100	10 kV-Netzausbau	Versorgungsgebiet	sonstiger EEG-Netzausbau
1.1.2.03	1.800	Netzausbau 10 kV Haltern Ost	Versorgungsgebiet	Anbindung Windpark Haltern Ost
1.1.2.04	1.500	Netzausbau 30 kV Lippramsdorf	Versorgungsgebiet	2. Kabelring 30 kV
Summe	3.450			
1.1.3 Niederspannungsanlagen				
1.1.3.01	10	Kabelschränke	Versorgungsgebiet	Neubaugebiet
Summe	10			
1.1.4 Niederspannungsnetz				
1.1.4.01	80	Diverse Erweiterungen und Ergänzungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung gemäß Nachfrage
Summe	80			
1.1.5 Hausanschlüsse				
1.1.5.01	200	Hausanschlüsse (150 Stück)	Versorgungsgebiet	Neuzugänge durch Baugebiete
Summe	200			
1.1.6 Messgeräte				
Summe	0			
1.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung				
1.1.7.01	5	Fernschaltbarkeit Übergabestationen	Fernwirktechnik	Verkürzung der Störungszeiten
1.1.7.02	30	Steuerkabel LWL - Einbindung	Fernwirktechnik	Erw. des LWL-Netzes,
1.1.7.03	20	LoRaWAN	Fernwirktechnik	Aufbau LoRaWAN-Netz inkl. Lizenz-u. Wartungskosten
1.1.7.04	20	Redispatch 2.0	Fernwirktechnik	
Summe	75			
1.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
1.1.8.01	5	Werkzeuge	Betriebsgebäude	Neuanschaffung moderner Werkzeuge und Geräte
Summe	5			
1.1.9 Sonstiges				
1.1.9.01	5	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
Summe	5			
5.655				

INVESTITIONSPLAN 2022

1. Stromnetz

1.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
1.2.1 Mittelspannungsanlagen				
1.2.1.01	60	Austausch 3 Trafos aus Zielnetzplanung	MSp-Netz	Austausch überlasteter Ortsnetztrafos
1.2.1.02	70	Trafostation Grotekamp	MSp-Netz	Erneuerung und Optimierung Prozesse
Summe	130			
1.2.2 Mittelspannungsnetz				
1.2.2.01	50	Sonstige Verkabelungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
1.2.2.02	100	Lippramsdorf	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
1.2.2.03	50	Sythen	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
Summe	200			
1.2.3 Niederspannungsanlagen				
1.2.3.01	5	Niederspannungsverteilungen nach BGV A3	Versorgungsgebiet	Kabelschränke nach BGV A3
Summe	5			
1.2.4 Niederspannungsnetz				
1.2.4.01	400	Lippramsdorf	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
1.2.4.02	100	Sythen	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
1.2.4.03	90	Haltern	Versorgungsgebiet	Ersatz Freileitungs- und Kabelanteile
Summe	590			
1.2.5 Hausanschlüsse				
1.2.5.01	200	Hausanschlüsse	Versorgungsgebiet	Erneuerung im Zusammenhang mit Austausch alter Kabelanteile
Summe	200			
1.2.6 Zähler und Messgeräte				
1.2.6.01	80	Erneuerungen Zähler und Messgeräte	Versorgungsgebiet	Erneuerung von Zählern und Messgeräten
1.2.6.02	25	Zähler für Fernauslesung	Versorgungsgebiet	Erneuerung von Zählern und Messgeräten
Summe	105			
1.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung				
1.2.7.01	10	Firewall Leitstelle	Fernwirktechnik	Erneuerung
1.2.7.02	3	Funkstrecke Betriebsfunk	Stromnetz	Ersatzinvestitionen
1.2.7.03	10	Leittechnik Fernwirkkopf	Fernwirktechnik	Austausch Fernwirktechnik
Summe	23			
1.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
1.2.8.01	2	Einrichtung Lehrwerkstatt	Stromnetz	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
1.2.8.02	55	Werkstattwagen	Stromnetz	Ersatz für altes Fahrzeug
Summe	57			
1.2.9 Sonstiges				
1.2.9.01	15	Betriebsmittelinformationssystem	Versorgungsgebiet	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
1.2.9.02	1	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
Summe	16			
1.326				

INVESTITIONSPLAN 2022

2. Gasnetz

2.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.:	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
2.1.1 Mess- und Regelanlagen				
2.1.1.01	15	Druckregelgeräte	Gasnetz	Versorgungssicherheit
2.1.1.02	40	GDRM Eingänge umbauen	Meß- und Regelanlagen	Versorgungssicherheit
Summe	55			
2.1.2 ND-Rohrnetz				
2.1.2.01	10	Schieber	Nieder- und Mitteldrucknetz	sektorielle Abspermmöglichkeit bei Störungen
2.1.2.02	125	Sonstige Ergänzungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung entsprechend Nachfrage
Summe	135			
2.1.3 MD-Rohrnetz				
2.1.3.01	10	Sonstige Ergänzungen und Erneuerungen	Versorgungsgebiet	Weiterschließung entsprechend Nachfrage
Summe	10			
2.1.4 HD-Rohrnetz				
Summe	0			
2.1.5 Hausanschlüsse				
2.1.5.01	220	Hausanschlüsse	Versorgungsgebiet	Neuzugänge
Summe	220			
2.1.6 Zähler und Messgeräte				
2.1.6.01	60	Zähler und Messgeräte	Ortsnetz	Neuzugänge
Summe	60			
2.1.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung				
2.1.7.01	10	Zählerfernauslesungstechnik	ZFA	Abfrage der DSfG Stationen (IP Modems)
2.1.7.02	10	Fernwirktechnik	Fernwirktechnik	Versorgungssicherheit
Summe	20			
2.1.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
2.1.8.01	5	Werkzeuge/Geräte	Gasnetz	
2.1.8.02	30	Zählerwechselscaddy	Gasnetz	Gas-/Wasserzählerwechsel, Springerfahrzeug
Summe	35			
2.1.9 Sonstiges				
2.1.9.01	10	Betriebsmittelinformationssystem	Versorgungsgebiet	Optimierung interner Abläufe
2.1.9.02	5	mobiles Auskunftssystem	Gasnetz	Optimierung interner Abläufe
2.1.9.03	1	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
Summe	16			
Summe	551			

INVESTITIONSPLAN 2022

2. Gasnetz

2.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
2.2.1 Mess- und Regelanlagen				
2.2.1.01	15	Austausch Druckregelgeräte	Gasnetz	Versorgungssicherheit
2.2.1.02	80	GDRM Eingänge umbauen	Meß- und Regelanlagen	Versorgungssicherheit
Summe	95			
2.2.2 ND-Rohrnetz				
2.2.2.01	80	Erneuerung von Gasleitungen	ca. 400 m, diverse Querschnitte	Austausch veralteter Rohrleitungen (Holtwicker Str., Gantepoth)
2.2.2.02	200	Bahnkreuzungen 2 Stück	ND-Netz	Austausch veralteter Rohrleitungen
Summe	280			
2.2.3 MD-Rohrnetz				
Summe	0			
2.2.4 HD-Rohrnetz				
Summe	0			
2.2.5 Hausanschlüsse				
2.2.5.01	220	Hausanschlüsse	Gasnetz	Ersatz für defekte Anschlüsse
Summe	220			
2.2.6 Zähler und Messgeräte				
2.2.6.01	60	Zähler und Messgeräte	Gasnetz	Ersatz unbrauchbarer Geräte
Summe	60			
2.2.7 Fernwirktechnik/Zählerfernauslesung				
Summe	0			
2.2.8 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
Summe	0			
2.2.9 Sonstiges				
2.2.9.01	10	Betriebsmittelinformationssystem	Versorgungsgebiet	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
2.2.9.02	5	Mobiles Auskunftssystem	Gasnetz	Zur Optimierung der internen Prozessabläufe
Summe	15			
	670			

INVESTITIONSPLAN 2022

3. Freizeit

3.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
3.1.1. Hallenbad				
3.1.1.01	30	Neuinvestition	Hullerner Str. 45-49	Sportgeräte, Soundsystem, Projekt Tasko, Bistro-Küchenausstattung
Summe	30			
3.1.2 Freibad				
3.1.2.01	25	Neuinvestition	Hullerner Str. 45-49	Sonnenschutz-Segel, Kameraüberwachungssystem
Summe	25			
3.1.3 Sauna				
Summe	0			
3.1.4 Seebad				
3.1.4.01	80	Neuinvestition	Hullerner Str. 52	Strandkorb-Schlosssystem, Gastronomie-Ausstattung Indoor-Bereich, Blitzschutz, IT/Richtfunk
Summe	80			
3.1.5 Sonstiges				
3.1.5.01	5	Neuinvestition	Hullerner Str. 52	Besucher-Parkplatz-Ausstattung, WMP Equipment
3.1.5.02	219	Neuinvestition	Hullerner Str. 52	Fahrgastschiff Jutta
Summe	224			
	359			

3.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
3.2.1 Hallenbad				
3.2.1.01	40	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 45-49	Lift, Spiel-/ Sportgeräte, Reinigungsgeräte, Ausstattung Umkleide-/Duschbereich
Summe	40			
3.2.2 Freibad				
3.2.2.01	40	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 45-49	Elektro-Schaltschränke, Spielgeräte, Küche Bistro/Kiosk, Ausstattung
Summe	40			
3.2.3 Sauna				
3.2.3.01	10	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 45-49	Technische Anlagen
Summe	10			
3.2.4 Seebad				
3.2.4.01	40	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 52	Heizungsanlagen, Kehrmaschine, Spielgeräte, Sanitär-Anlagen
Summe	40			
3.2.5 Sonstiges				
3.2.5.01	5	Ersatzinvestition	Hullerner Str. 52	Büro-und Bistroyinventar, Technische Anlagen WMP
Summe	5			
	135			

INVESTITIONSPLAN 2022

4. BHKW

4.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
4.1.1 Technische Anlagen				
Summe	0			
4.1.2 Sonstiges				
Summe	0			
Summe	0			

4.2 Ersatzinvestitionen

4.2.1 Technische Anlagen				
4.2.1.01	130	Ersatzinvestitionen	Hullerner Str. 45-49	Austausch-Motor, Technische Anlagen (Kesselpumpe, Umwälzpumpe, etc.)
Summe	130			
4.2.2 Sonstiges				
4.2.2.01	5	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€	Hullerner Str. 45-49	Technische Anlagen (Dachlüfter, etc.)
Summe	5			
Summe	135			

INVESTITIONSPLAN 2022

5. Contracting und Dienstleistungen

5.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
5.1.1 Wärmecontracting Stadt				
Summe	0			
5.1.2 Haltern Wärme Contracting				
5.1.2.01	200	Wärme-Contracting	Versorgungsgebiet	Anschaffung von Heizungsanlagen
Summe	200			
5.1.3 Projekte Regenerative Energien				
5.1.3.01	250	PV-Anlagen für Mieterstromprojekte	Stadtwerke und Kreis RE	Neuprojekt (inkl. ggf. Katharinenhöfe)
5.1.3.02	680	Freiflächenanlage	Versorgungsgebiet	Neuprojekt PV 750 kW
Summe	930			
5.1.4 Lichtcontracting / PV-Contracting				
5.1.4.01	50	PV-Contracting	Haltern am See	Neuprojekte
Summe	50			
5.1.5 Rechenzentrum				
Summe	0			
5.1.6 Sonstiges				
5.1.6.01	100	Ladesäulen e-Mobilität	Stadtwerke	Aufbau der Ladeinfrastruktur und Kauf von Wallboxen
5.1.6.02	20	Fuhrpark	Stadtwerke	e-Auto
Summe	120			
	1.300			

INVESTITIONSPLAN 2022

5. Contracting und Dienstleistungen

5.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
5.2.1 Wärmecontracting Stadt				
5.2.1.01	265	Contracting	Versorgungsgebiet	Ersatz Module der Regelung (vorsorglich)
Summe	265			
5.2.2 Haltern Wärme Contracting				
5.2.2.01	81	Contracting	Versorgungsgebiet	Mittel zur Erneuerung bestehender Contractinganlagen
Summe	81			
5.2.3 Projekte Regenerative Energien				
5.2.3.01	5	Ersatzinvestition	Versorgungsgebiet	Mittel für Reparaturen und Überprüfungen an eigenen PV-Anlagen
Summe	5			
5.2.4 Lichtcontracting / PV Contracting				
Summe	0			
5.2.5 Rechenzentrum				
Summe	0			
5.2.6 Sonstiges				
Summe	0			
	351			

INVESTITIONSPLAN 2022

6. Gemeinsame Anlagen

6.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
6.1.1 Gebäude und Außenanlagen				
6.1.1.01	10	Lüftungsanlage gemeinsamer Bereich	Stadtwerke	Ausstattug fehlender Klimaanlage
6.1.1.02	100	PV-Anlage	Stadtwerke	Weitere PV-Anlage (Ziel: Nachhaltigkeit)
Summe	110			
6.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
6.1.2.01	5	Messeausstattung	Stadtwerke, Kommunikation	Marketing/Kommunikation
6.1.2.02	5	Werbeanlagen	Stadtwerke, Kommunikation	Marketing/Kommunikation
Summe	10			
6.1.3 EDV-Ausstattung				
6.1.3.01	40	EDV-Hardware	Stadtwerke	Laptops für Mitarbeiter, Handys Erstaussattung
6.1.3.02	50	EDV-Software	Stadtwerke	Künstliche Intelligenz (Verwaltung)
6.1.3.03	4	EDV-Software	Stadtwerke	EMP-Portal mit innogy / eMobility
6.1.3.04	40	EDV-Software	Stadtwerke	Dokumentenmanagement-System, Organisationshandbuch
6.1.3.05	50	EDV-Software	Stadtwerke	RPA, BOTs (Vertrieb)
6.1.3.06	15	EDV-Software	Stadtwerke	Alliander-Plattform zur Regionalstrom-Vermarktung
Summe	199			
6.1.4 Entwicklung und Verwertung von Grundstücken				
Summe	0			
6.1.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
6.1.5.01	5	E-Bikes	Stadtwerke	2 E-Bikes
6.1.5.02	5	E-Roller	Stadtwerke	1 E-Roller
6.1.5.03	6	Cargo-eBike	Stadtwerke	1 Cargo-eBike
Summe	16			
6.1.6 Sonstiges, u. a. Finanzbeteiligungen				
6.1.6.01	250	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Beteiligung Digitalplattform
6.1.6.02	500	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Windkraftbeteiligung
6.1.6.03	500	Finanzbeteiligung	Stadtwerke	Geschäftsfelderweiterung
Summe	1.250			
	1.585			

INVESTITIONSPLAN 2022

6. Gemeinsame Anlagen

6.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.:	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
6.2.1 Gebäude und Außenanlagen				
6.2.1.01	5	Warmwasserspeicher	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung (Übertrag aus Vorjahr)
6.2.1.02	50	Ladesäule	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung (Übertrag aus Vorjahr)
Summe	55			
6.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
6.2.2.01	30	Telefonanlage	Stadtwerke	virtuelle Telefonanlage
6.2.2.02	20	div. Betriebs- und Geschäftsausstattung	Stadtwerke	Ersatzbeschaffung Büroausstattung
6.2.2.03	150	Neugestaltung Sitzungssaal	Stadtwerke	Anschaffung neues Mobiliar und Präsentationstechnik
Summe	200			
6.2.3 EDV-Ausstattung				
6.2.3.01	10	EDV-Hardware	Stadtwerke	Ersatz Kassenautomat
6.2.3.02	40	EDV-Hardware	Stadtwerke	Ersatz Laptops/Handys Mitarbeiter
6.2.3.03	105	EDV-Software	Stadtwerke	kVASy-Lizenzen
6.2.3.04	50	EDV-Software	Stadtwerke	Netzwerksoftware, Microsoft 365
6.2.3.05	35	EDV-Hardware	Stadtwerke	Netzwerkstruktur
6.2.3.06	80	EDV-Hardware	Stadtwerke	Hardwaretausch (Umstellung mobile Arbeit)
Summe	320			
6.2.4 Entwicklung und Verwertung von Grundstücken				
Summe	0			
6.2.5 Fuhrpark, Werkzeuge und Geräte				
6.2.5.01	40	E-Auto	Stadtwerke	Ersatzfahrzeug (Überlassung Stadt)
6.2.5.02	5	E-Bikes	Stadtwerke, Marketing	Ersatzbeschaffung
Summe	45			
6.2.6 Sonstiges				
Summe	0			
	620			

INVESTITIONSPLAN 2022

7. Breitband

7.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.:	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
7.1.1 Breitbandkabel				
7.1.1.01	10	Netzerweiterung	Haltern am See	Anschlussverdichtung
Summe	10			
7.1.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
7.1.2.01	5	Netzerweiterung	Stadtwerke	Anschlussverdichtung
Summe	5			
7.1.3 EDV-Ausstattung				
7.1.3.01	5	Software	Stadtwerke	Dokumentationssoftware und Implementierung, Zusatztools
Summe	5			
7.1.4 Sonstiges				
7.1.4.01	2	geringwertige Wirtschaftsgüter bis 1 T€		
Summe	2			
	22			

7.2 Ersatzinvestitionen

Plan-Nr.:	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
7.2.1 Breitbandkabel				
Summe	0			
7.2.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung				
7.2.2.01	5	neue Karte POP (>1Gbit)	Stadtwerke	Bandbreite erhöhen
7.2.2.02	5	Milegates	POP	Austausch wenn Lebensdauer erreicht
Summe	10			
7.2.3 EDV-Ausstattung				
Summe	0			
7.2.4 Sonstiges				
Summe	0			
	10			

INVESTITIONSPLAN 2022

8. Intelligenter Messstellenbetrieb

8.1 Neuinvestitionen

Plan-Nr.	T€:	Einheit:	Plan-Ort:	Begründung:
8.1.1 Zähler				
8.1.1.01	15	Anpassung Software	Stromnetz	Einführung SmartMeter
8.1.1.02	27	Stromzähler	Stromnetz	inkl. Kabel und Einbau
Summe	42			
8.1.2 Gateways				
8.1.2.01	45	Gateways		Einführung SmartMeter
Summe	45			
8.1.3 Zählerfernauslesung				
8.1.3.01	50	Einrichtung Auslesesoftware 1. Schritt		Einführung SmartMeter
8.1.3.02	50	Datenfernübertragung SmartMetering	Haushalts-, Gewerbekunden	Einrichtung Powerline-, GPRS-Netzinfrastruktur
Summe	100			
8.1.4 Sonstiges				
8.1.4.01	20	SiLiKe (sichere Lieferkette)	Messwesen	Einführung SmartMeter
8.1.4.02	5	Wert- und Feuerschutzschrank	Messwesen	Einführung SmartMeter
8.1.4.03	1	Mobilfunkscanner	Messwesen	Einführung SmartMeter
8.1.4.04	20	Sonstige Investitionen	Messwesen	Einführung SmartMeter
Summe	46			
	233			

In der Sparte intelligenter Messstellenbetrieb sind keine Ersatzinvestitionen vorgesehen

**Stadtwerke
Haltern am See GmbH**

**Jahresabschluss
zum
31.12.2020**

**Bilanz der
Stadtwerke Haltern am See GmbH
zum 31.12.2020**

Aktiva			Passiva		
	€	31.12.2019 in T €		€	31.12.2019 in T €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	43.961,00	24	<u>I. Gezeichnetes Kapital</u>	10.950.000,00	10.950
<u>II. Sachanlagen</u>			<u>II. Kapitalrücklage</u>	5.562.313,68	5.562
1. Grundstücke einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	3.100.722,89	3.206	<u>III. Gewinnrücklage</u>	4.860.731,10	4.861
2. Technische Anlagen	27.475.205,00	27.524	<u>IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag</u>	1.660.990,15	1.599
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	778.543,00	648	Eigenkapital insgesamt	23.034.034,93	22.972
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	547.725,99	361			
	31.902.196,88	31.738	B. Ertragszuschüsse	3.027.066,00	2.950
<u>III. Finanzanlagen</u>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	300.000,00	300	C. Rückstellungen		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.770.000,00	1.500	1. Sonstige Rückstellungen	5.657.106,84	5.059
3. Beteiligungen	2.166.988,79	2.186		5.657.106,84	5.059
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	173.331,62	173			
5. sonstige Ausleihungen	26.580,00	30	D. Verbindlichkeiten		
	4.436.900,41	4.189	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.126.089,76	10.332
B. Umlaufvermögen			2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.721.444,29	7.658
<u>I. Vorräte</u>			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.327.945,58	1.395
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	336.848,09	306	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber den Gesellschaftern:	343.132,11	57
2. Geleistete Anzahlungen auf Bestellungen	28.314,00	0		343.132,11	57
	365.162,09	306	5. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	627.447,31	1.017
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			6. Sonstige Verbindlichkeiten	3.867.438,19	3.462
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.513.209,09	13.320		24.013.497,24	23.921
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen davon gegenüber den Gesellschaftern:	524.006,08	501		55.731.705,01	54.902
	454.133,69	487			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	189.416,77	210			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.095.533,47	1.553			
	15.322.165,41	15.584			
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	3.636.775,42	3.028			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.543,80	33			
	55.731.705,01	54.902			

33

Anlage II

**GuV der
Stadtwerke Haltern am See GmbH
für die Zeit vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020**

	€	€	31.12.2019 in T €
1. Umsatzerlöse	50.191.660,92		48.247
abzüglich Stromsteuer	-1.580.882,98		-1.471
abzüglich Energiesteuer	-1.152.246,87	47.458.531,07	-1.201
		<u>47.458.531,07</u>	<u>45.575</u>
2. andere aktivierte Eigenleistungen		380.203,52	400
3. sonstige betriebliche Erträge		686.756,25	991
		<u>48.525.490,84</u>	<u>46.966</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	32.965.557,48		31.515
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.041.876,84		1.132
		<u>34.007.434,32</u>	<u>32.647</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.904.436,70		4.968
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 441.459,35 € im Vorjahr: 319.441,51 €	1.352.822,75		1.254
		<u>6.257.259,45</u>	<u>6.222</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.238.948,41	2.273
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.430.914,66	3.368
8. Erträge aus Beteiligungen	131.580,85		256
9. Erträge aus anderen Wertpapieren	46.089,60		11
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.641,48		4
	<u>182.311,93</u>		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169.533,91	12.778,02	171
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		795.804,38	792
13. Ergebnis nach Steuern		1.807.907,64	1.763
14. sonstige Steuern		146.917,49	164
15. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>1.660.990,15</u>	<u>1.599</u>

5

Anlage II

**Übersicht über die
Wirtschaftslage und die
voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen
und Einrichtungen**

Darstellung der Wirtschaftslage										
Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Jahresabschluss 2020		Wirtschaftsplan 2021		Finanzplanung 2022		Finanzplanung 2023		Finanzplanung 2024	
	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €	Umsatz in T €	Ergebnis in T €
A. Gesellschaften										
Stadtwerke Haltern am See GmbH	47.459	1.661	47.675	1.563	47.916	1.595	47.913	1.575	47.859	1.425
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See GmbH	91	-45	168	-24	4456	260	73	-51	49	-92
BHS Beteiligungs GmbH	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co. KG	219	15	214	25	226	34	229	37	230	39
Seegesellschaft Haltern mbH	30	-36	20	0	20	0	20	0	20	0

Zahlen aus WP 2021

Zahlen aus WP 2021

Zahlen aus WP 2022

Zahlen aus WP 2022

Zahlen aus WP 2022

Finanzströme zwischen der Stadt Haltern am See und ihren Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit									
Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit	Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	Anteil der Stadt Haltern am See		Art der Beteiligung		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung, sonst. Zahlung (-)			
		in T €	Anteil in %	unmittelbar	mittelbar	Ist 2020 in T €	Plan 2021 in T €	Plan 2022 in T €	in T €
A. Gesellschaften									
Stadtwerke Haltern am See GmbH	10.950.000,00	8.202,0	74,9	X		900 ²	900 ²	900 ²	
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See GmbH	100.000,00	74,9	74,9		X	-	-	-	
BHS Beteiligungs GmbH	26.000,00	13,0	50,01	X		-	-	-	
Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00	3,0	50,01	X		-	-	-	
Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00	20,5	25	X		-	-	-	

² Die Gewinnabführung der Stadtwerke Haltern am See GmbH an den städtischen Haushalt erfolgt jahresversetzt über den Eigenbetrieb Seestadthalle